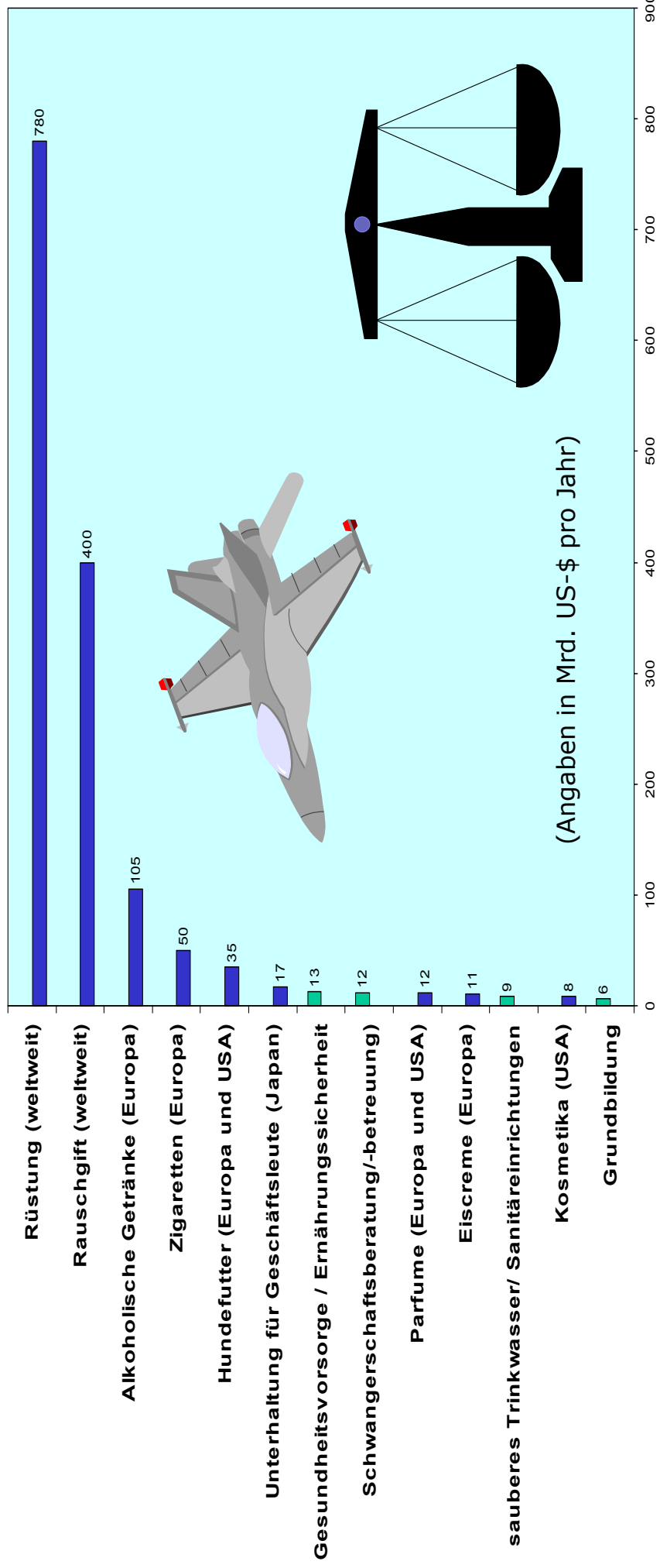




# Globale Prioritäten



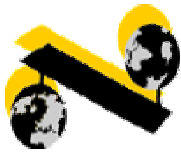
■ Geschätzte zusätzliche Kosten, um allen Menschen den Zugang zu sozialen Basisdiensten zu ermöglichen

■ Wofür die Menschheit aktuell ihr Geld ausgibt

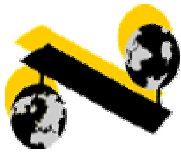


# Große Zahlen jeden Tag

| Durchschnittsverdienst | BIP in Deutschland | Welt-handel | Welt-BIP   | Welt-Aktienhandel | Welt-Devisentransaktionen | Welt-Derivate-transaktionen | Derivate, offene Positionen (Jahresende) |
|------------------------|--------------------|-------------|------------|-------------------|---------------------------|-----------------------------|--|
| 100 \$                 | 5.5 Mrd. \$        | 25 Mrd. \$  | 100 Mrd.\$ | 165 Mrd. \$       | 1210 Mrd. \$              | 2970 Mrd. \$                | 123.000 Mrd. \$                          |

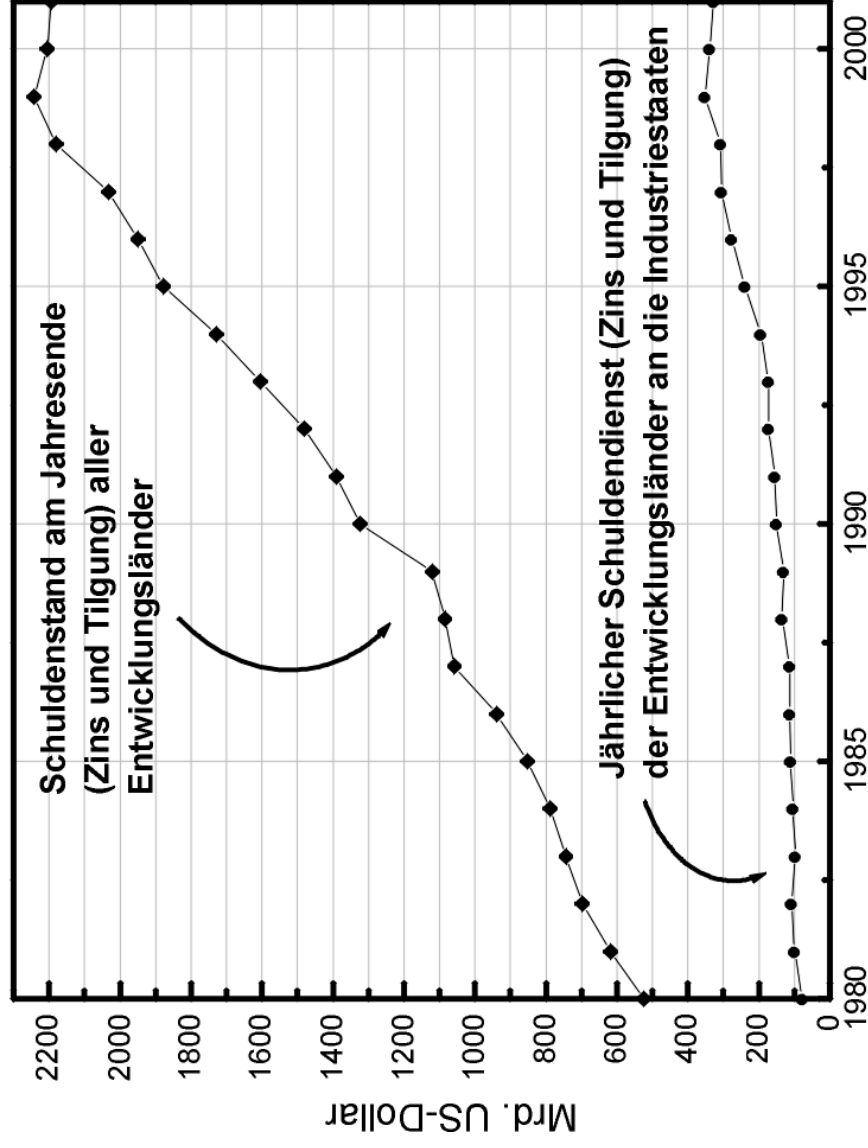


# Entwicklungsländer



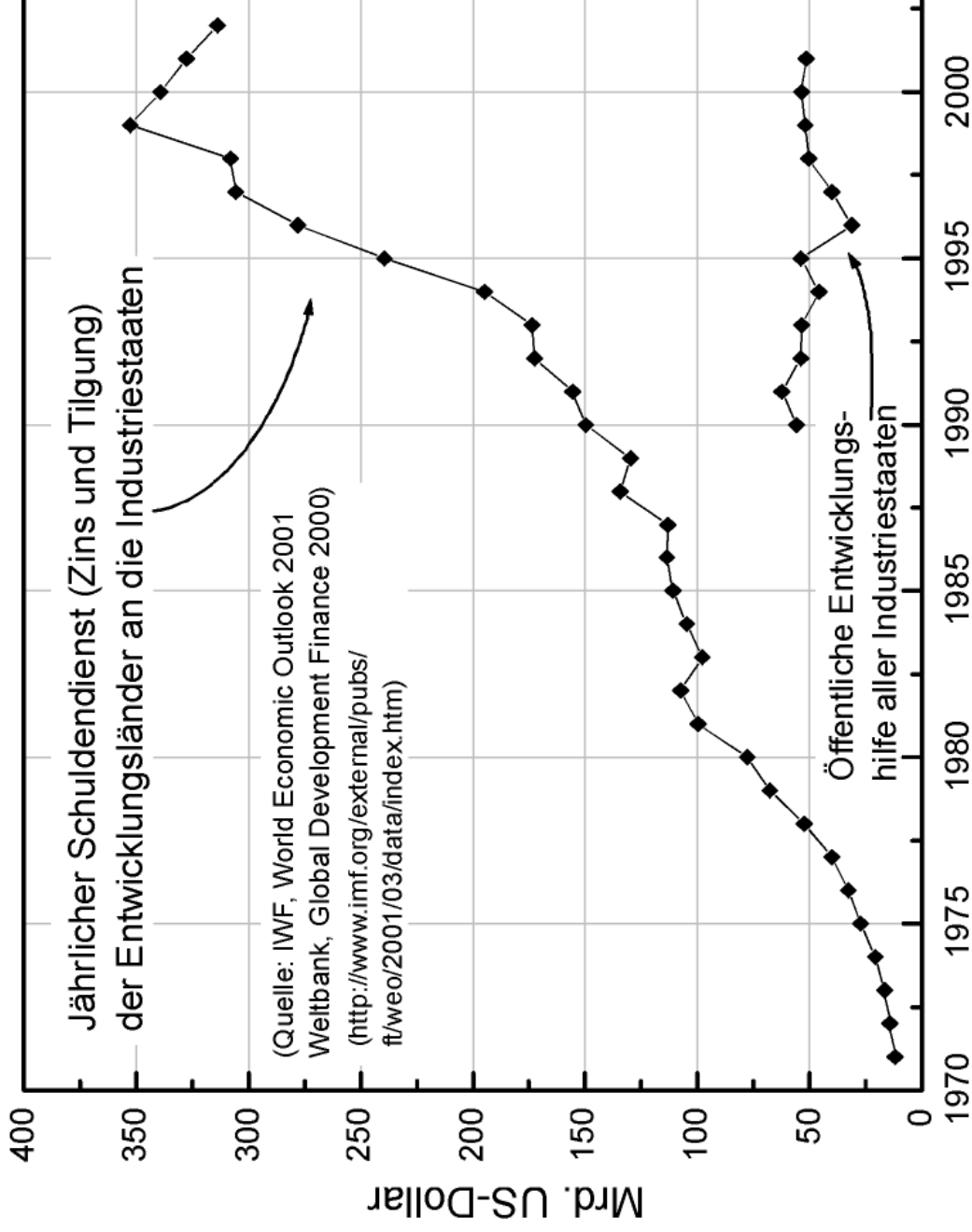
# Fakten zur Verschuldungskrise

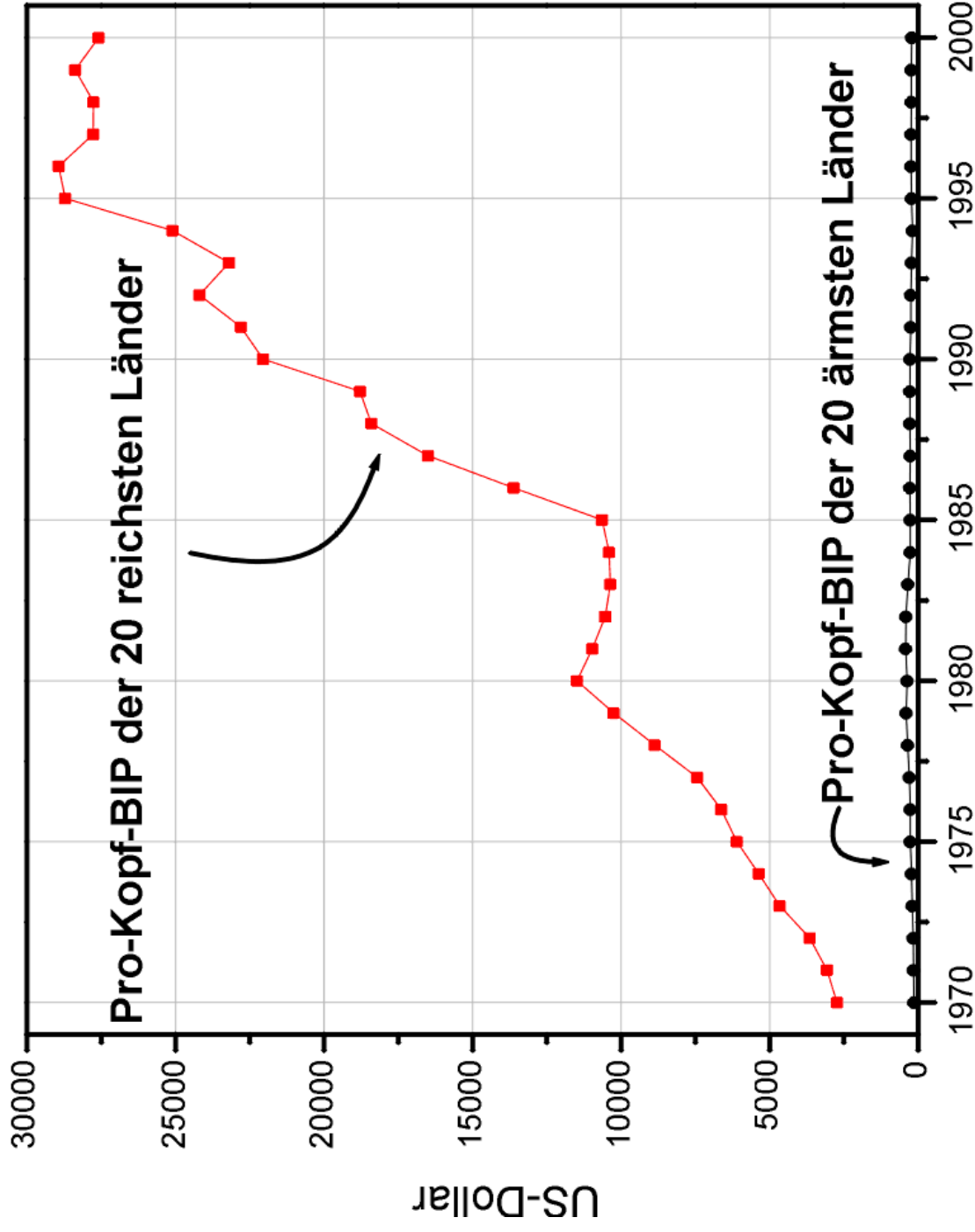
- Schuldendienst (Zinsen + Tilgung) in ausl. Währungen
- Dollarkurssteigerung von 1 Cent erhöht Schuldendienst um 2,81 Mrd. Dollar; (> 5 % d. öffentl. Entwicklungshilfe)
- Schuldenkrise der 80er-Jahre durch Hochzinspolitik und Dollaraufwertung
- Finanzkrisen erhöhen Schuldenberg (Abwertung, Stützungskredite)
- Geleisteter Schuldendienst 1996 - 2001 hatte Umfang der Verschuldung von 1995
- HIPC: Schuldendienst = 20% des Staatshaushalts. Rückgang der Entwicklungsdynamik bereits weit davor.

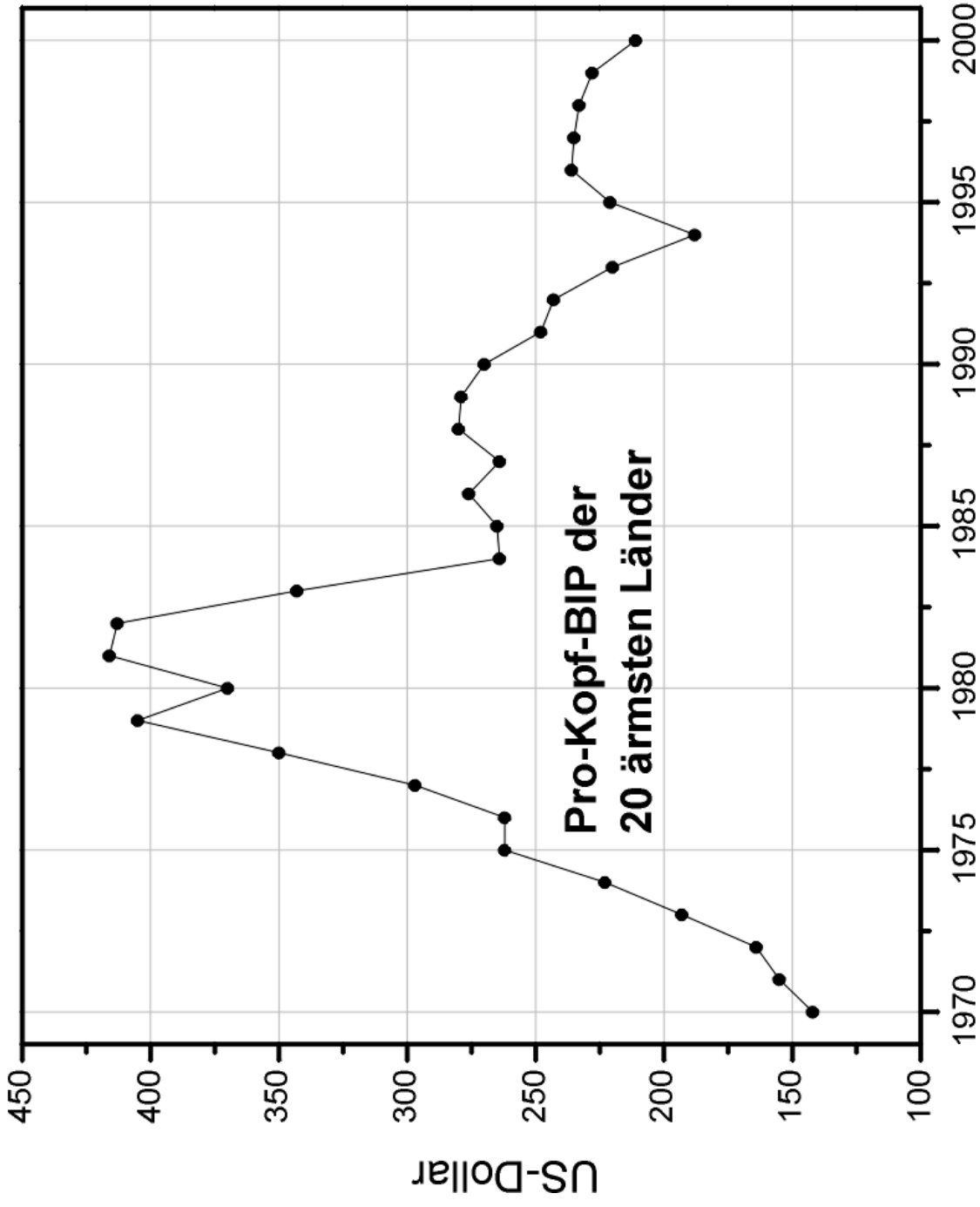


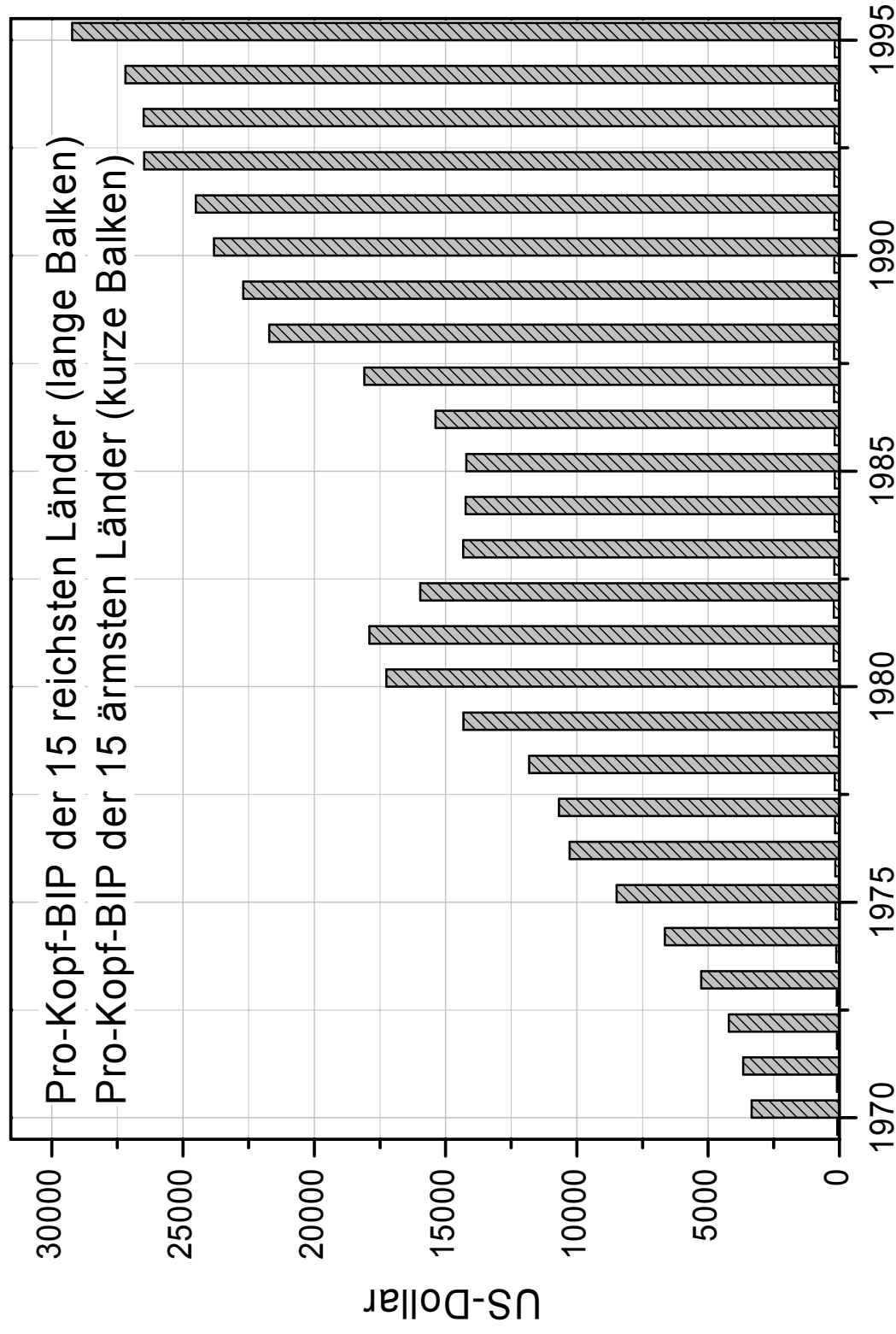
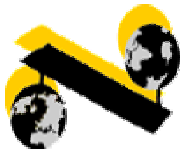


# Schuldendienst und Entwicklungshilfe





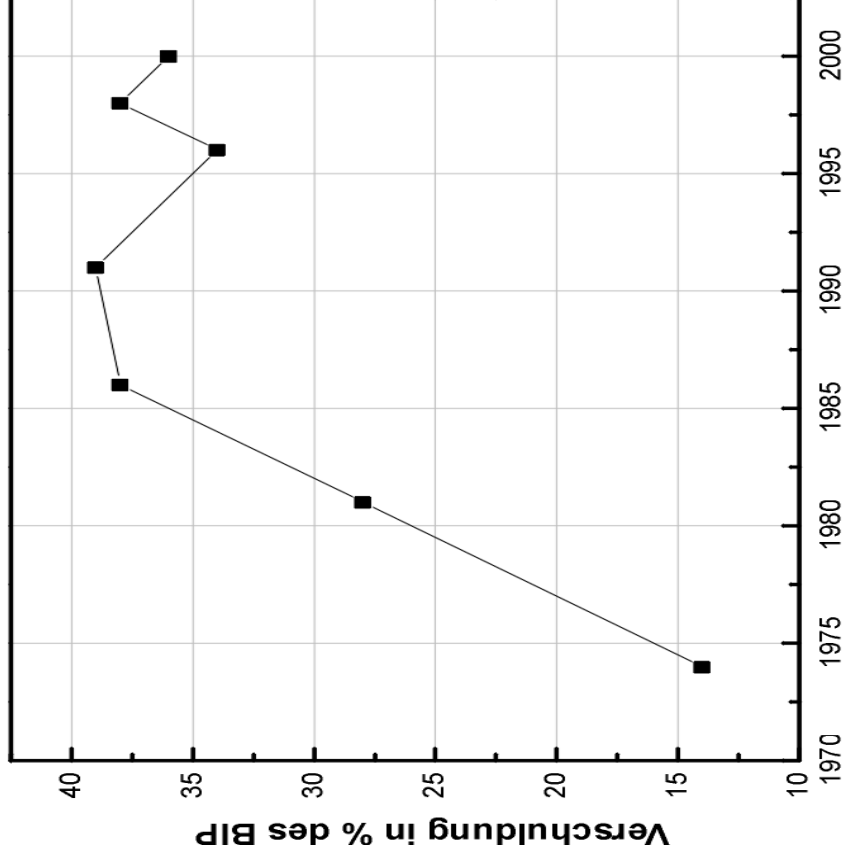




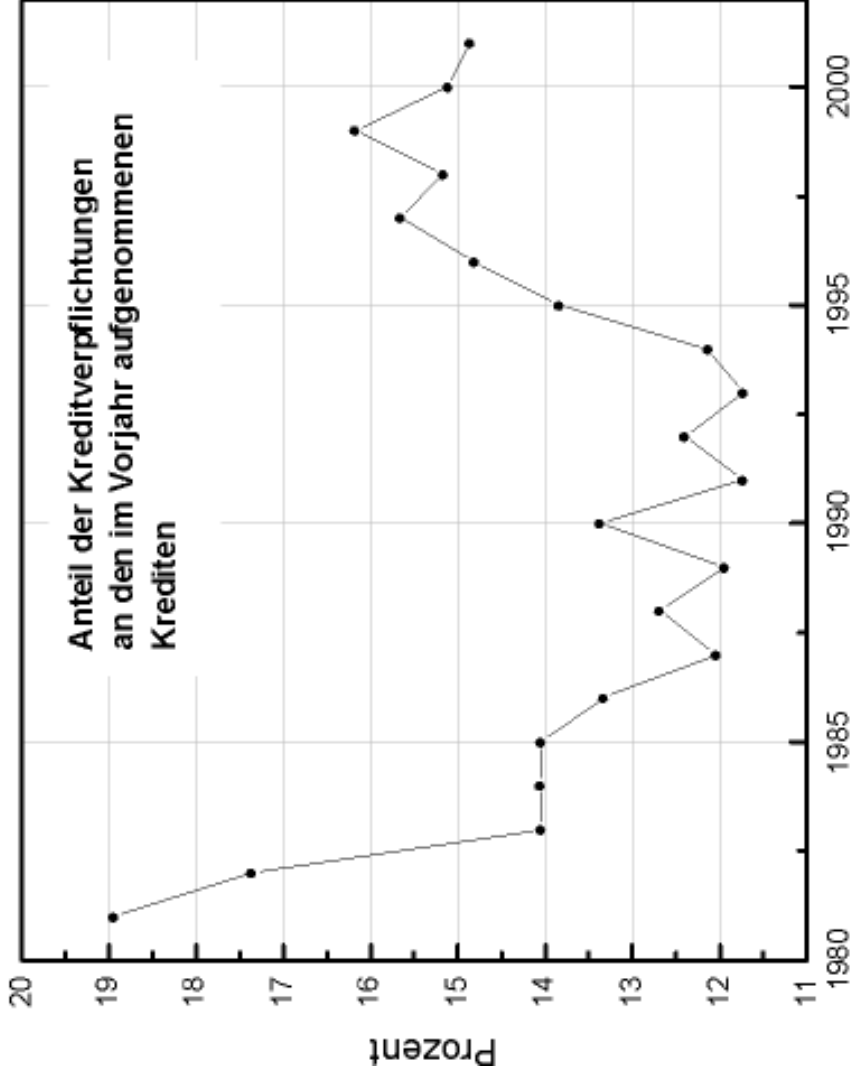




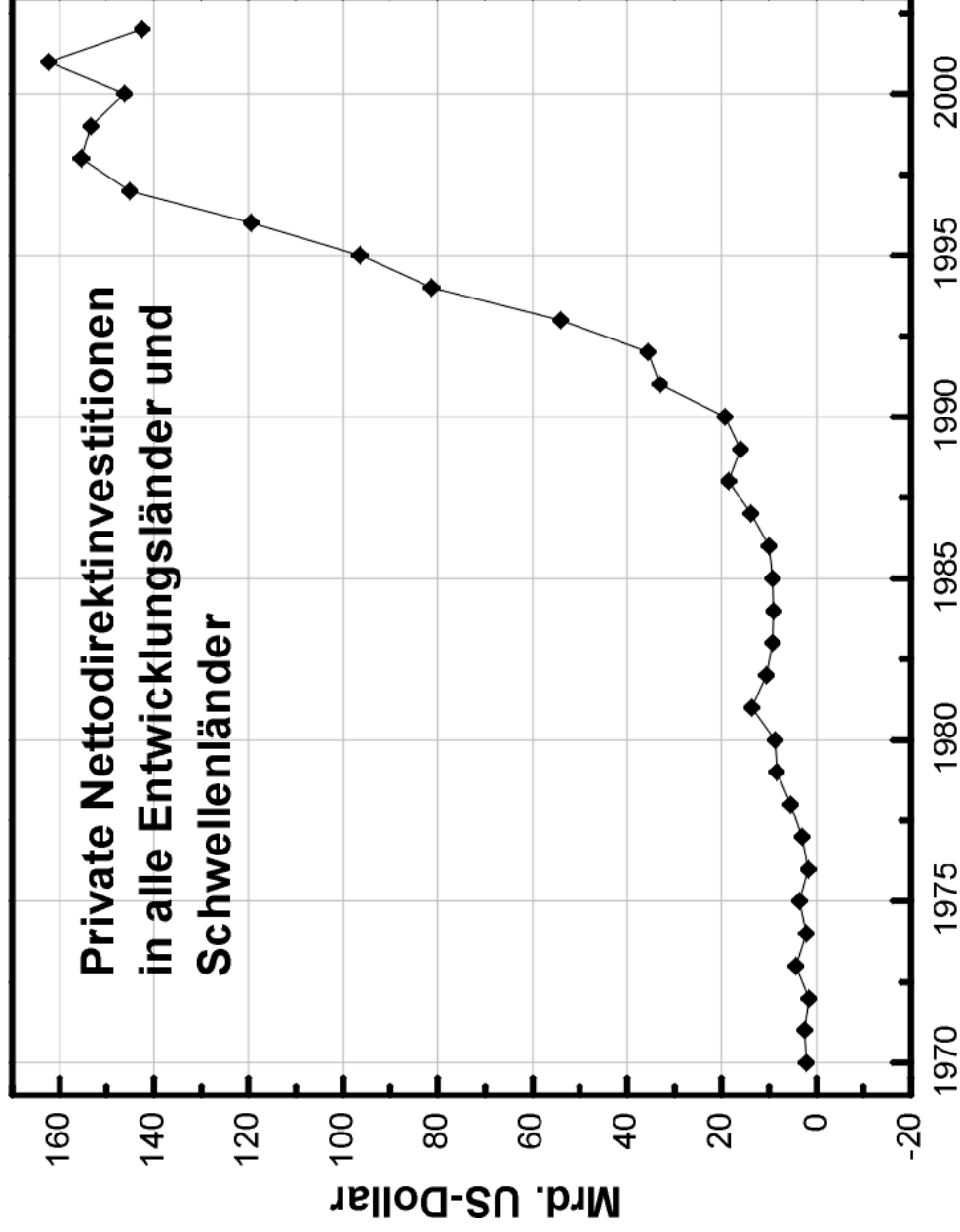
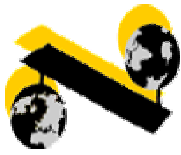
# Entwicklungsländer in der Schuldenkrise

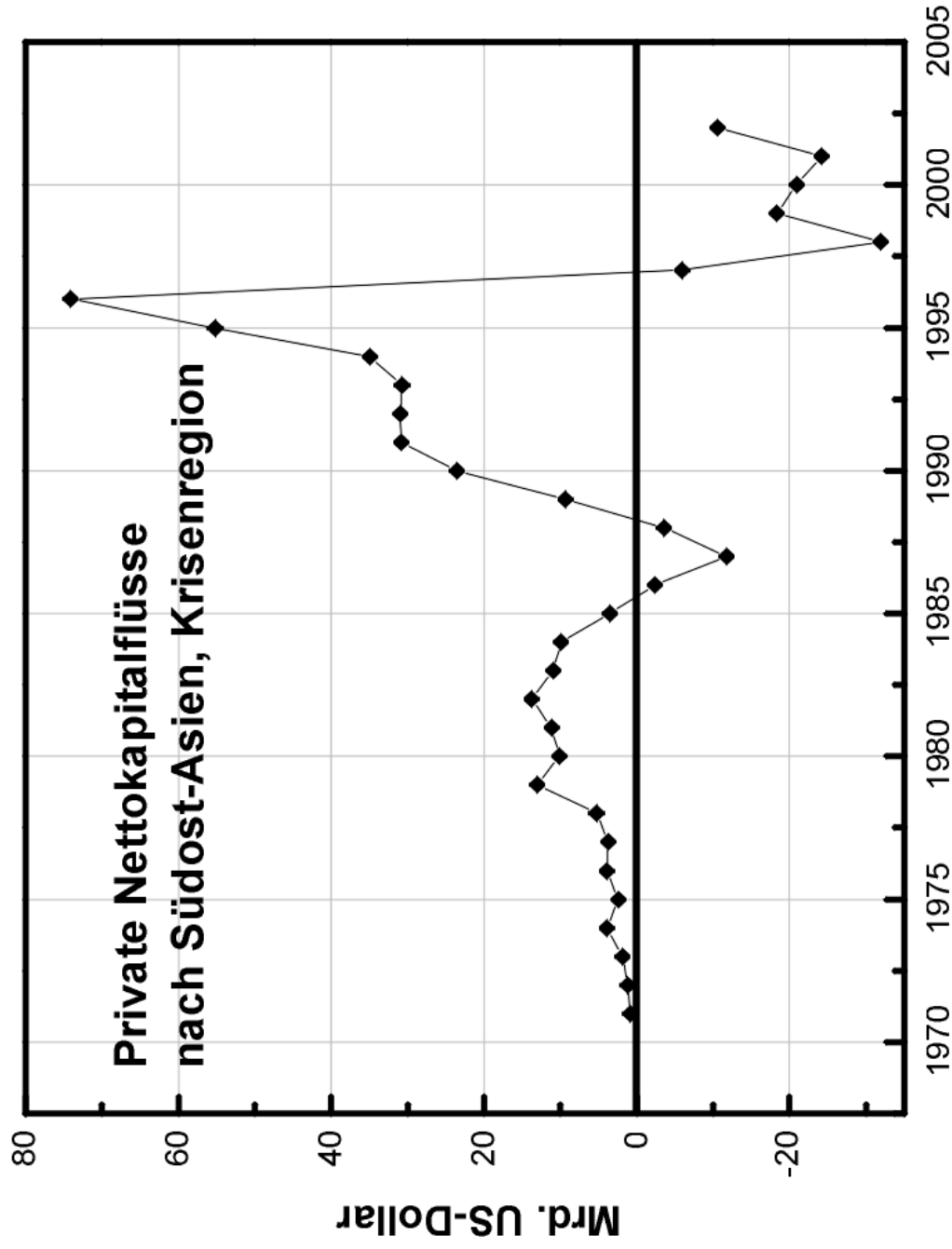
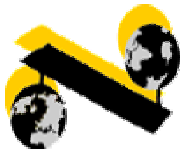


(Quelle: Globale Trends 2002, Wert f. 1974 unsicher)



(Quelle: World Economic Outlook Database 2001; eigene Berechnungen)

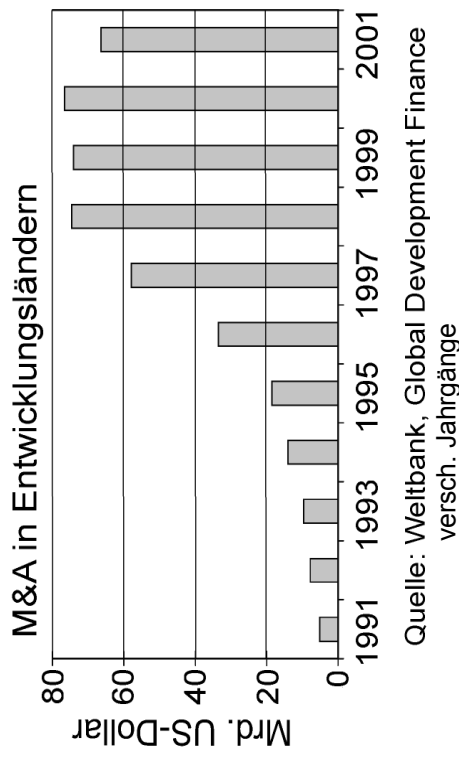
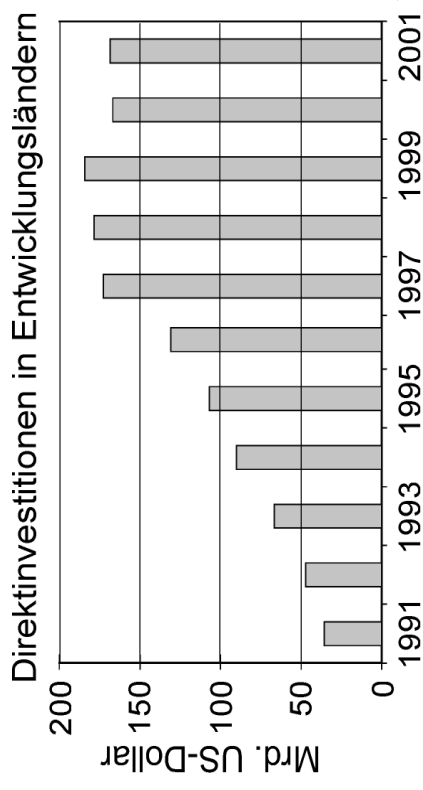






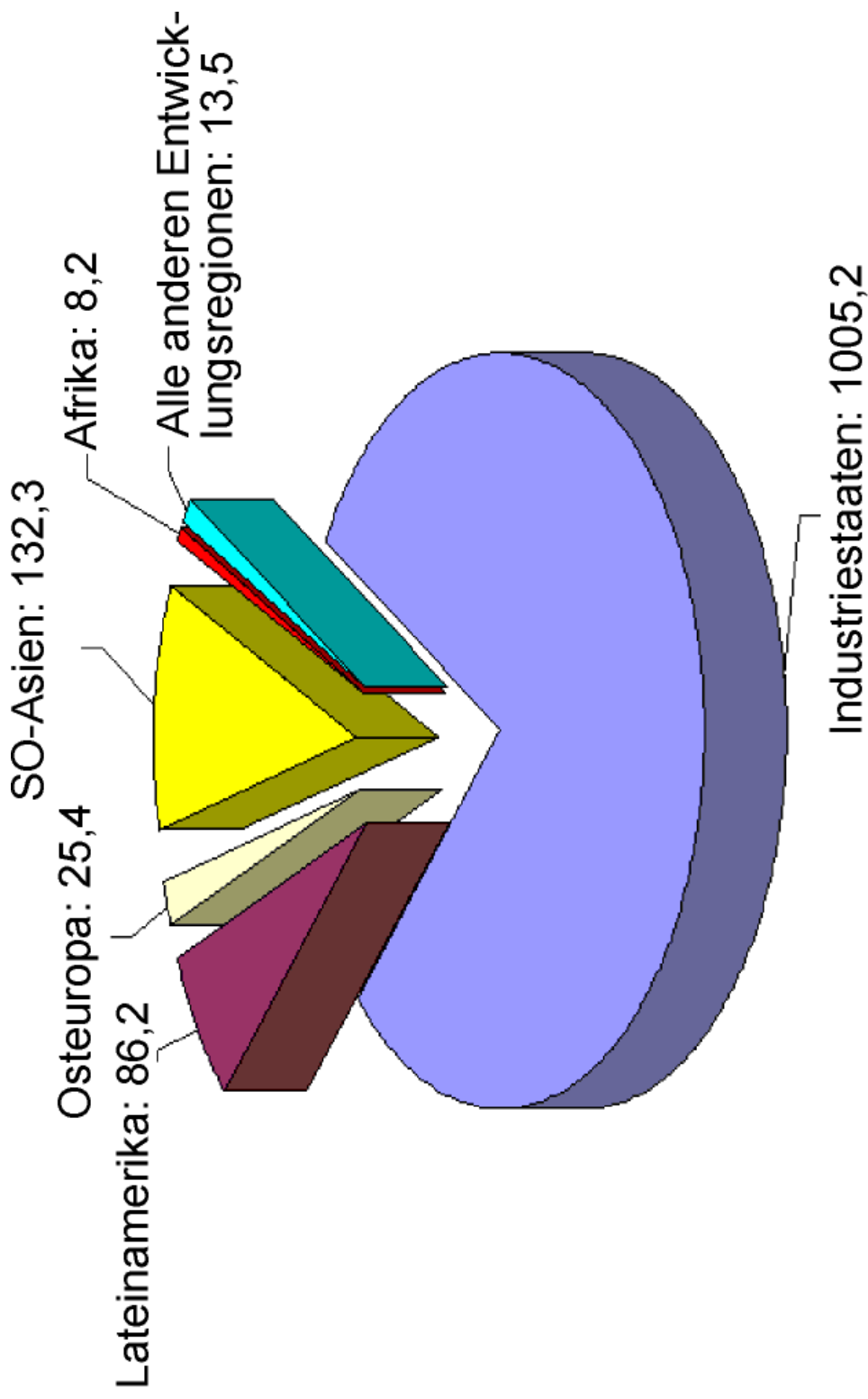
# Entwicklung ausländischer Direktinvestitionen und der Unternehmensfusionen/ -übernahmen in Entwicklungsländer

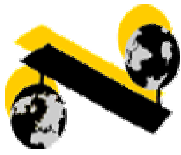
Während noch 1991 der Anteil der M&A-Aktivitäten an den ADI in Entwicklungsländern weniger als 15 % betrug, liegt die Quote aktuell beinahe bei 45 %.





## Ausländische Direktinvestitionen (Mrd. US-Dollar) in verschiedenen Regionen der Erde im Jahr 2000

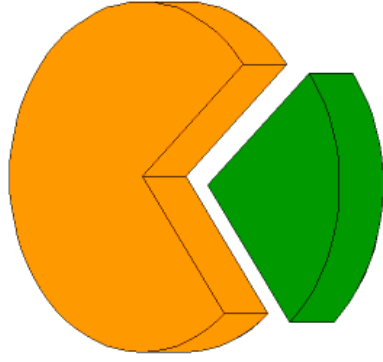




# Weltweite Direktinvestitionen

1990

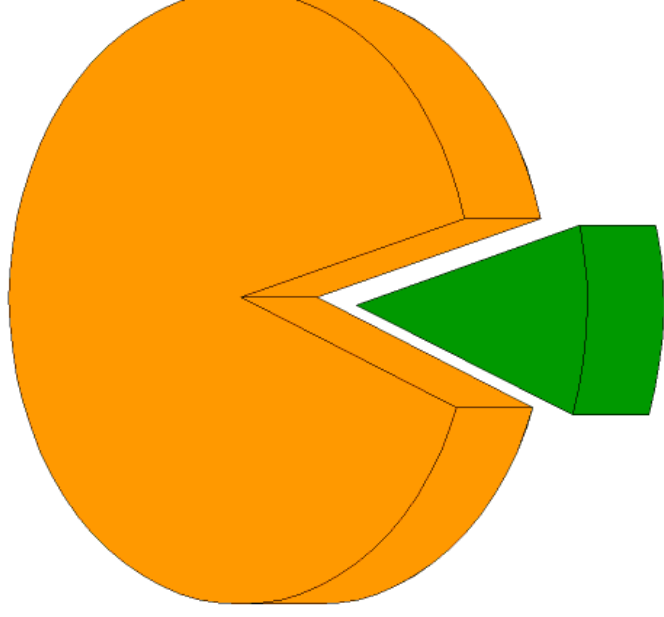
Mergers & Acquisitions:  
151 Mrd. US-Dollar (75 %)



Alle anderen ADI:  
51.3 Mrd. US-Dollar (25 %)

2000

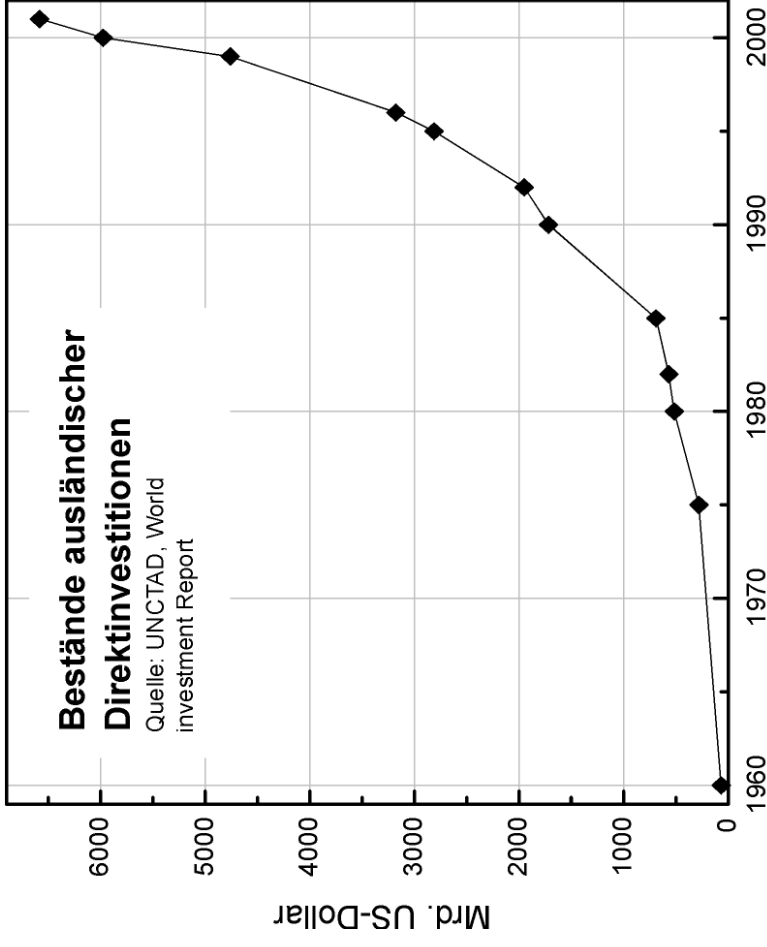
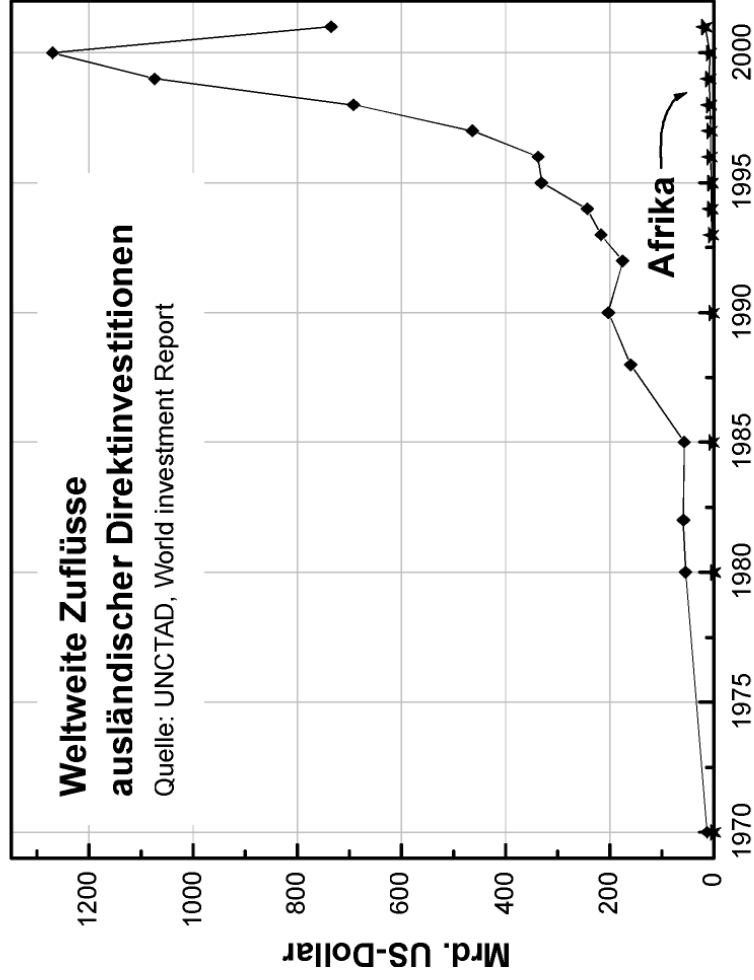
Mergers & Acquisitions:  
1144 Mrd. US-Dollar (90 %)



Alle anderen ADI:  
127 Mrd. US-Dollar (10 %)



# ADI: Weltweite Zuflüsse und Bestände

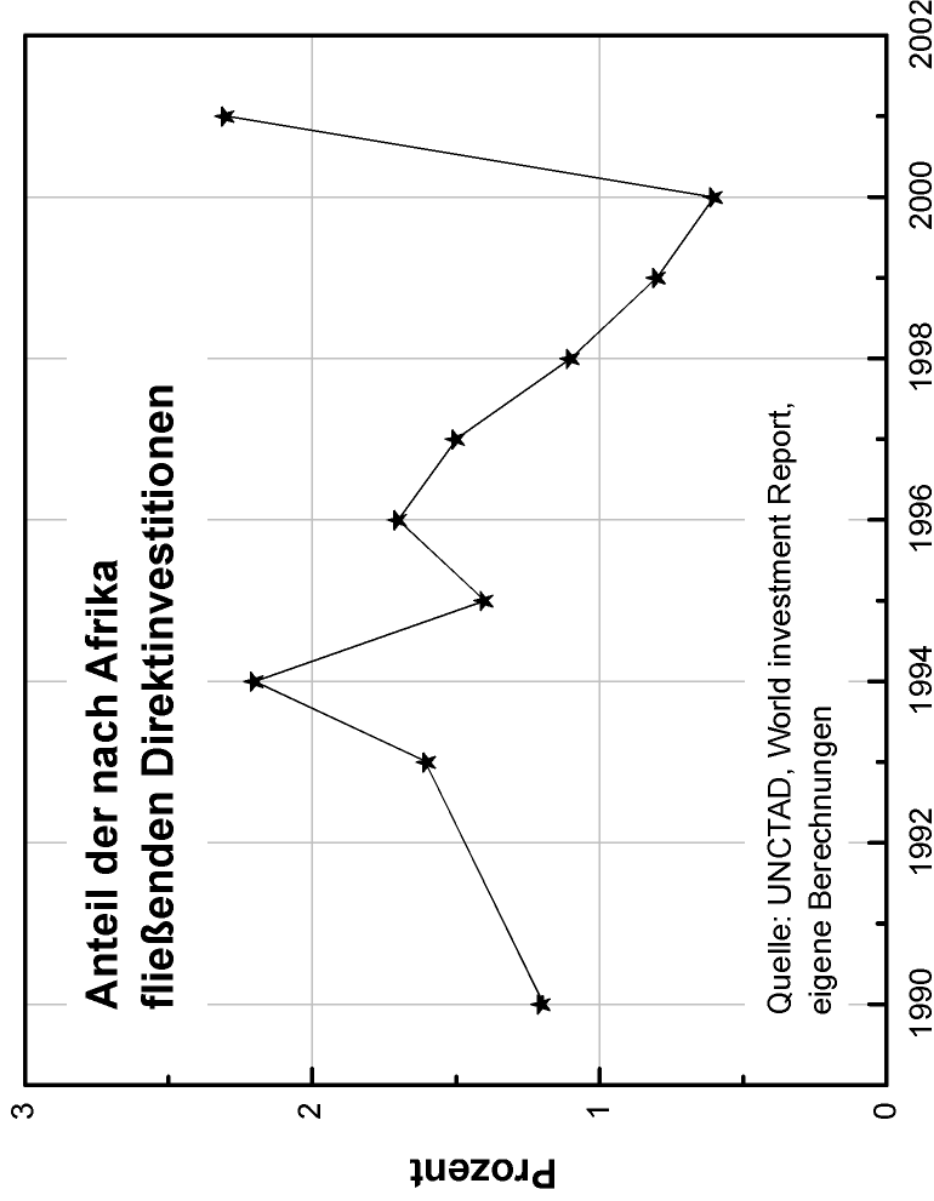




## ADI nach Afrika

Zuwachs im Jahr 2001:  
„einige große Projekte in  
Südafrika und Marokko  
zurückzuführen ... Afrika  
bleibt marginaler  
Empfänger von ADI“

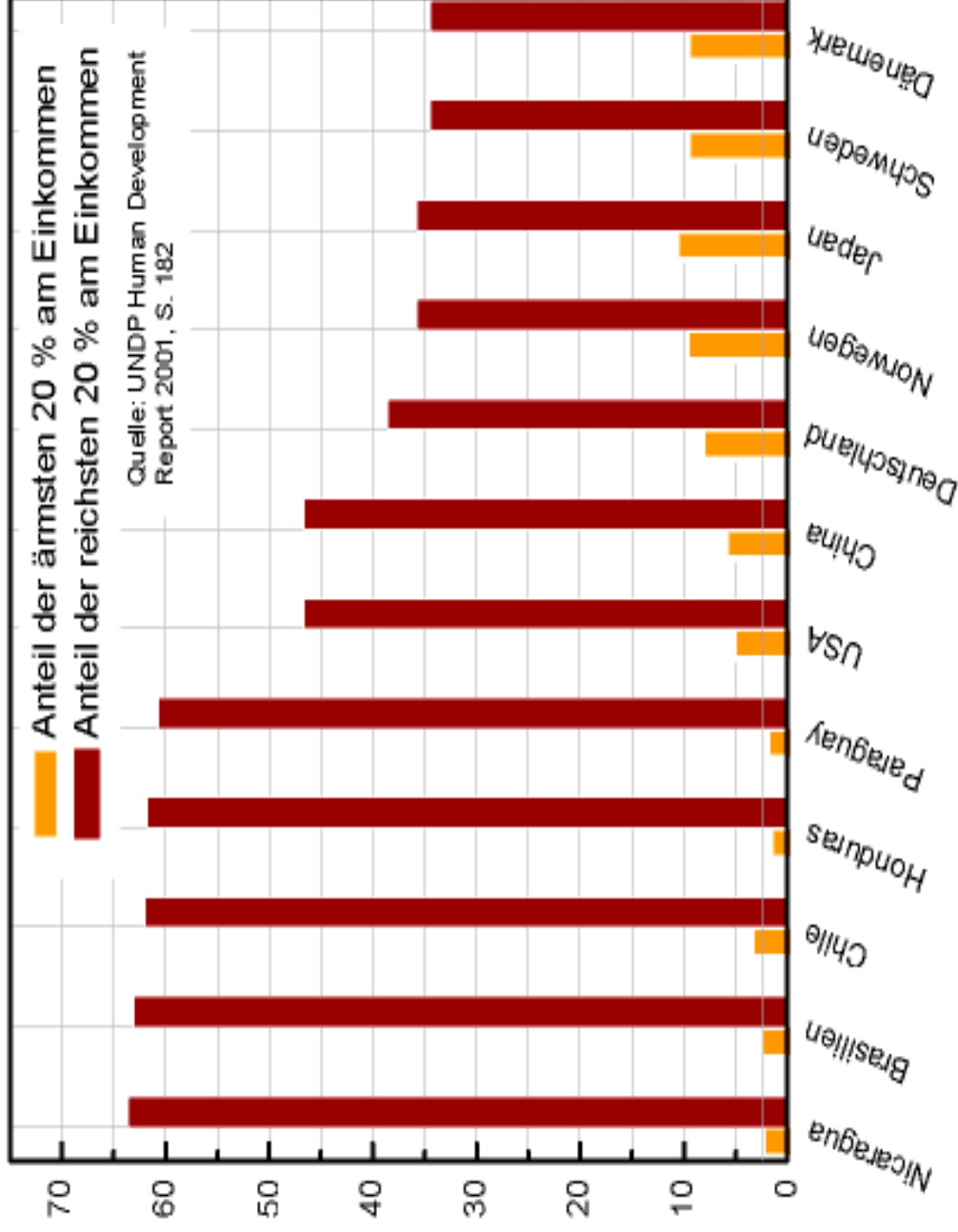
Quelle: UNCTAD, World  
Investment Report 2002.





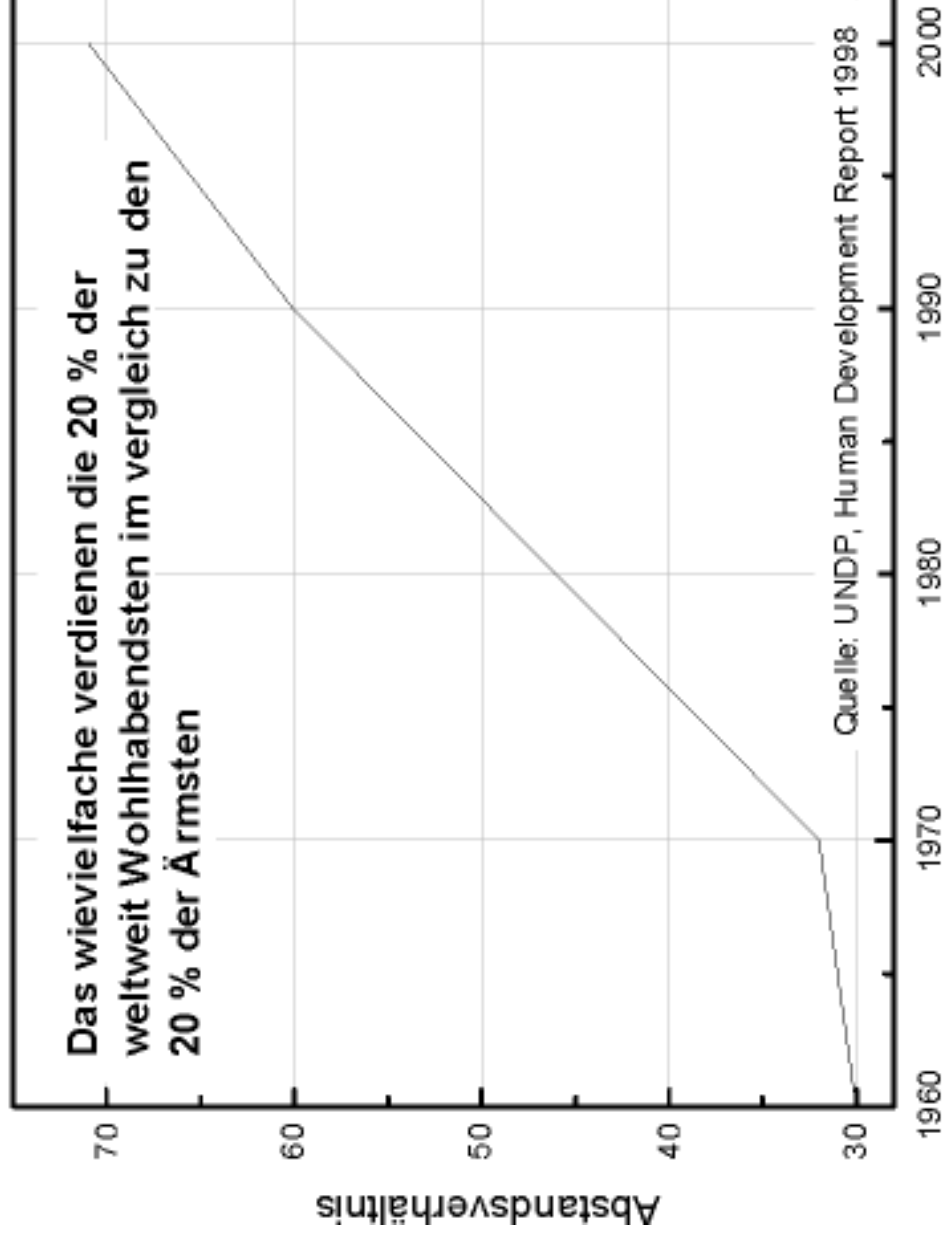


# Einkommensverteilung in ausgewählten Ländern



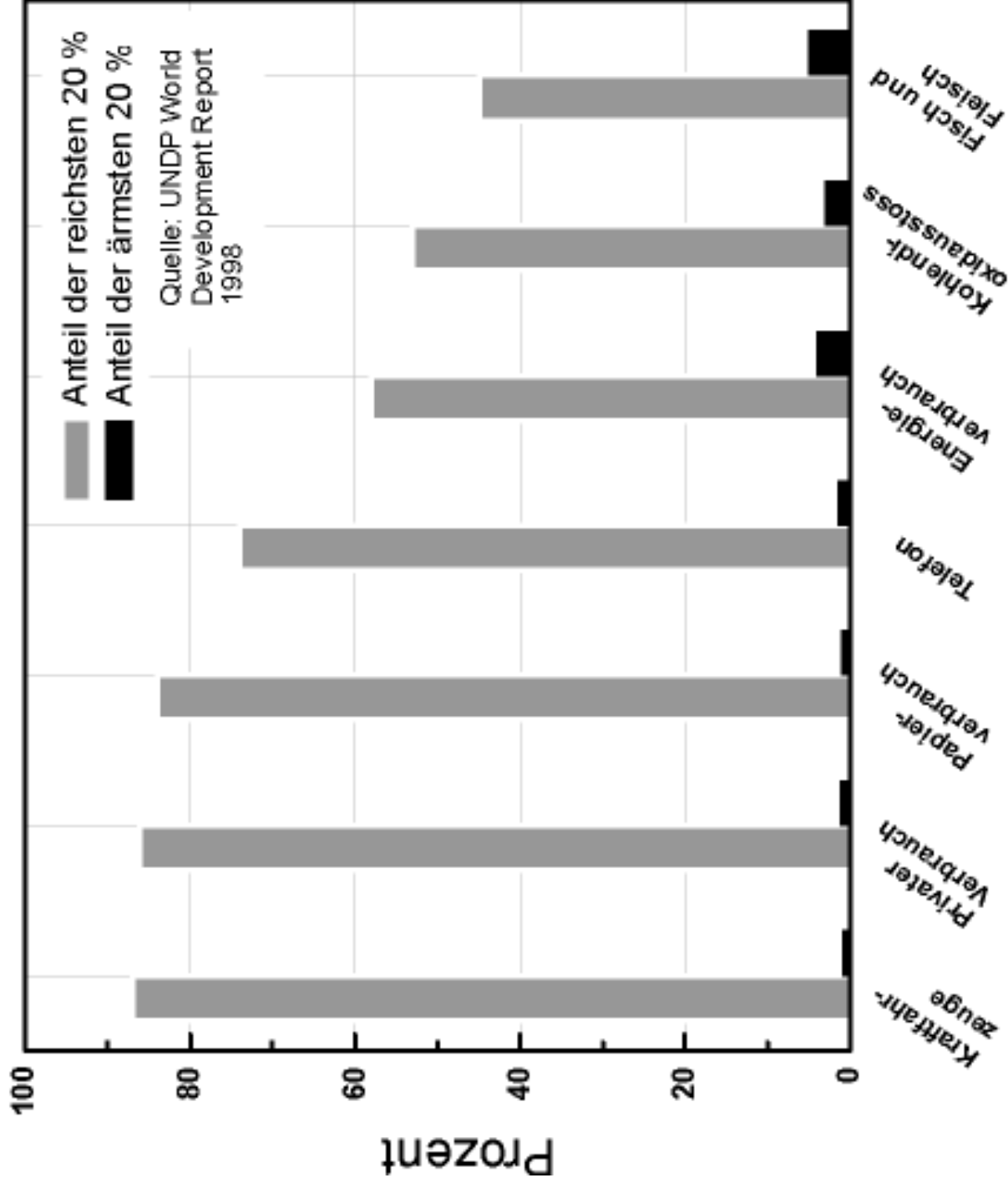


# Das Nord-Süd-Gefälle wächst





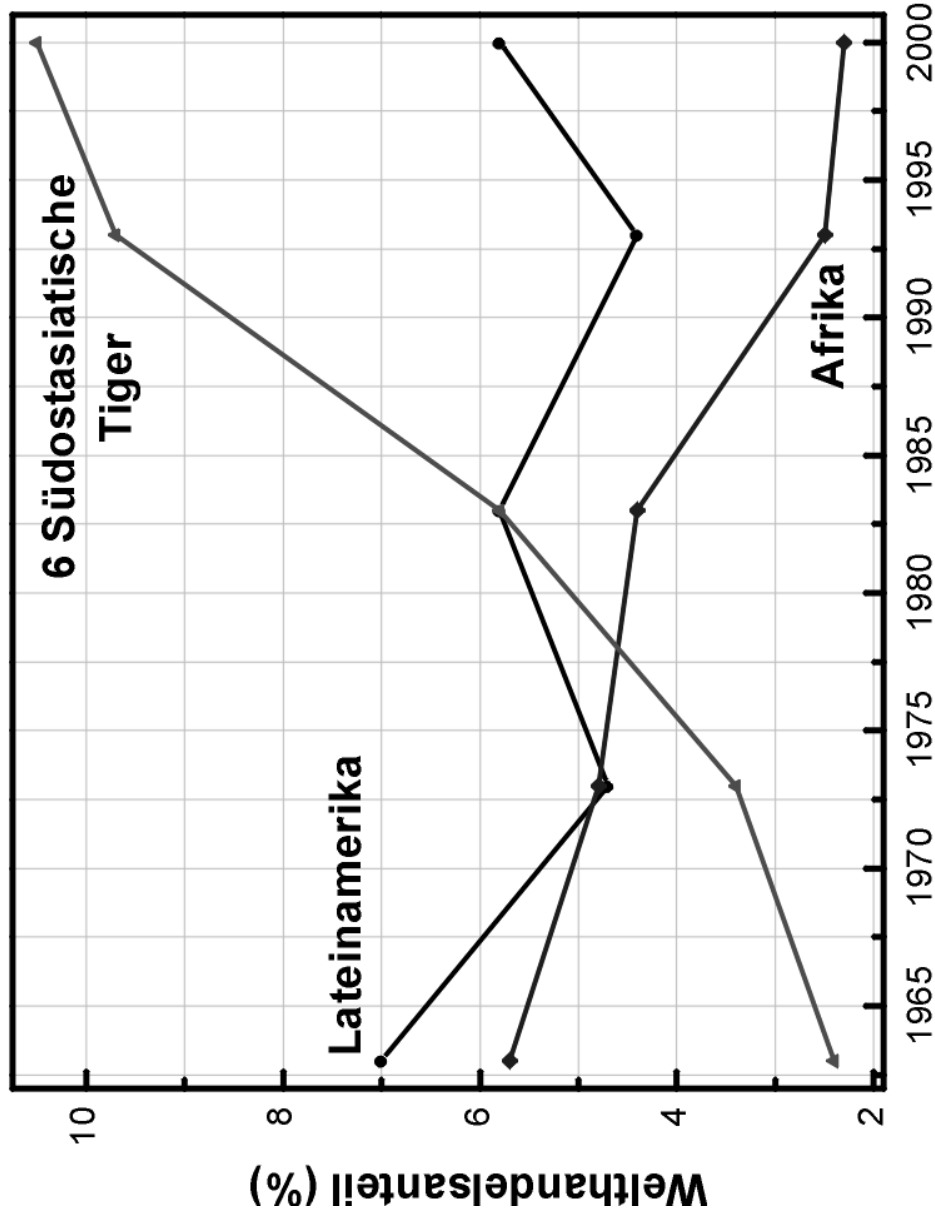
## Wer verbraucht wieviel?





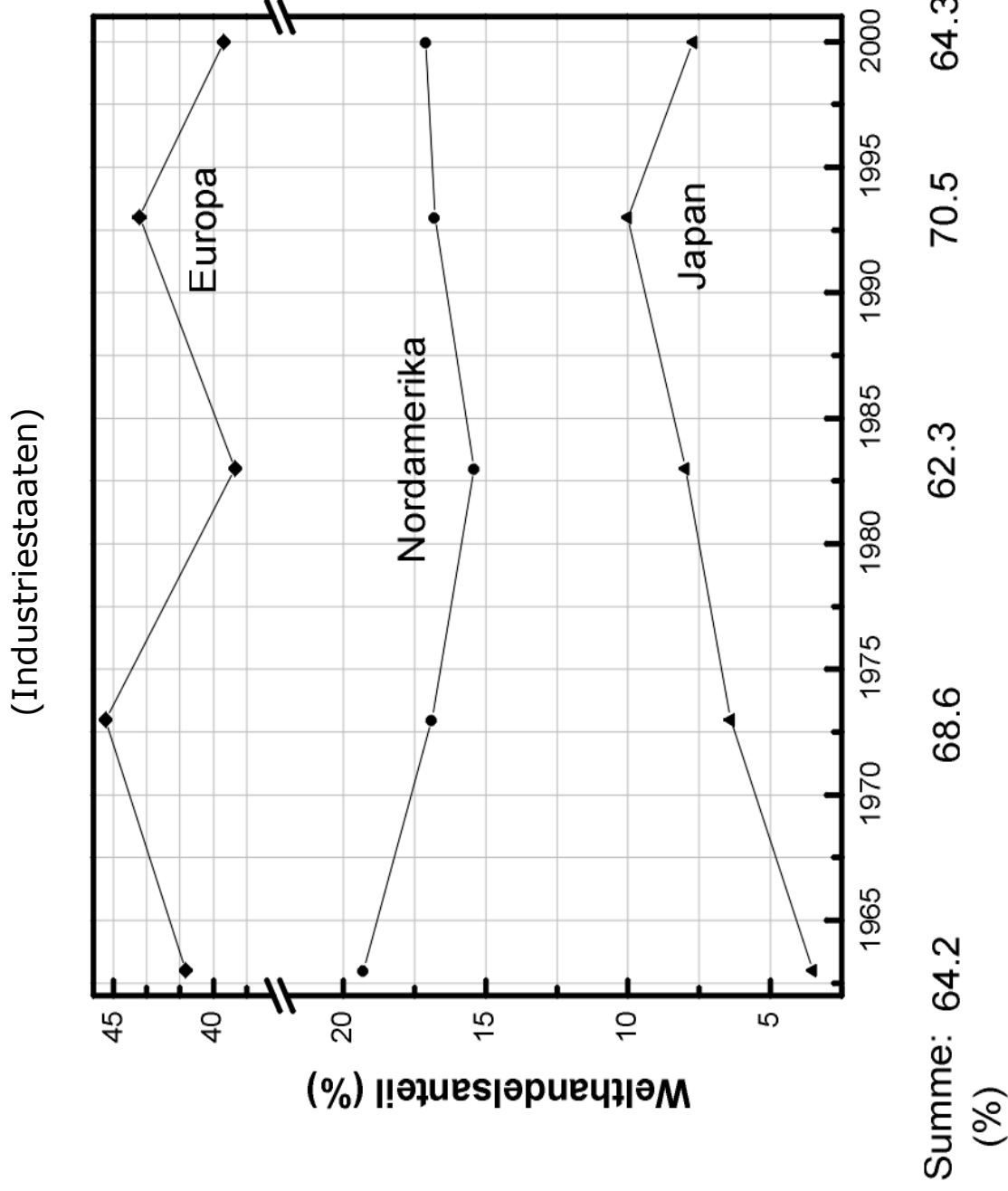
# Wie verändern sich die Welthandelsanteile?

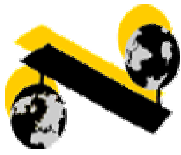
(Entwicklungsregionen)





# Wie verändern sich die Welthandelsanteile?





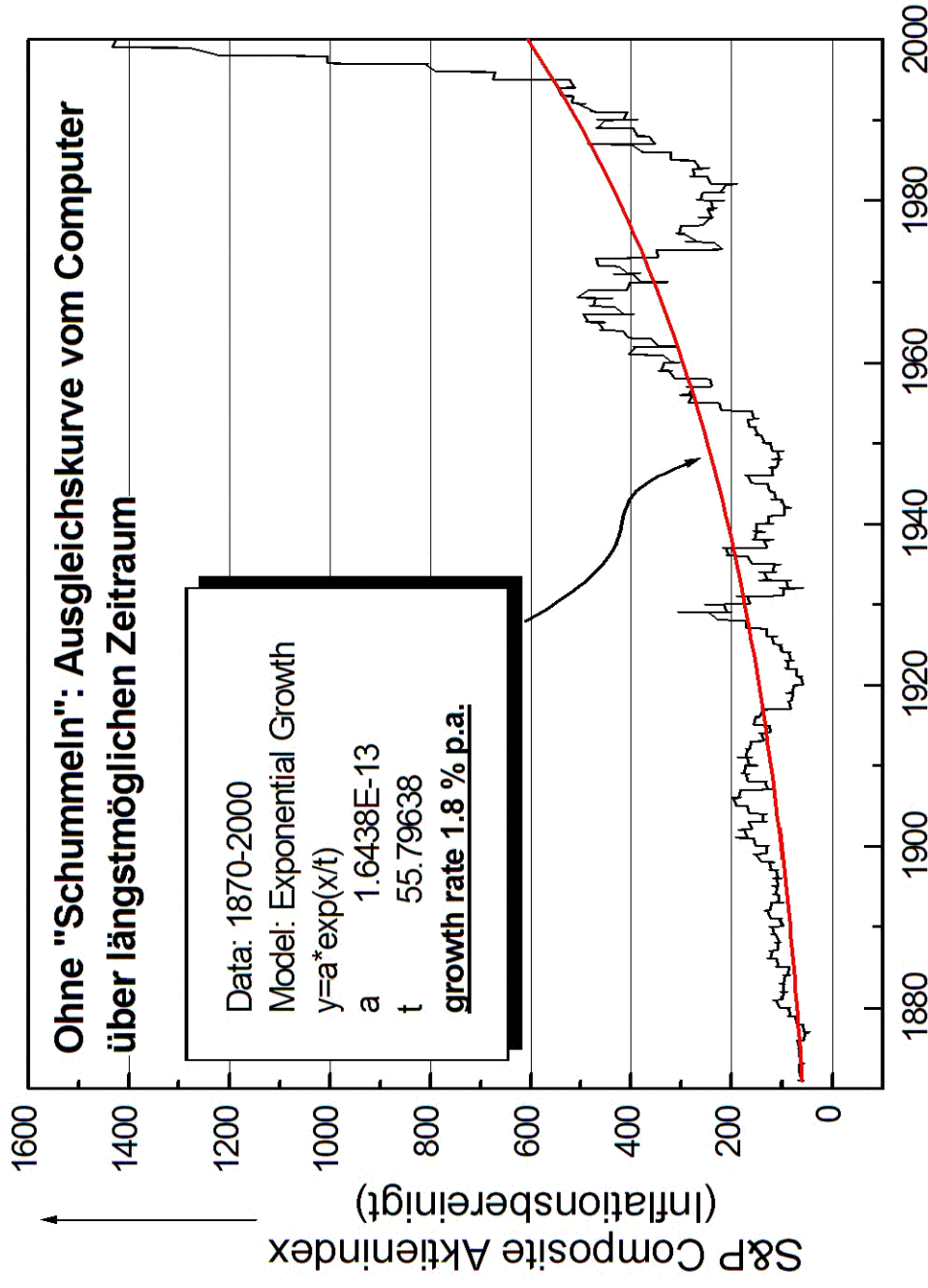
# **Aktien**

# **Börse**

# **Fusionen**

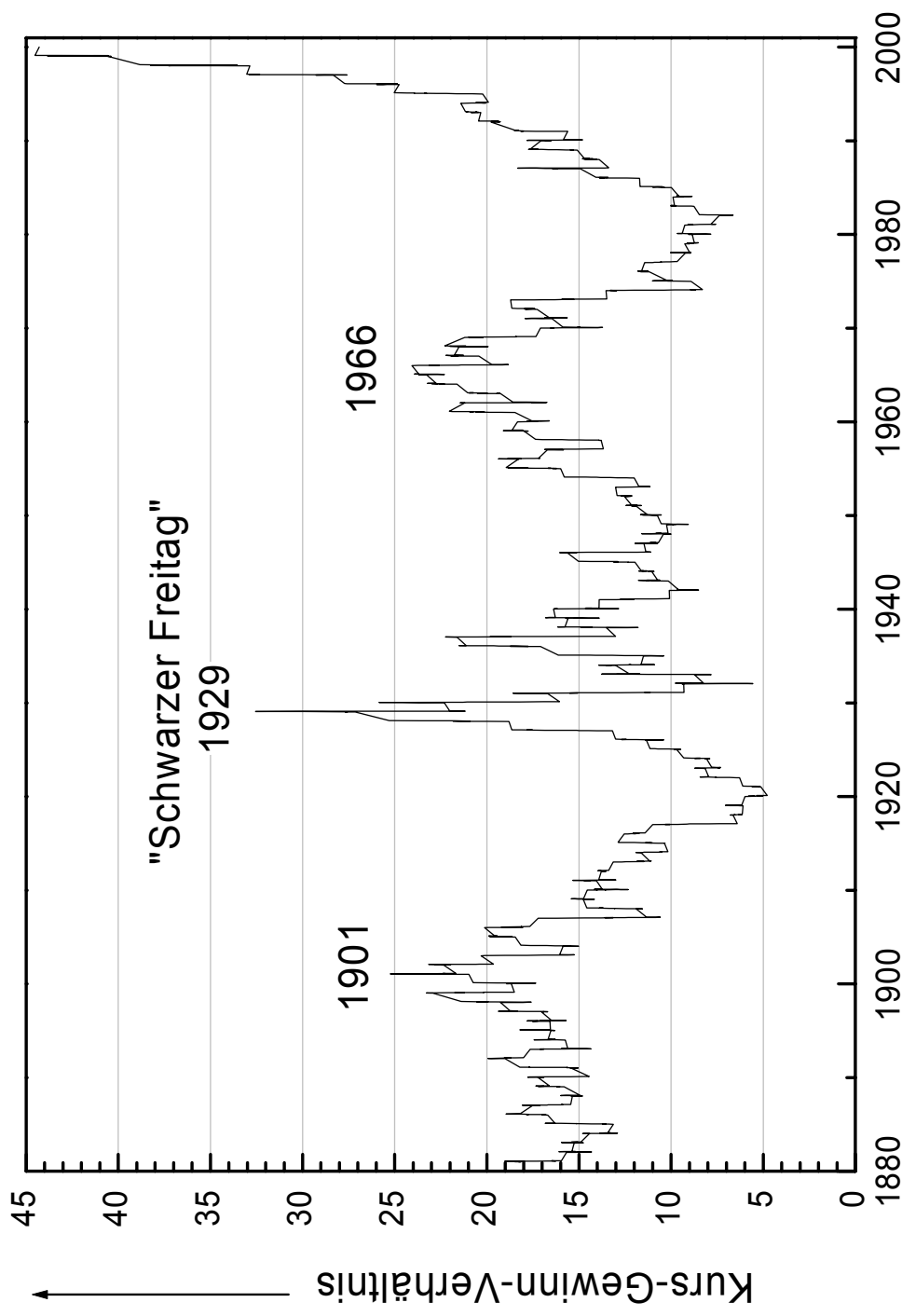


# Wie „gut“ ist die Anlageform „Aktie“





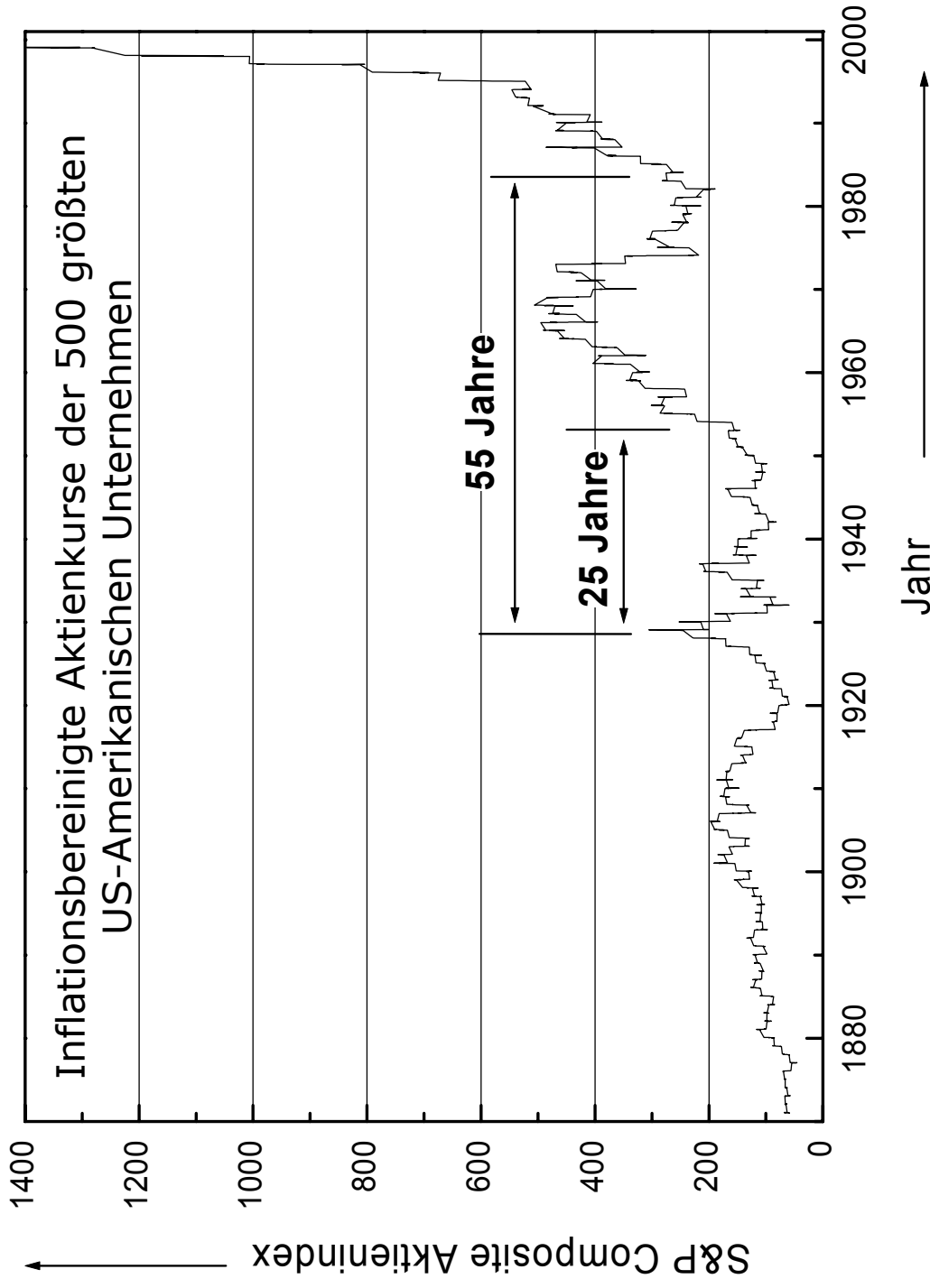
# Entwicklung des Kurs-Gewinn-Verhältnisses der 500 größten US-Amerikanischen Unternehmen zwischen 1880 und 2000:







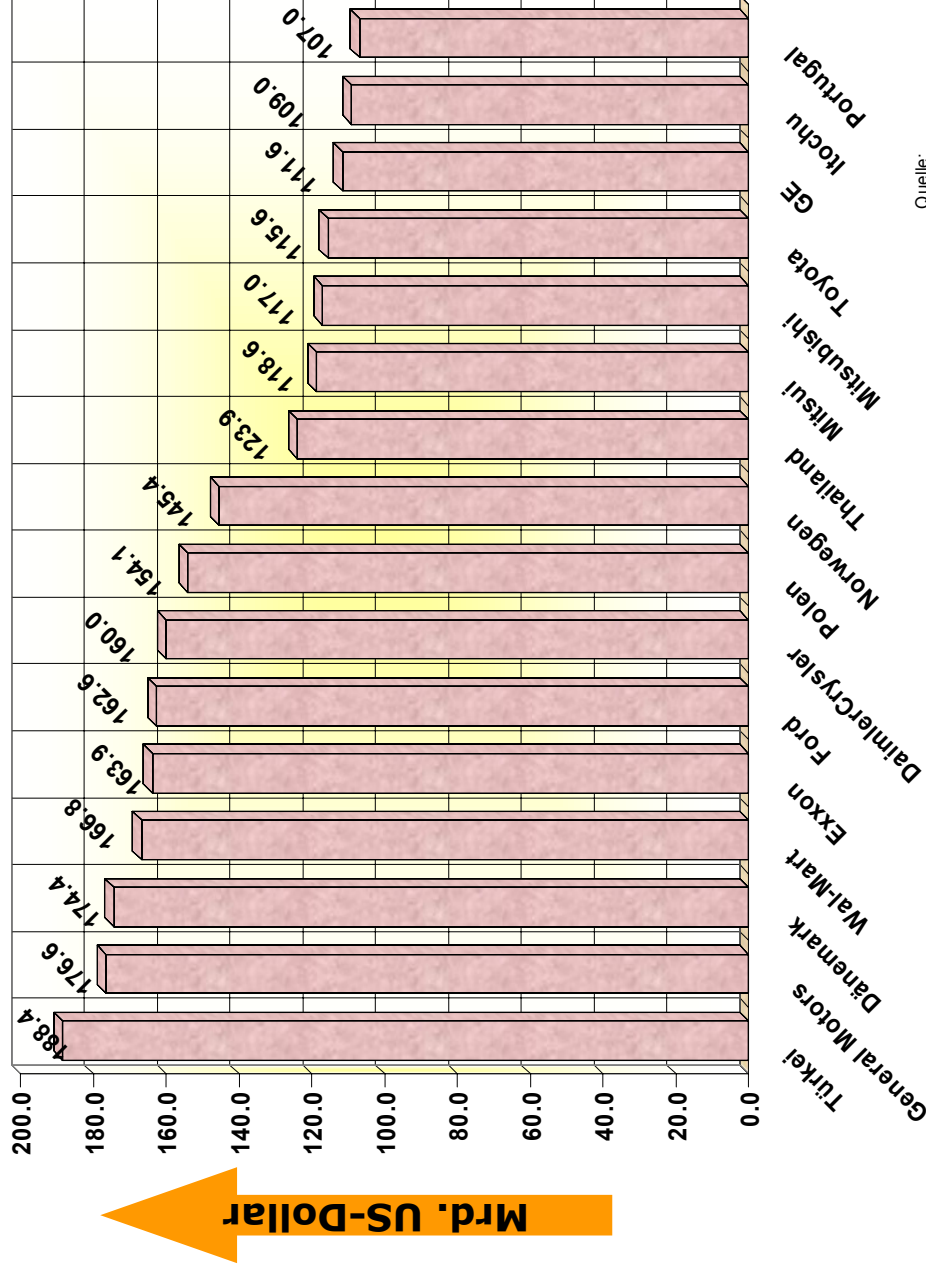
## Wie sicher ist die Riester-Rente?





# Ökonomische Stärke von TNCs und Staaten

## Bruttoinlandsprodukt bzw. Konzernumsatz 1999

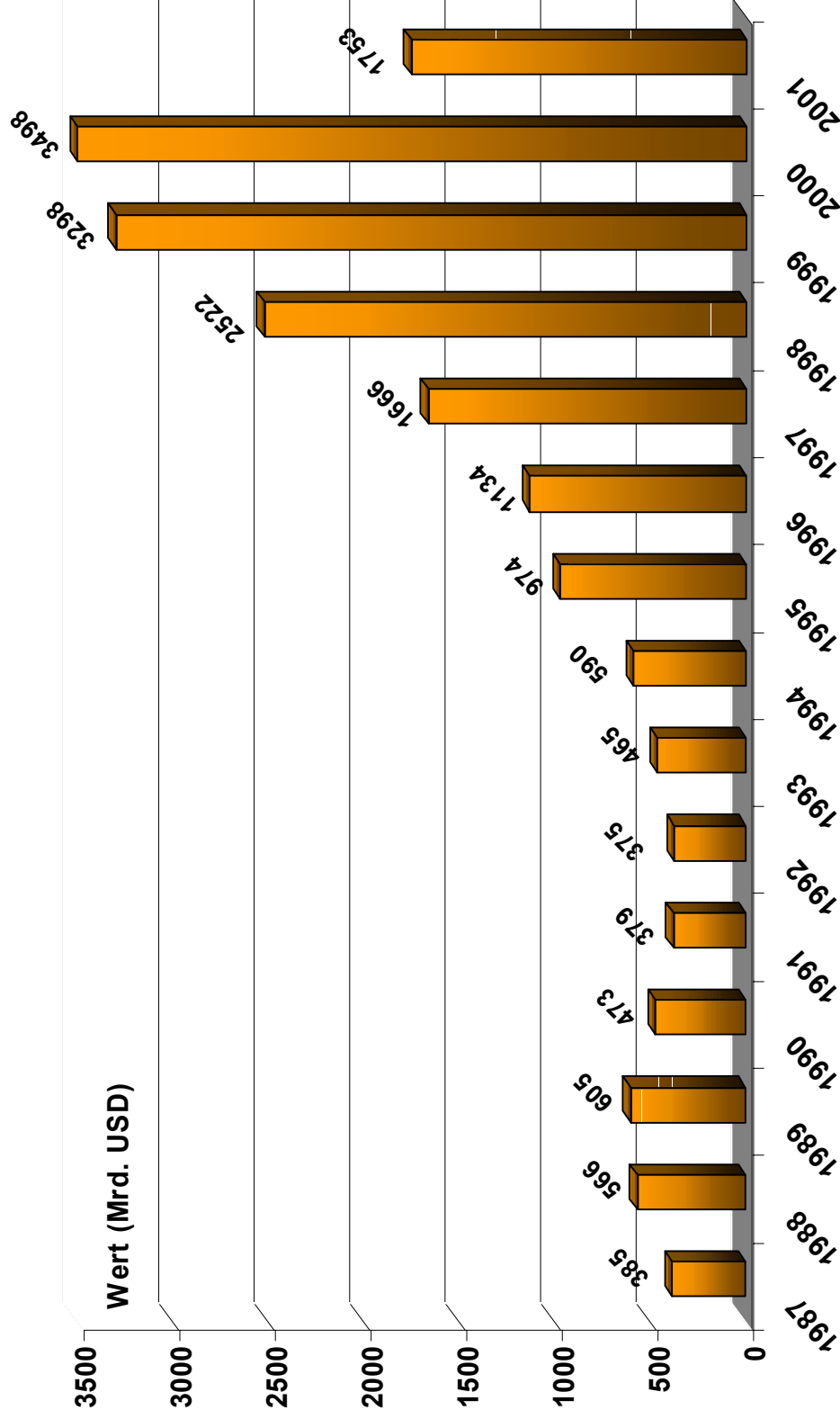


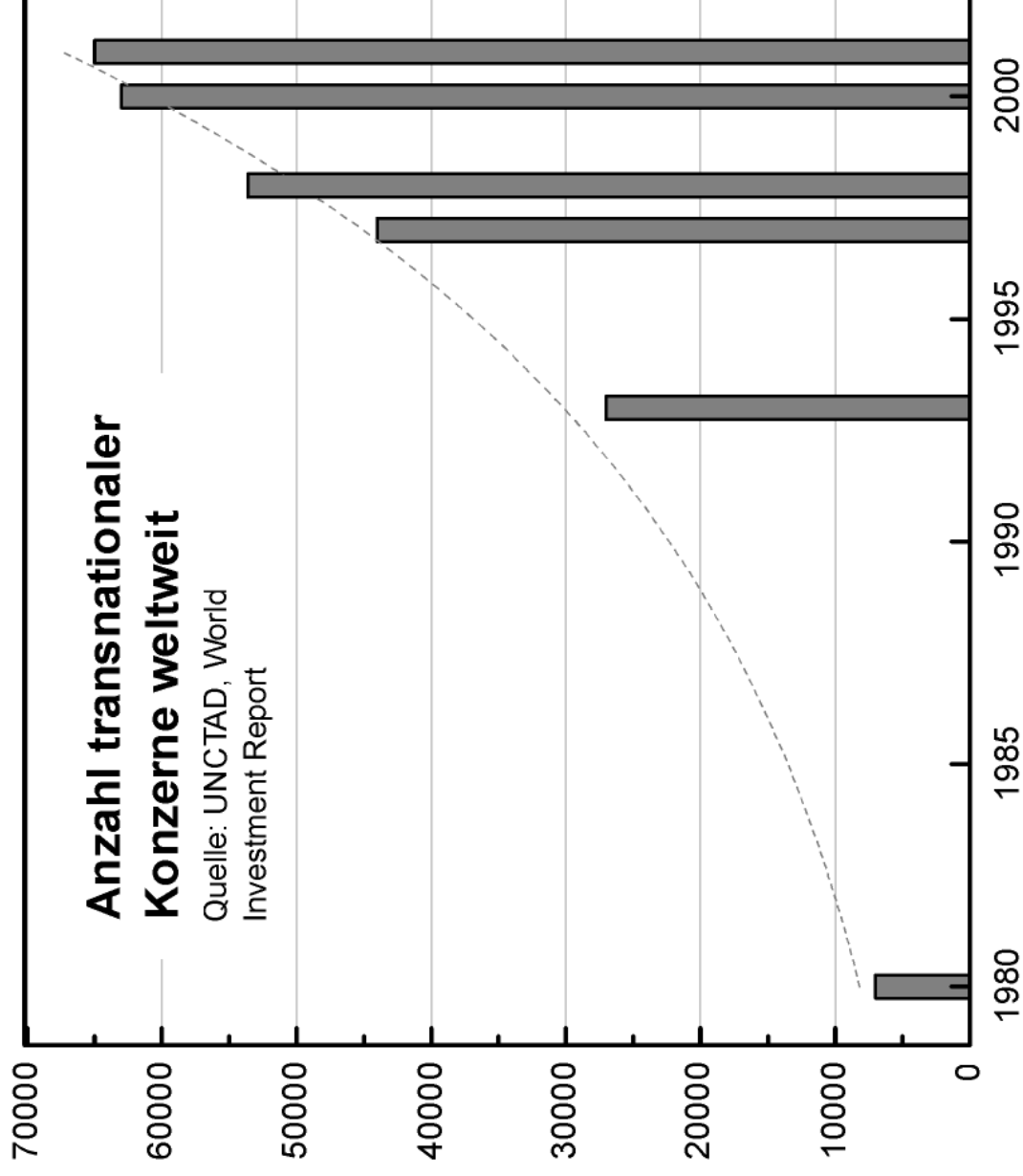
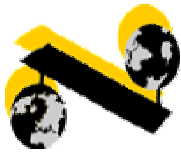
### Konzentration ökonomischer Macht:

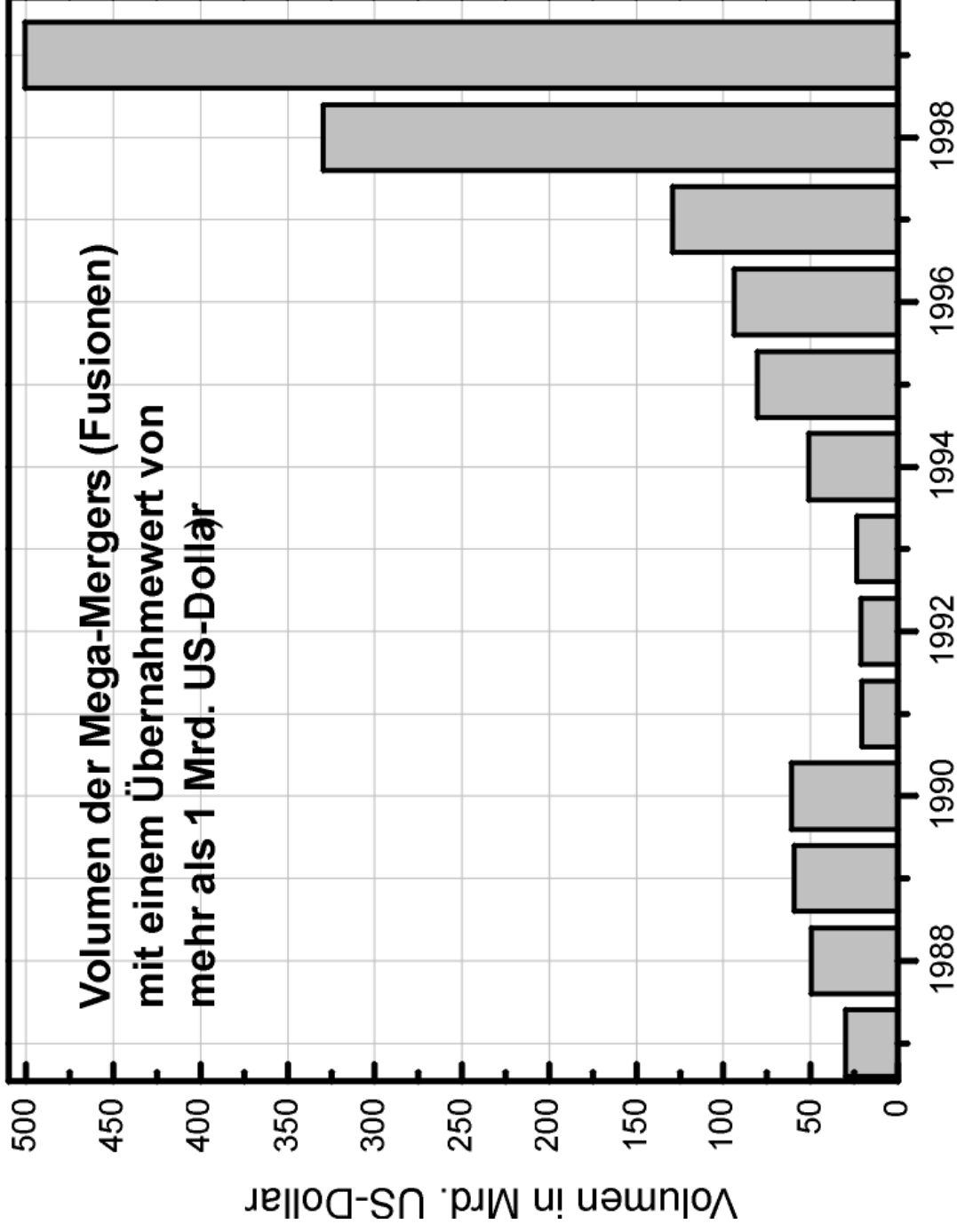
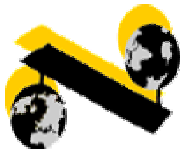
- Vergrößerung der Unternehmen aufgrund von Fusionen
- Sowohl im produktiven Sektor als auch bei den Banken

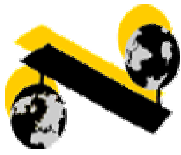


# Kapitalmärkte und Fusionen

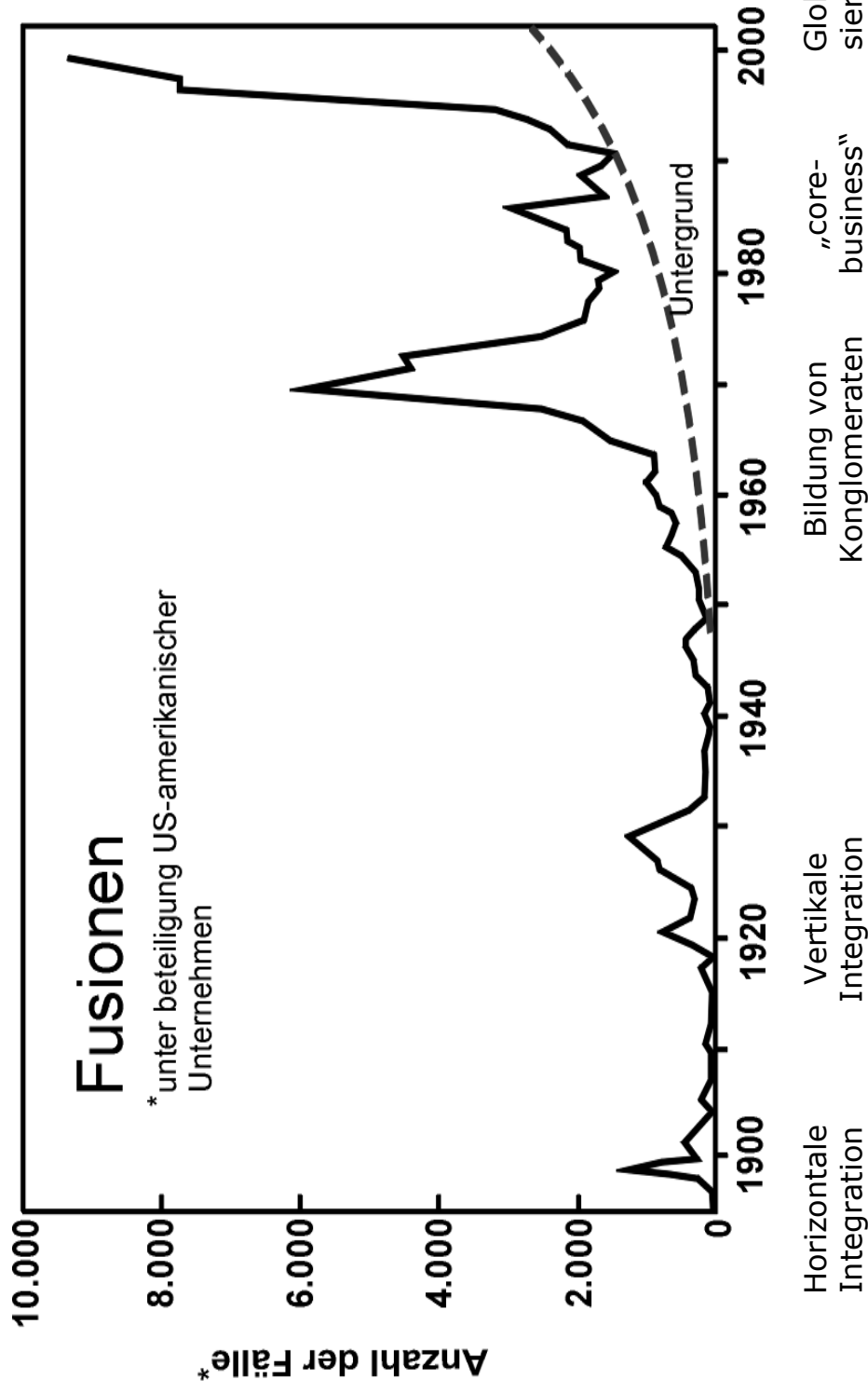


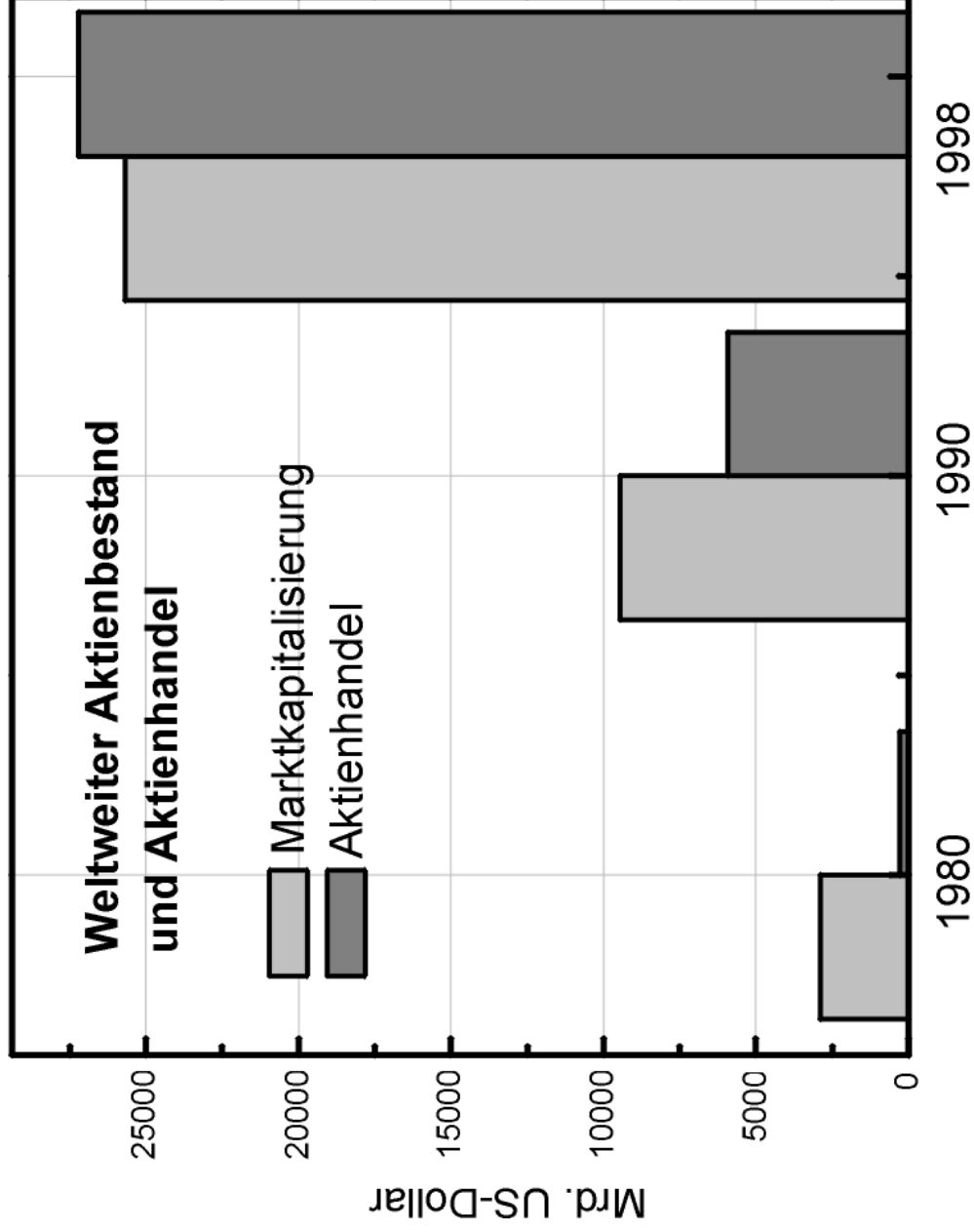
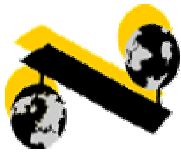






## Die 5 Fusionswellen



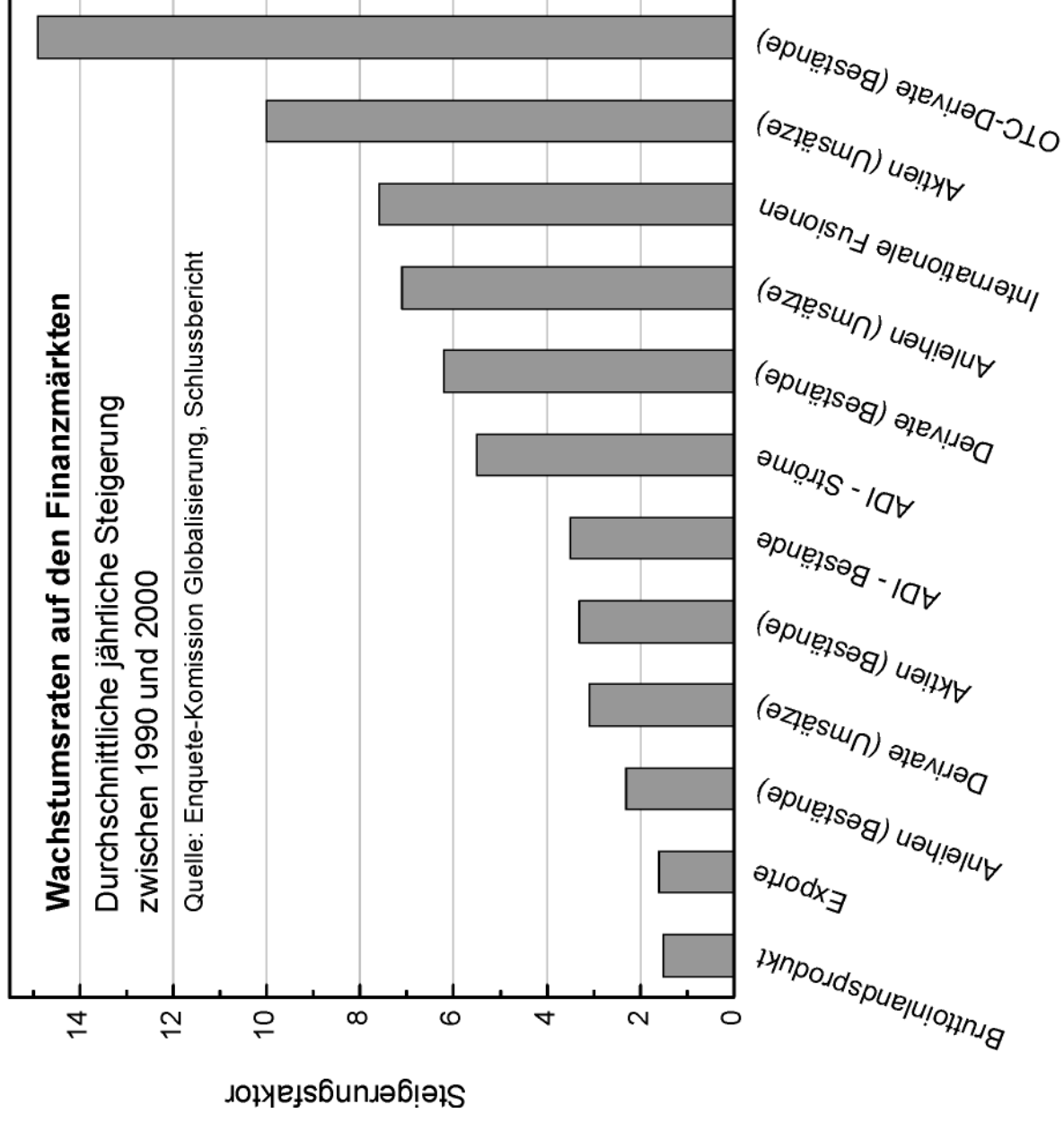




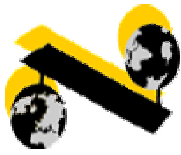
## Wachstumsraten auf den Finanzmärkten

Durchschnittliche jährliche Steigerung  
zwischen 1990 und 2000

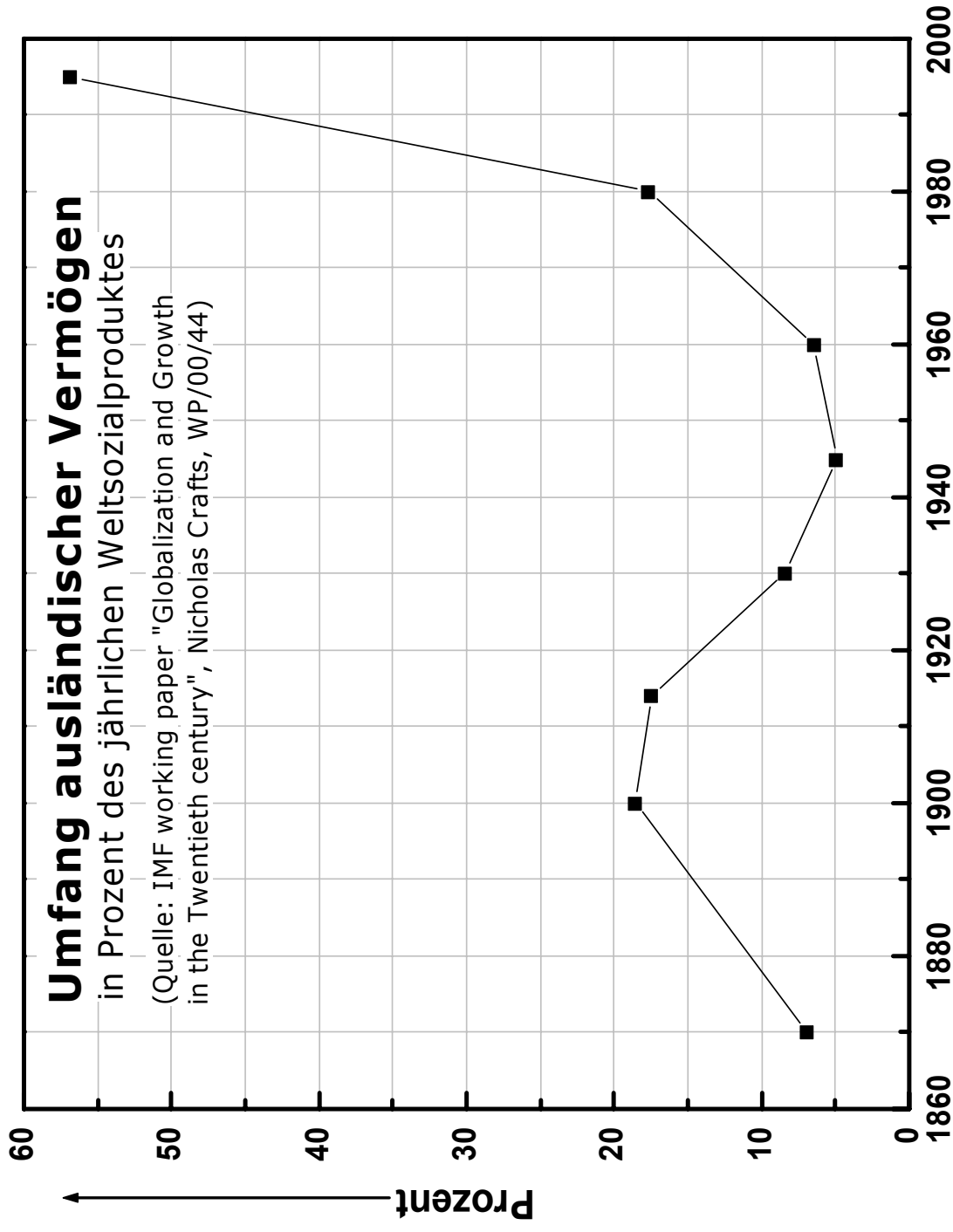
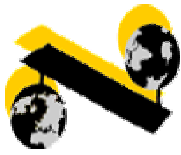
Quelle: Enquete-Kommission Globalisierung, Schlussbericht





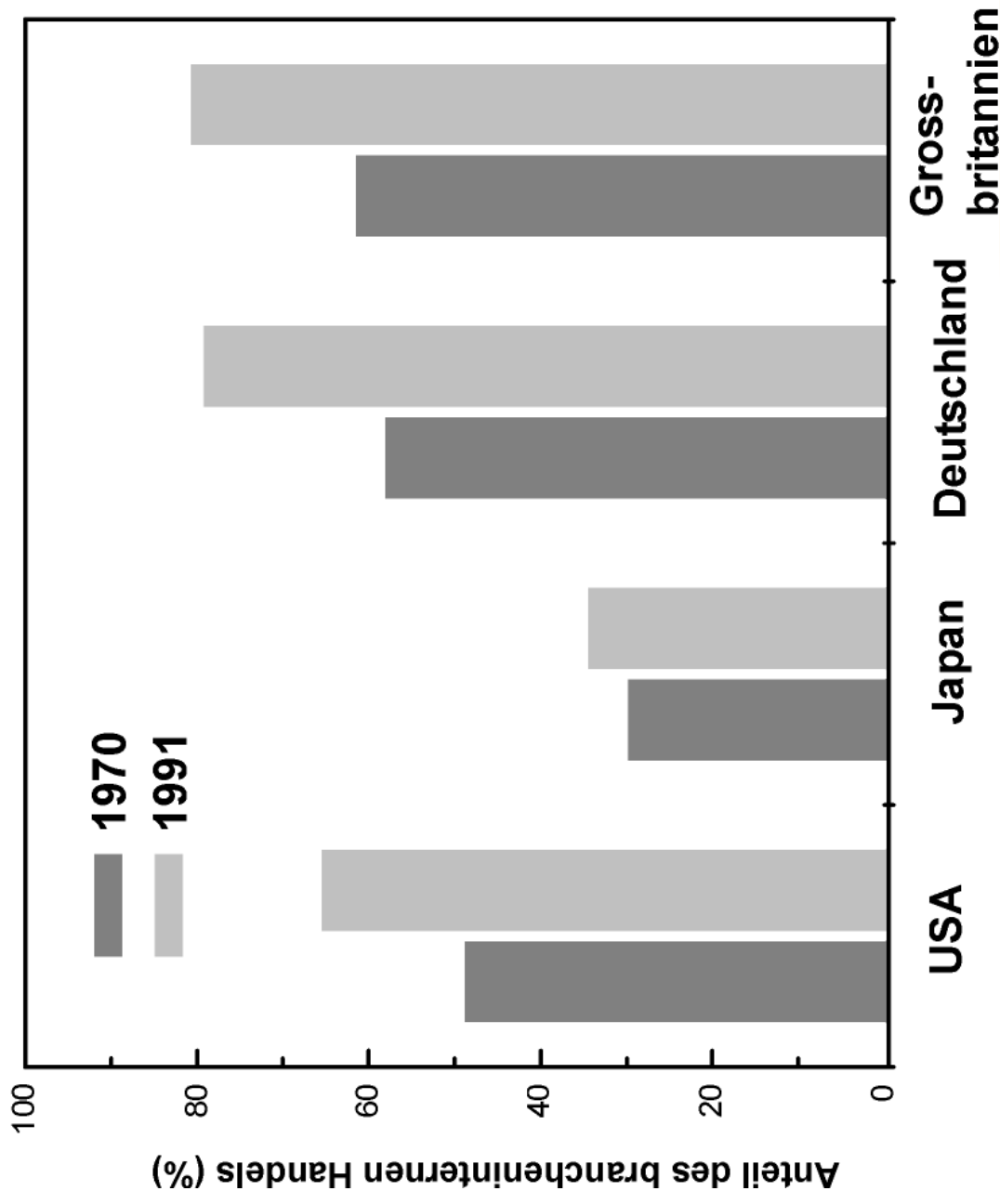


# Globalisierung





## Die Zunahme des brancheninternen Handels



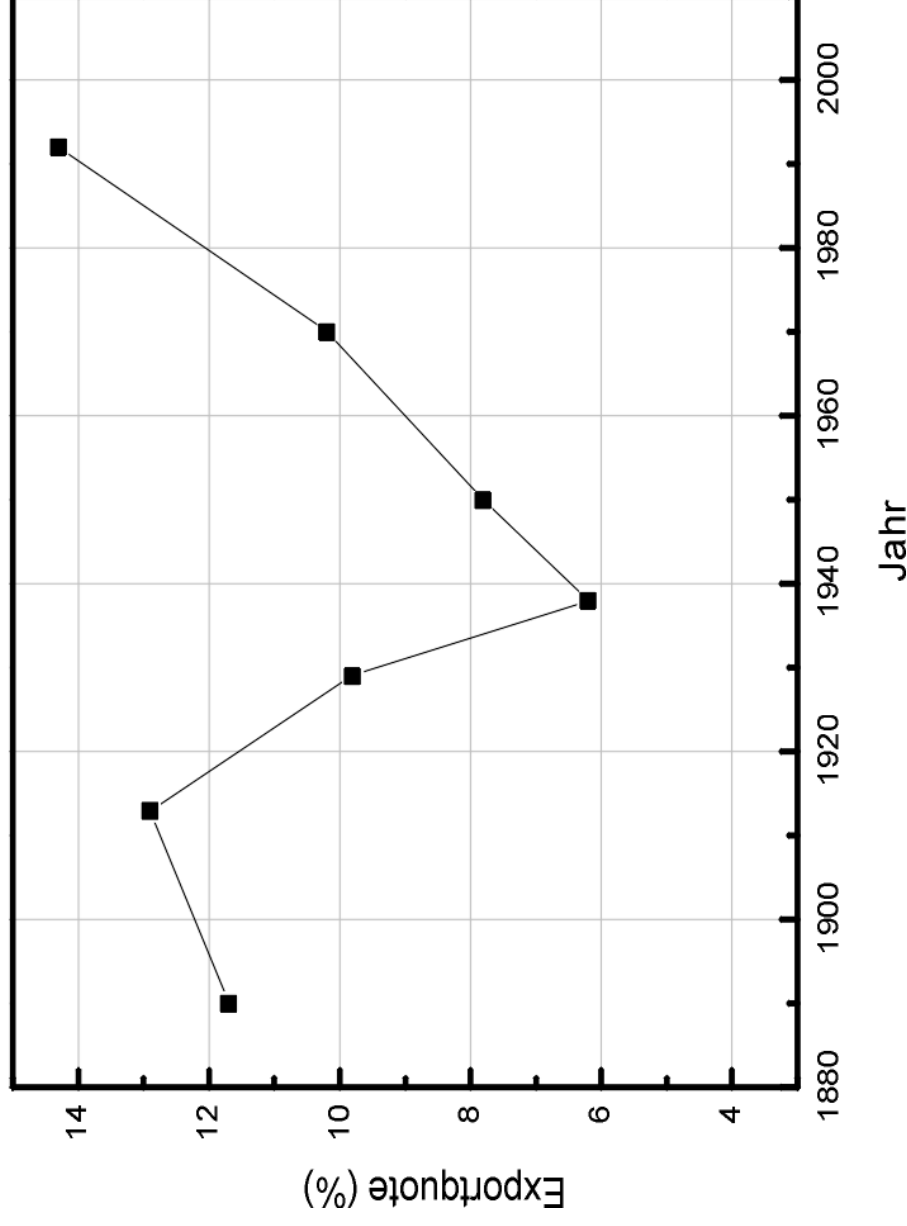


# Entwicklung der Exportquote über 100 Jahre

(Westliche entwickelte Marktwirtschaften)

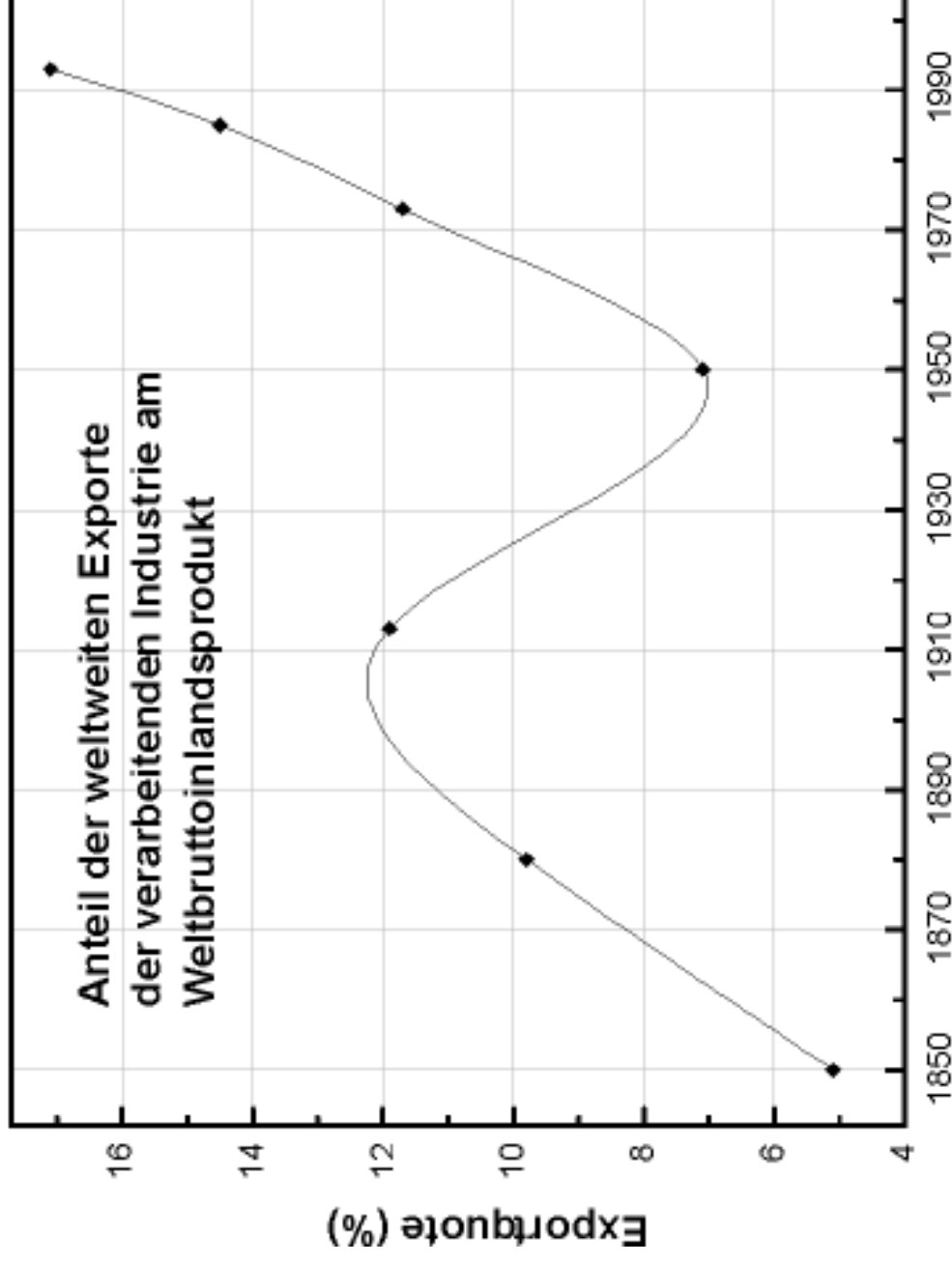
Westeuropa, USA,  
Kanada, Australien,  
Neuseeland, Japan

Quelle: Bairoch,  
Globalization Myths and  
Realities: One Century of  
External Trade  
and Foreign Investment, in:  
Boyer, Drache:  
States Against Markets.  
London, 1996.

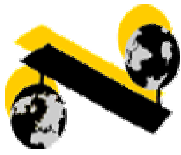




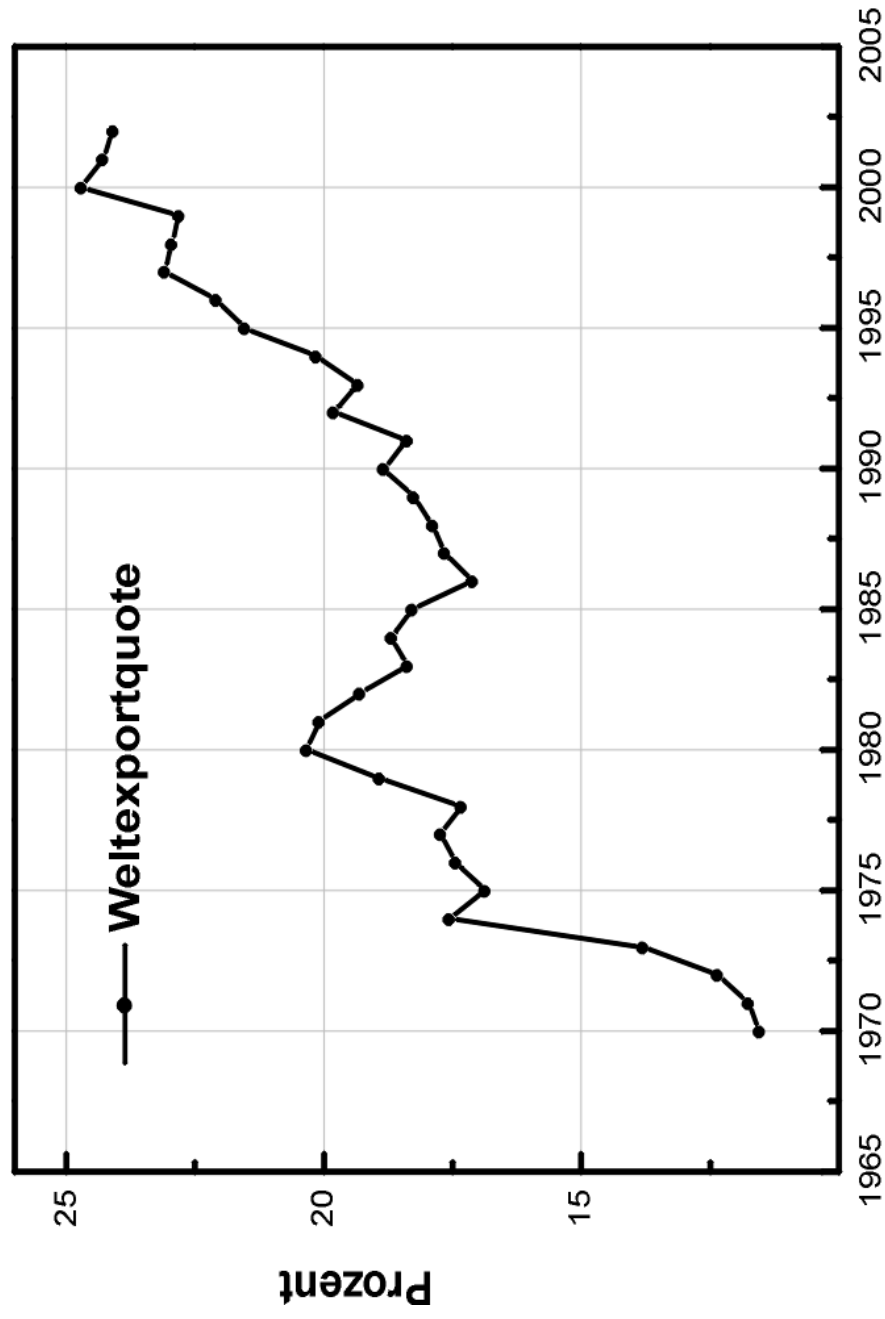
## Entwicklung der Exportquote über 150 Jahre



Quelle: Paul Krugman, Growing World Trade: Causes and Consequences, in: *Brookings Papers on Economic Activity, Microeconomics*, 1 25th Anniversary Issue 1995

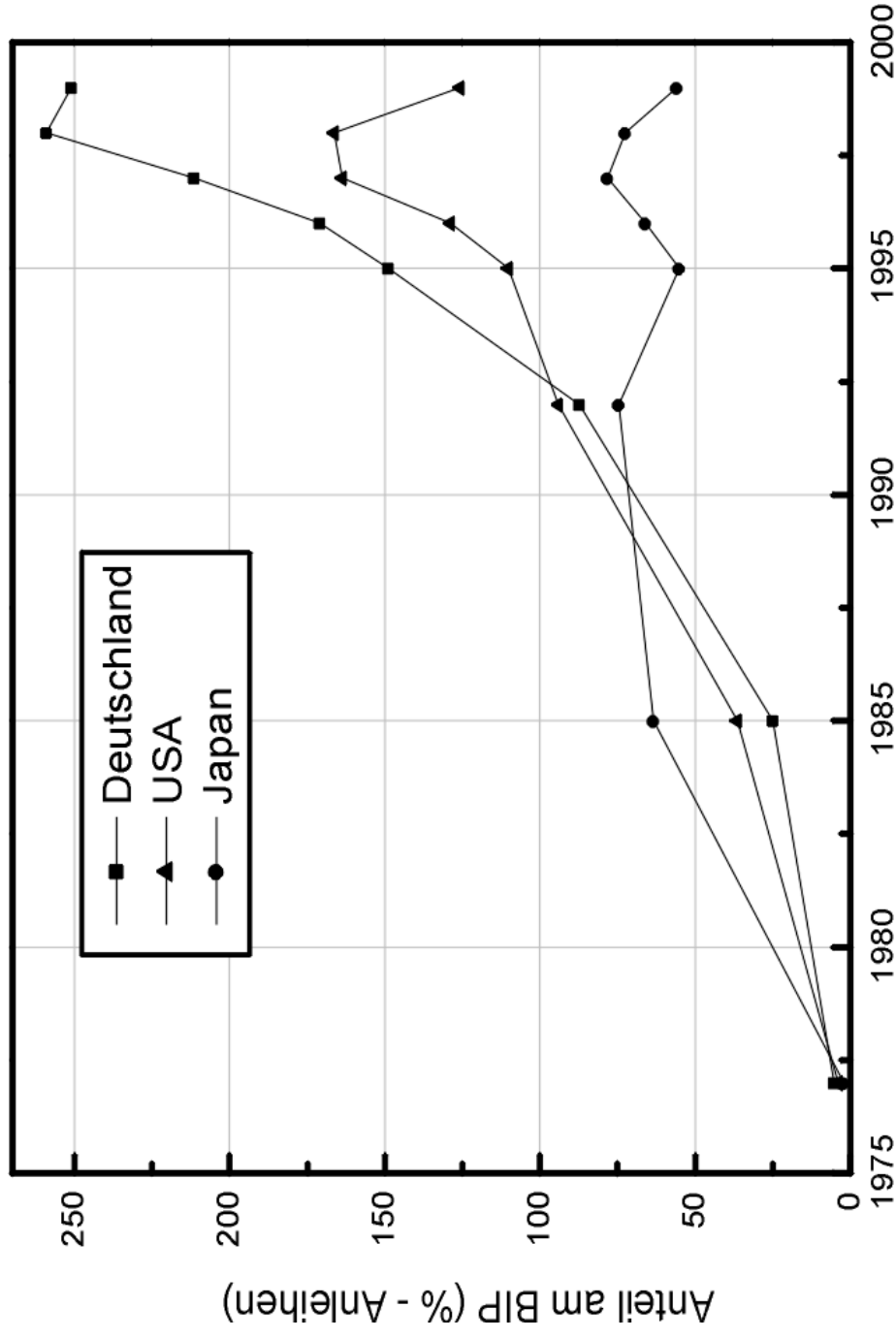


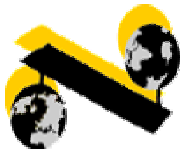
# Entwicklung der Weltexportquote



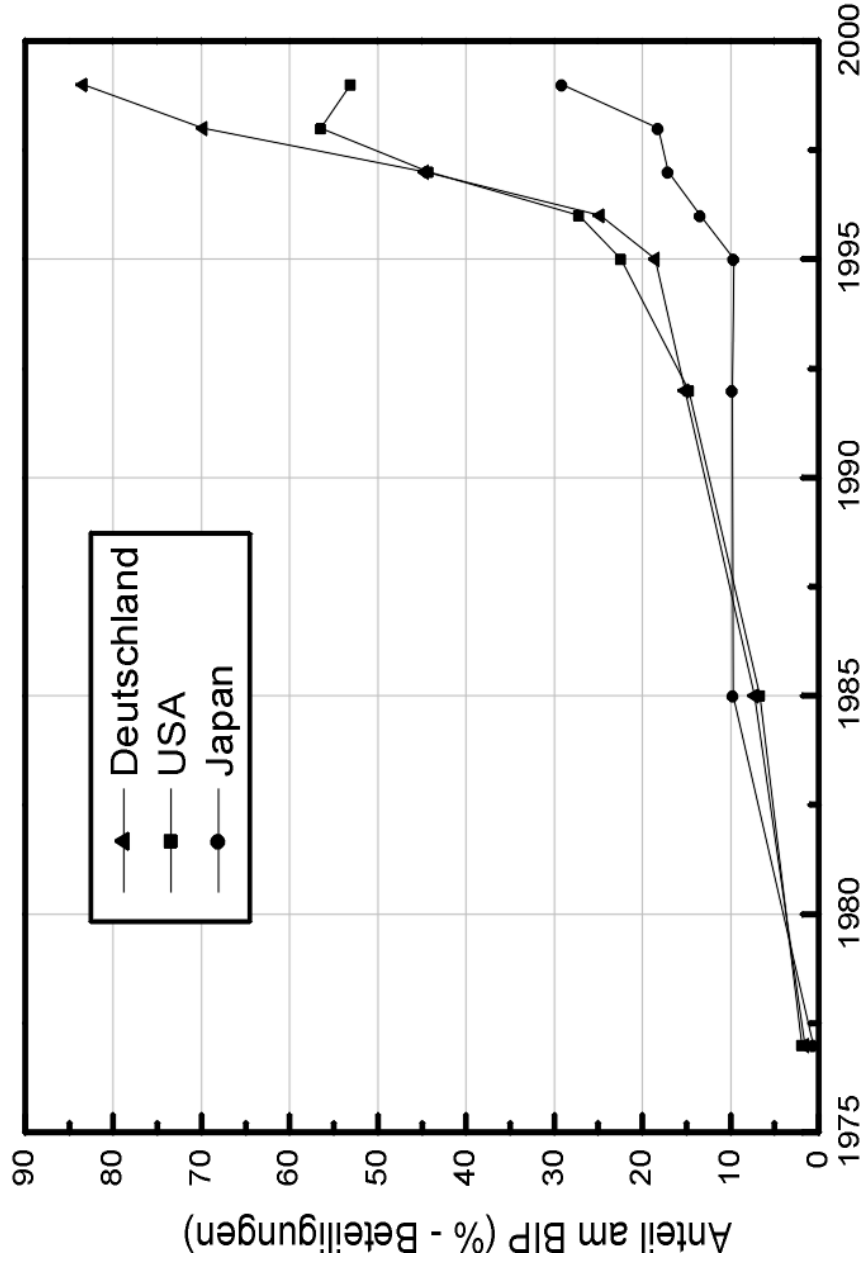


## Anleihen in ausländischem Besitz (Anteil am BIP)





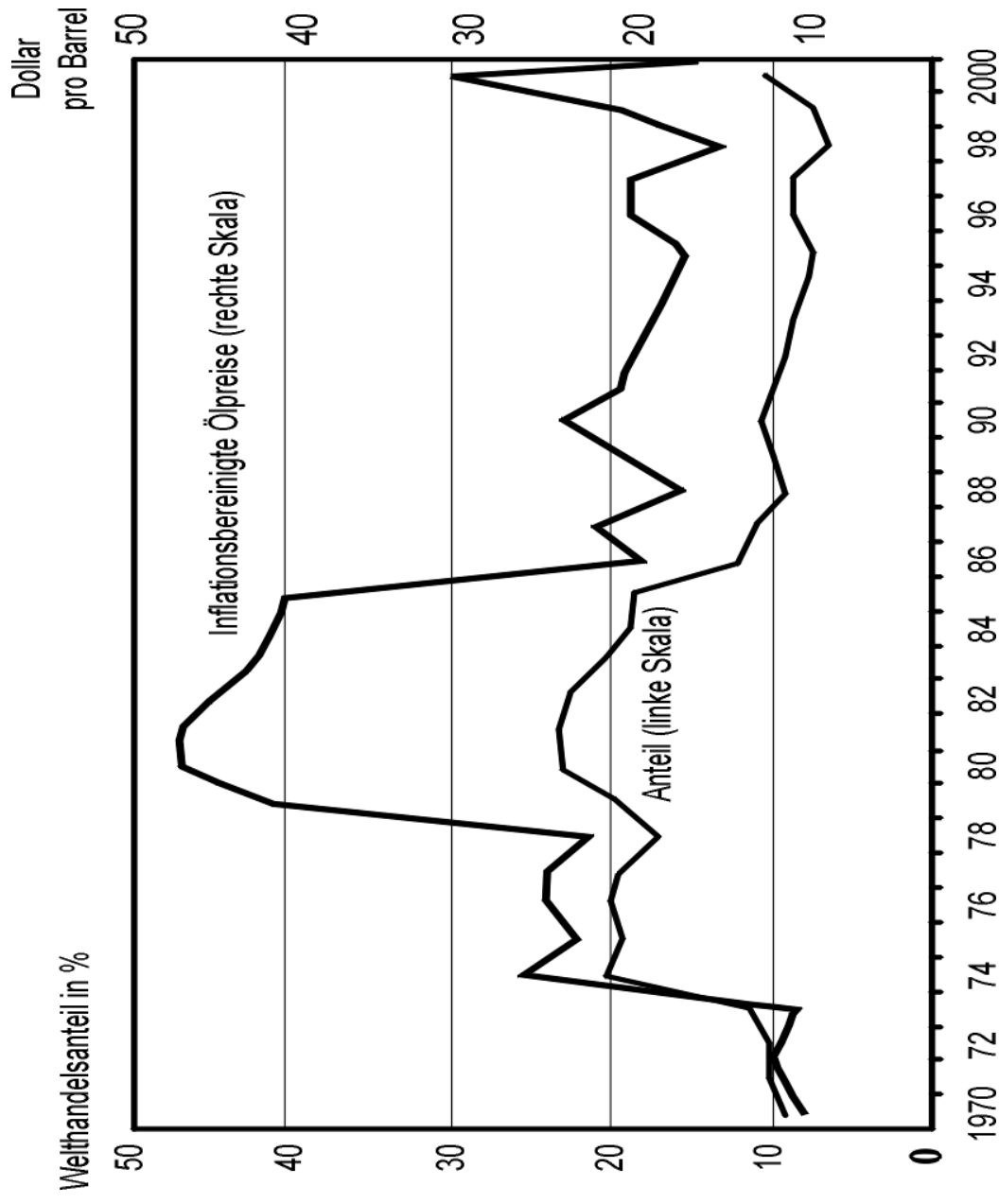
## Aktien in ausländischem Besitz (Wert relativ zum BIP)

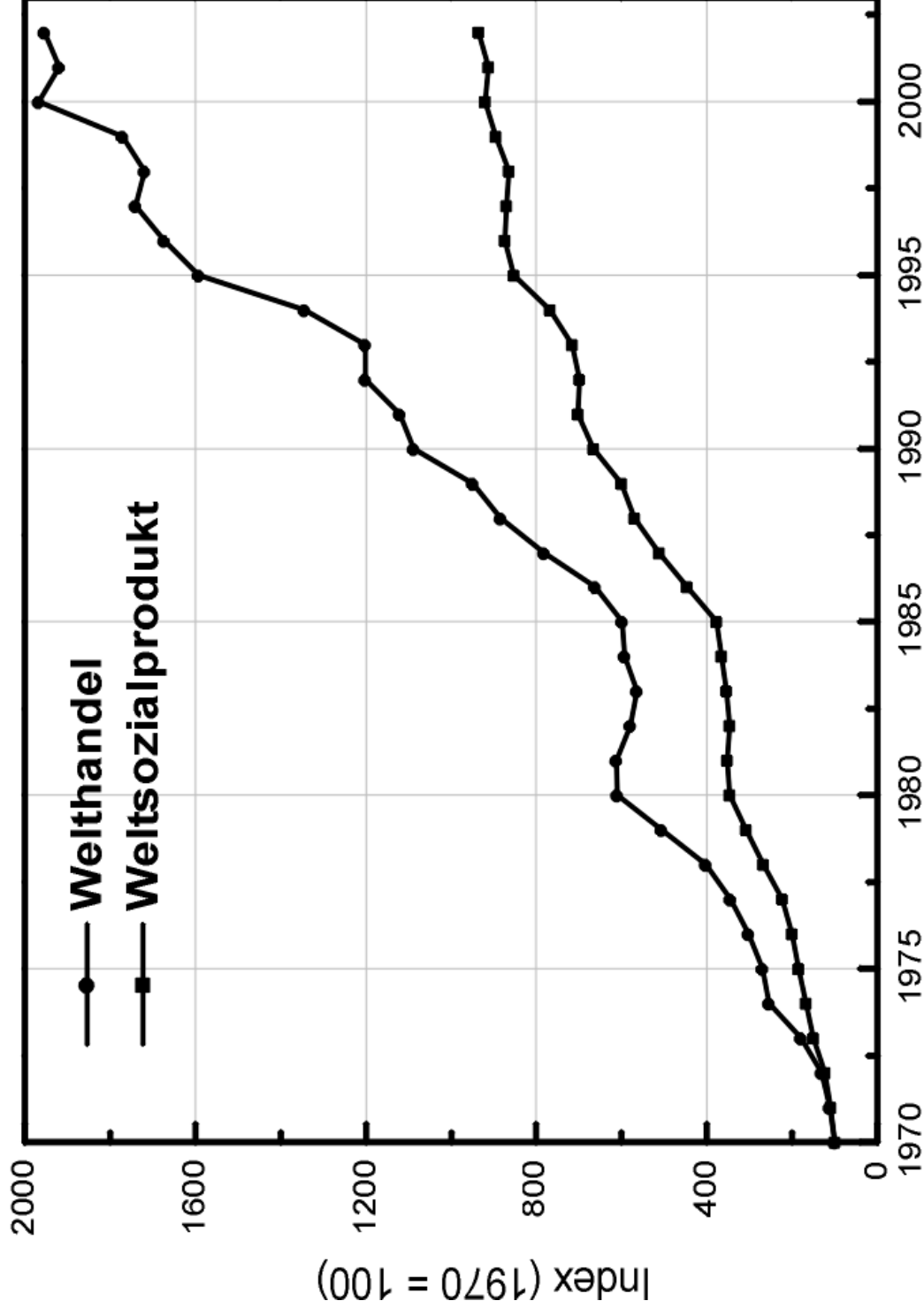
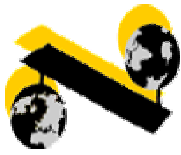






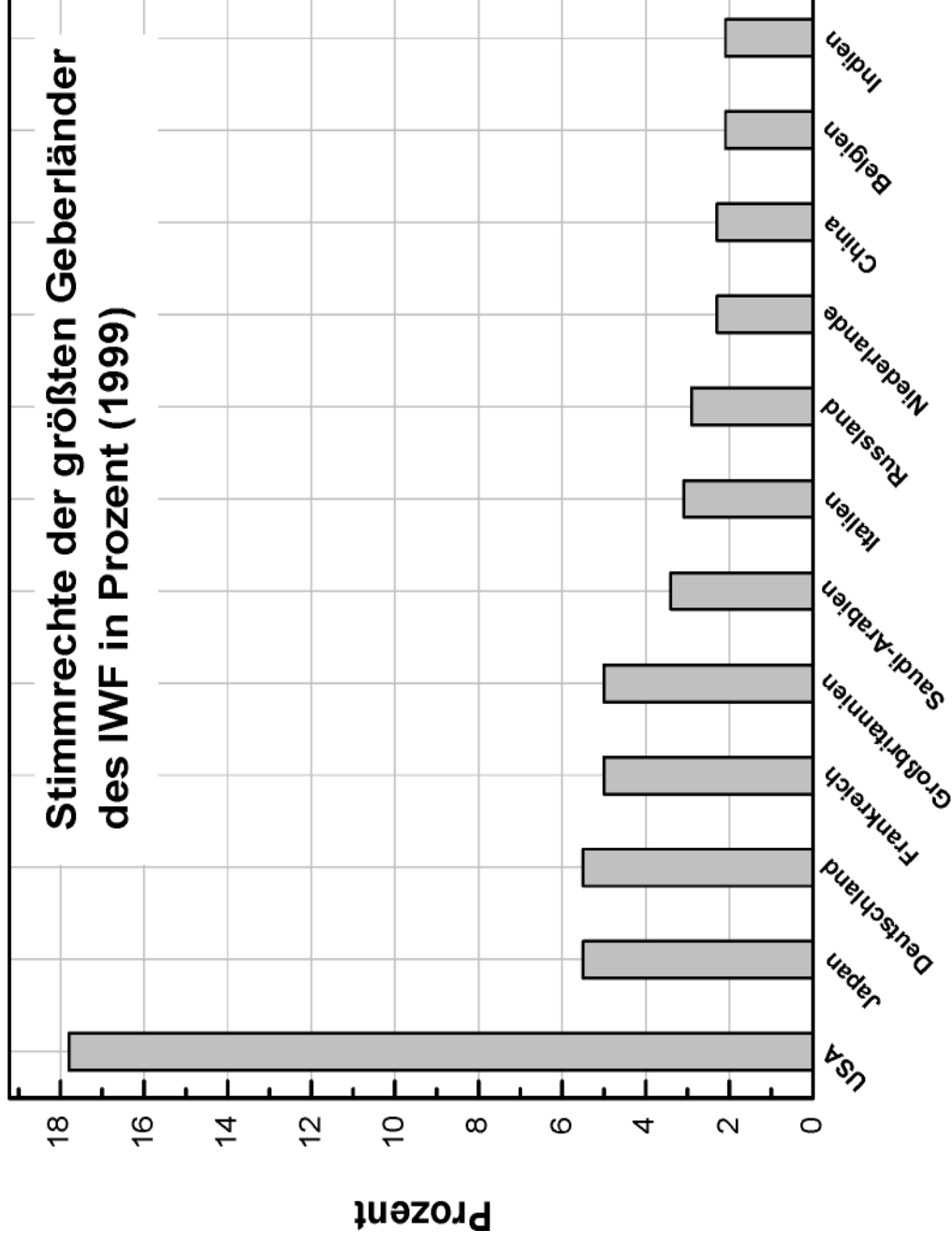
# Ölpreise - Inflationsbereinigt







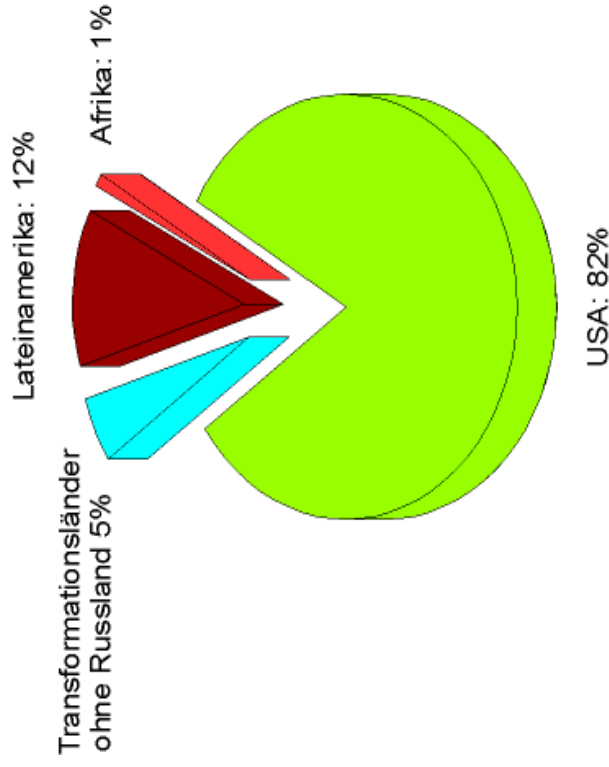
# Stimmrechte der 12 größten IWF-Geberländer



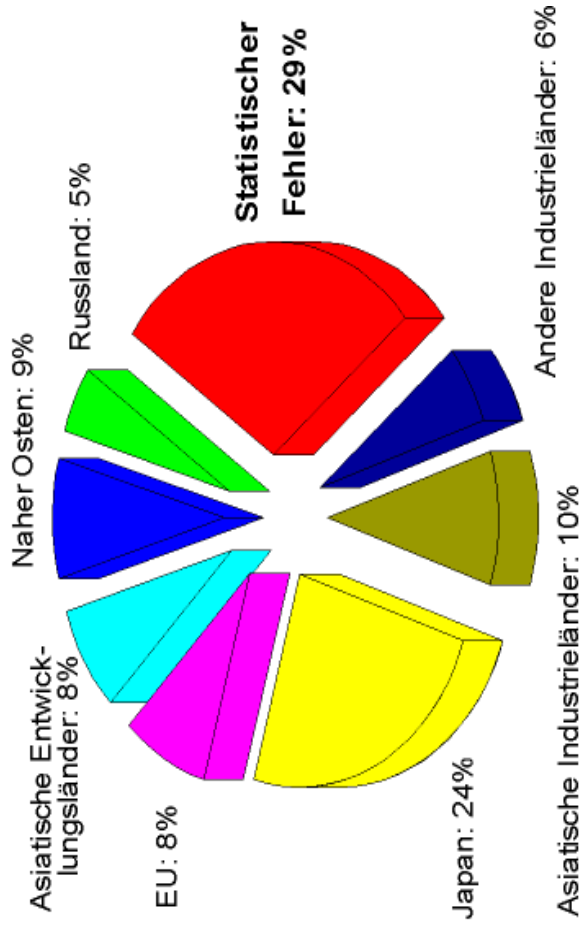


# Aufteilung von Leistungsbilanzdefizit und – überschuss in der Welt, 2000

## Defizite

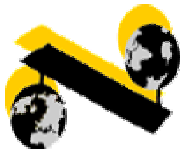


## Überschüsse



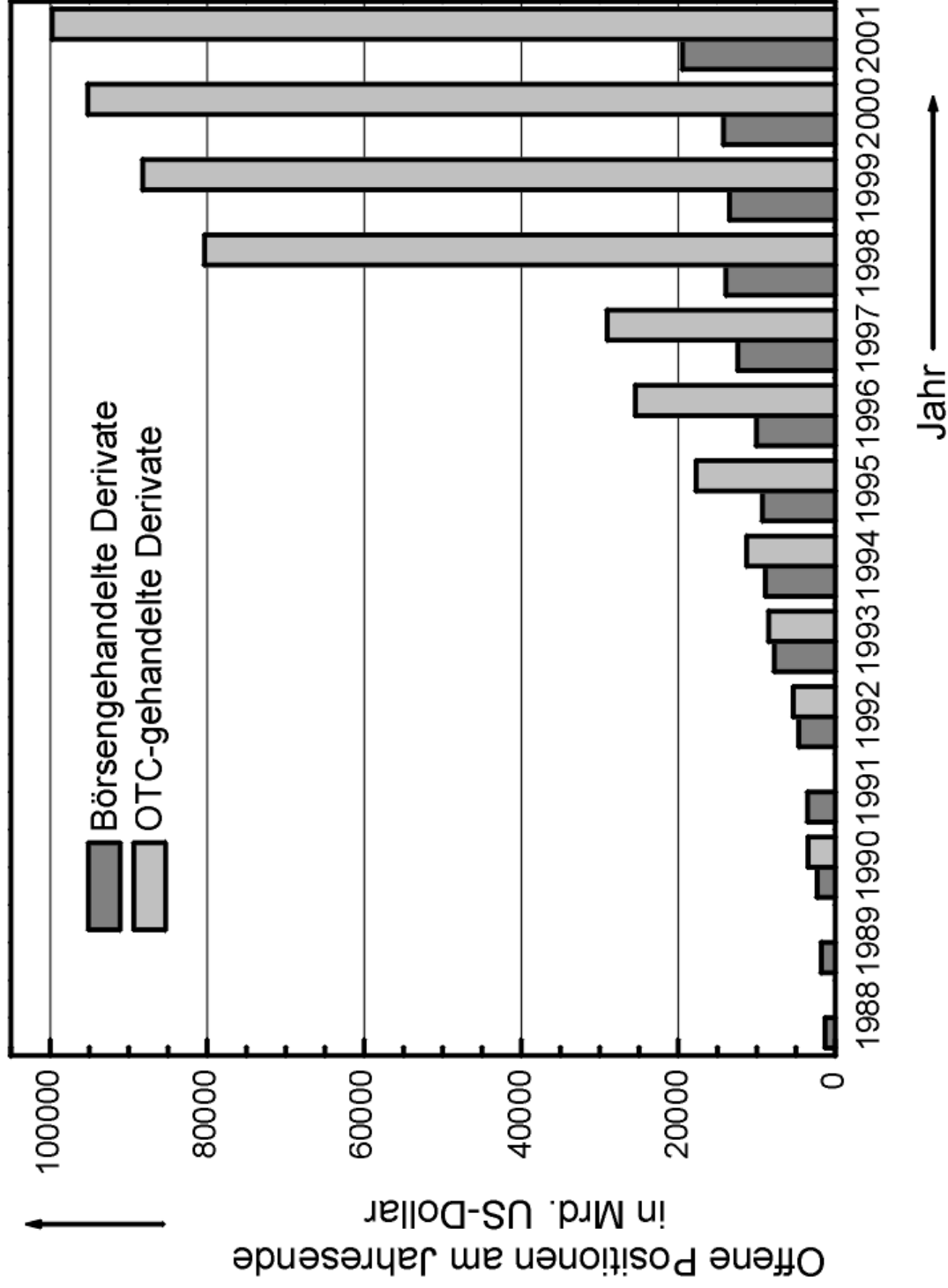
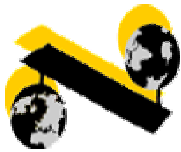
**Zentrale Ursache des statistischen Fehlers: Zins- und Gewinneinkommen werden bei Empfängerländern (Offshore-Zentren) nicht als Einnahmen verbucht**

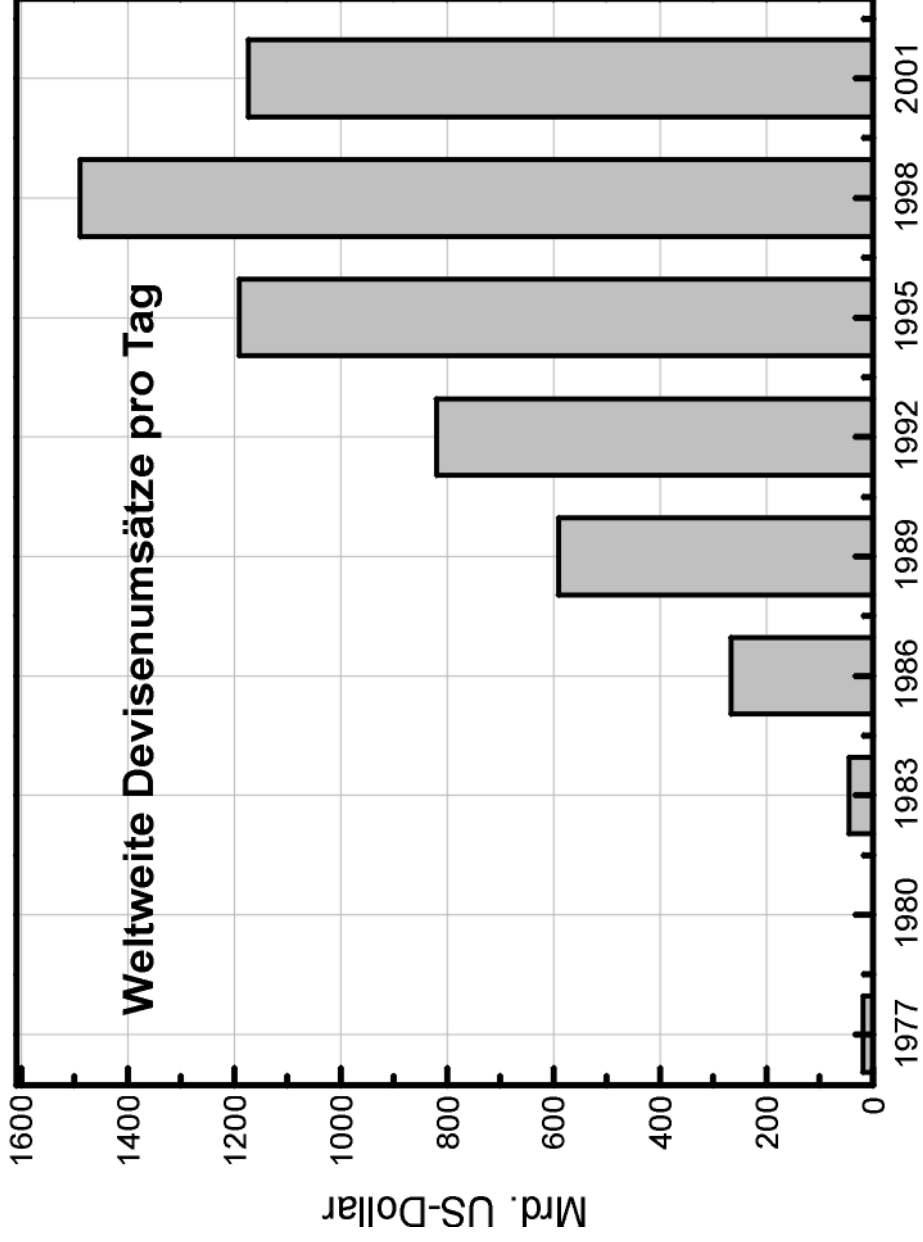
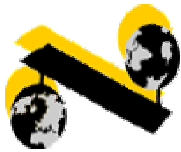
Quelle: IWF, World Economic Outlook 2000

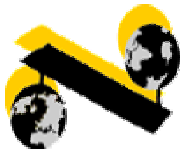


# Devisen

# Derivate

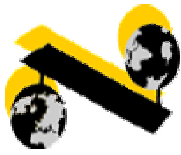




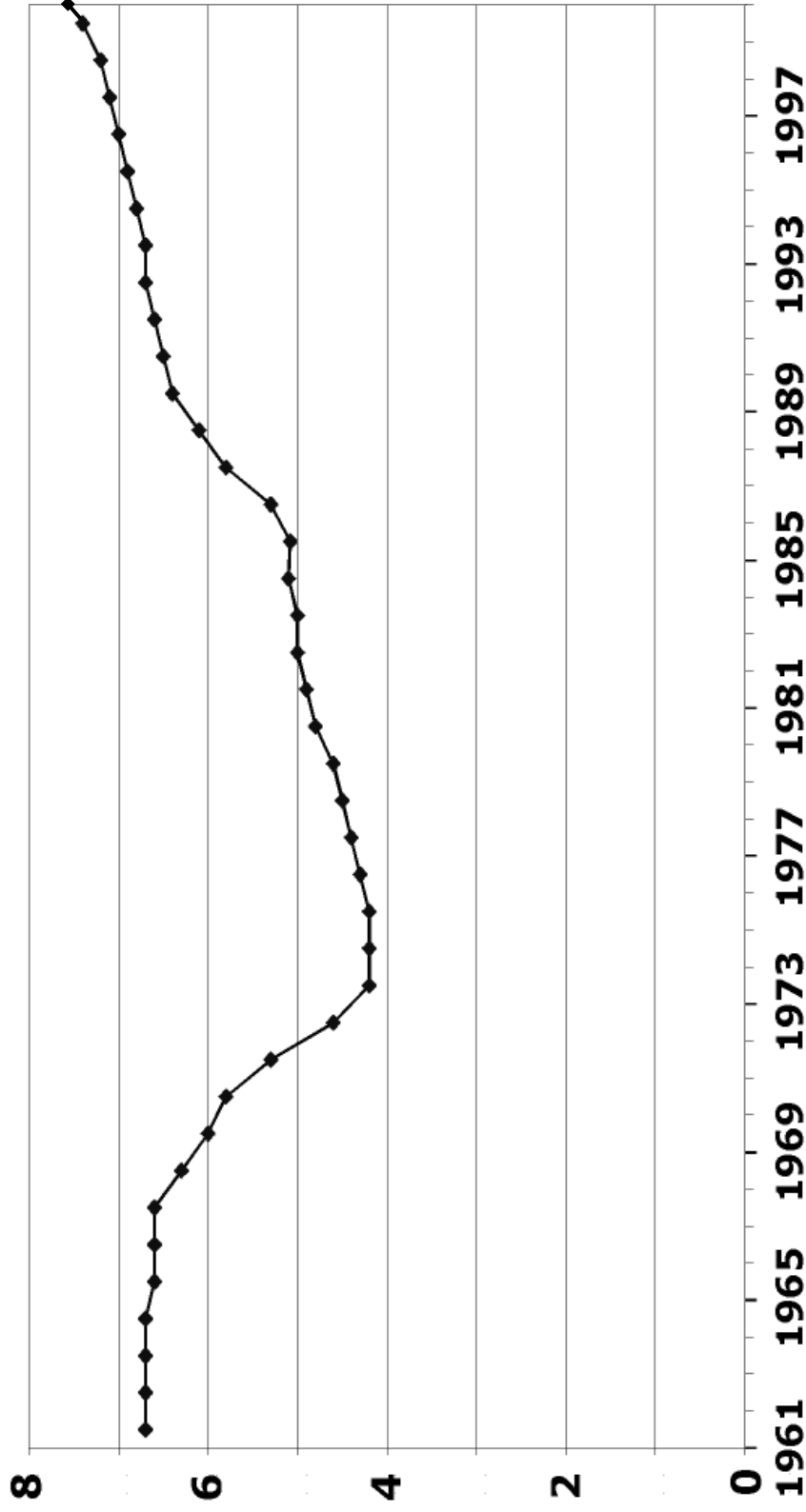


# Gesundheit



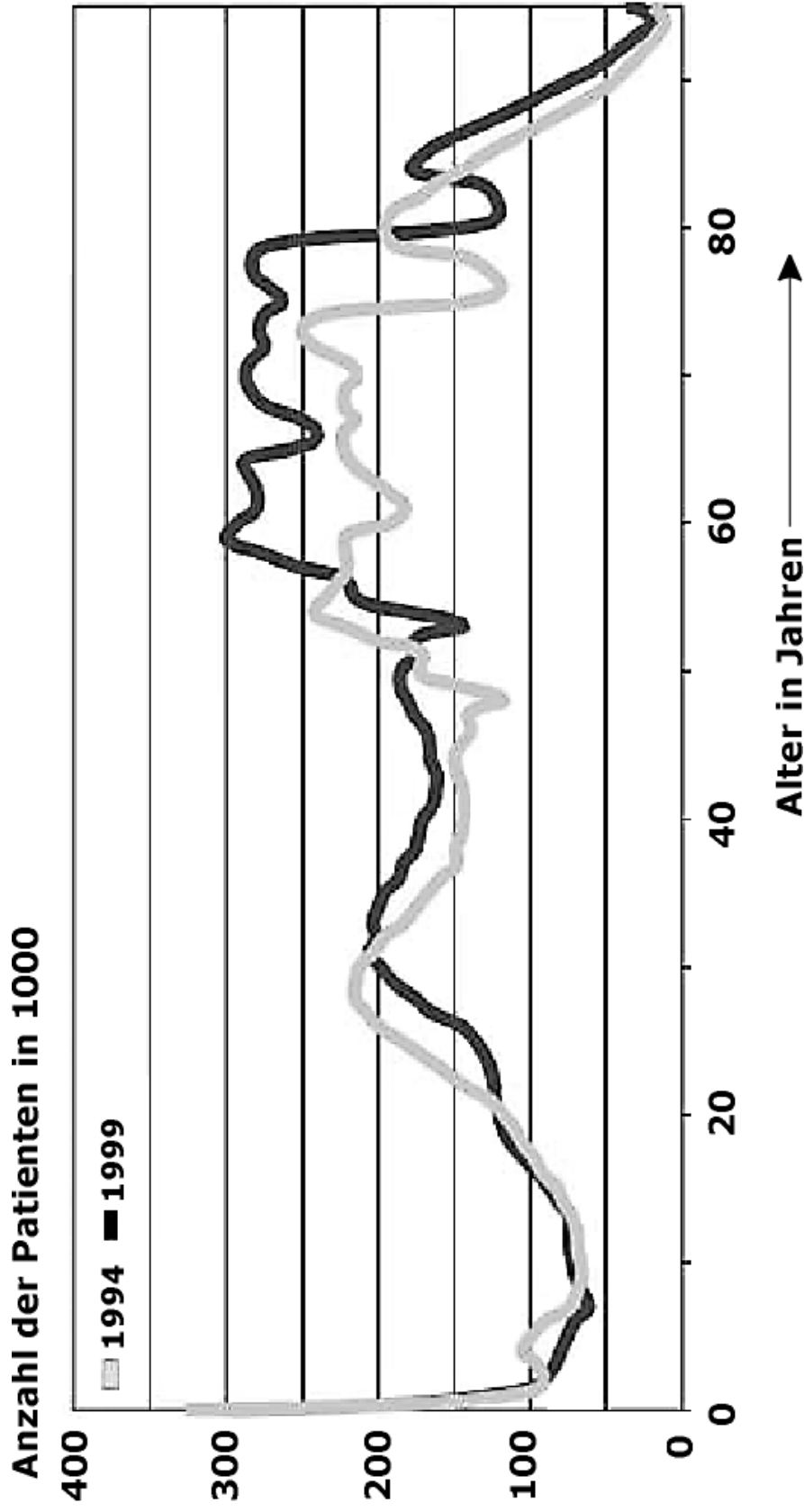


# Voll - Privatversicherte in Millionen 1961 - 2000

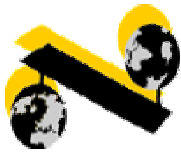




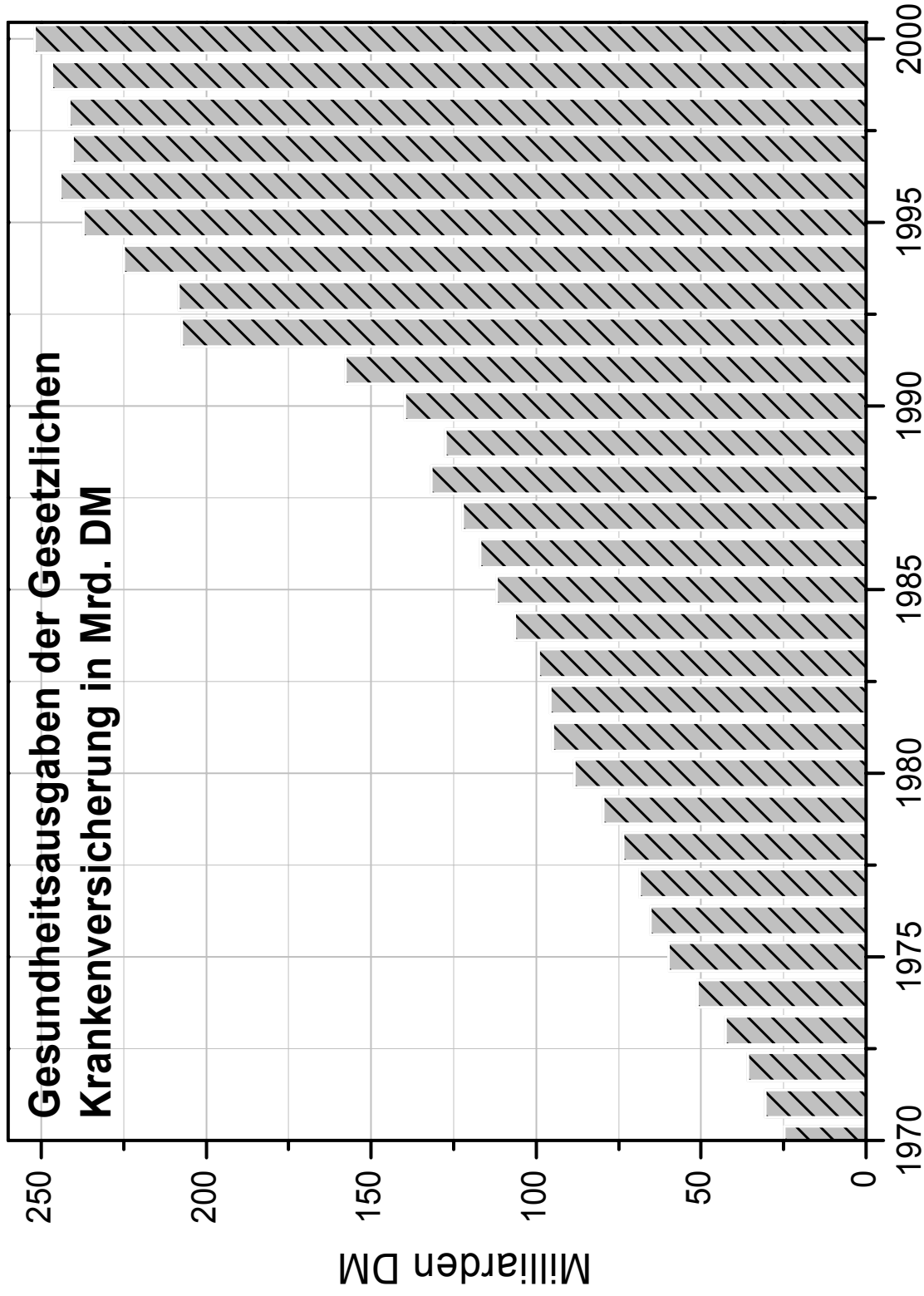
# Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten nach dem Alter

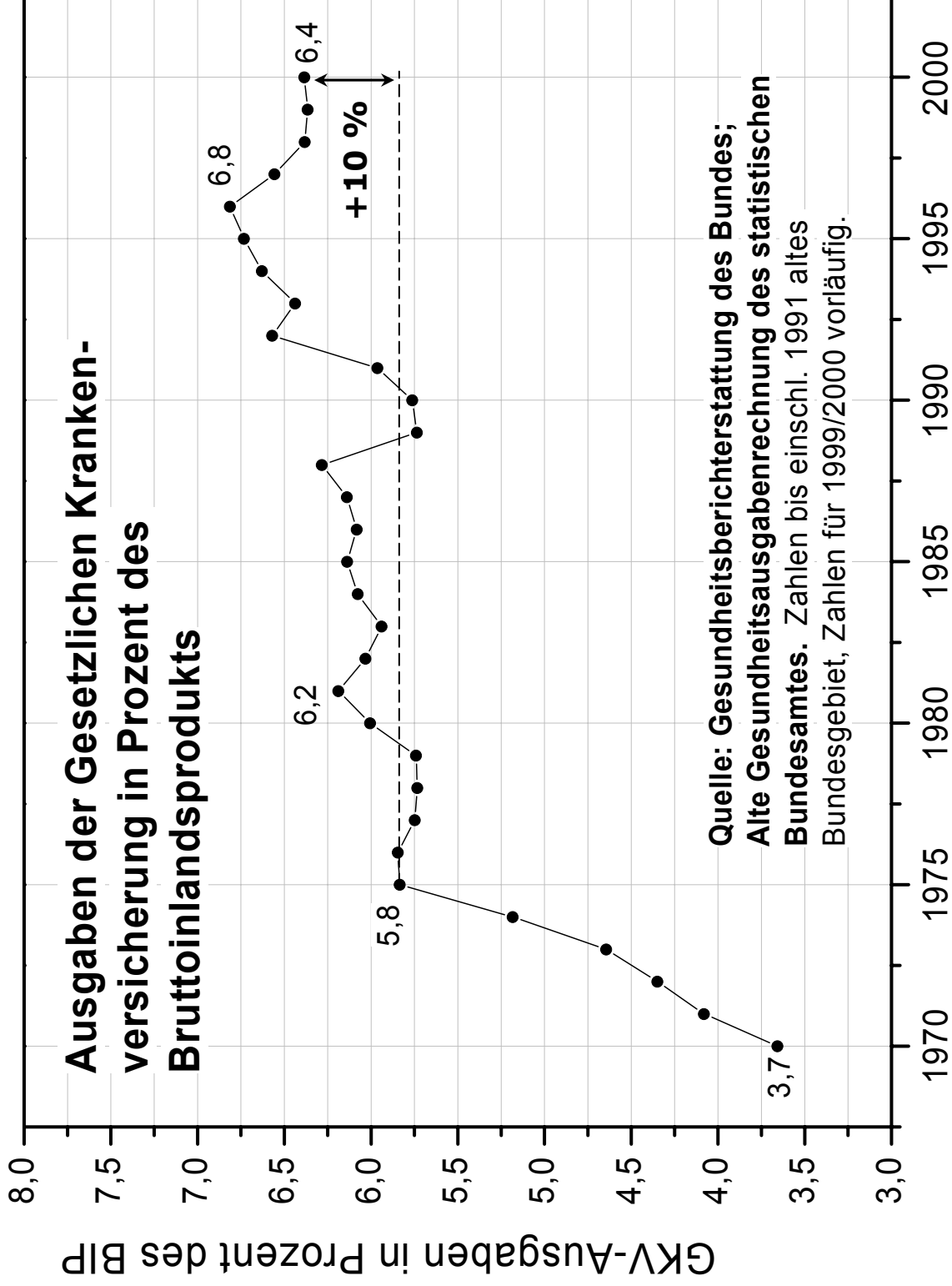
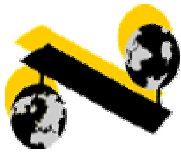


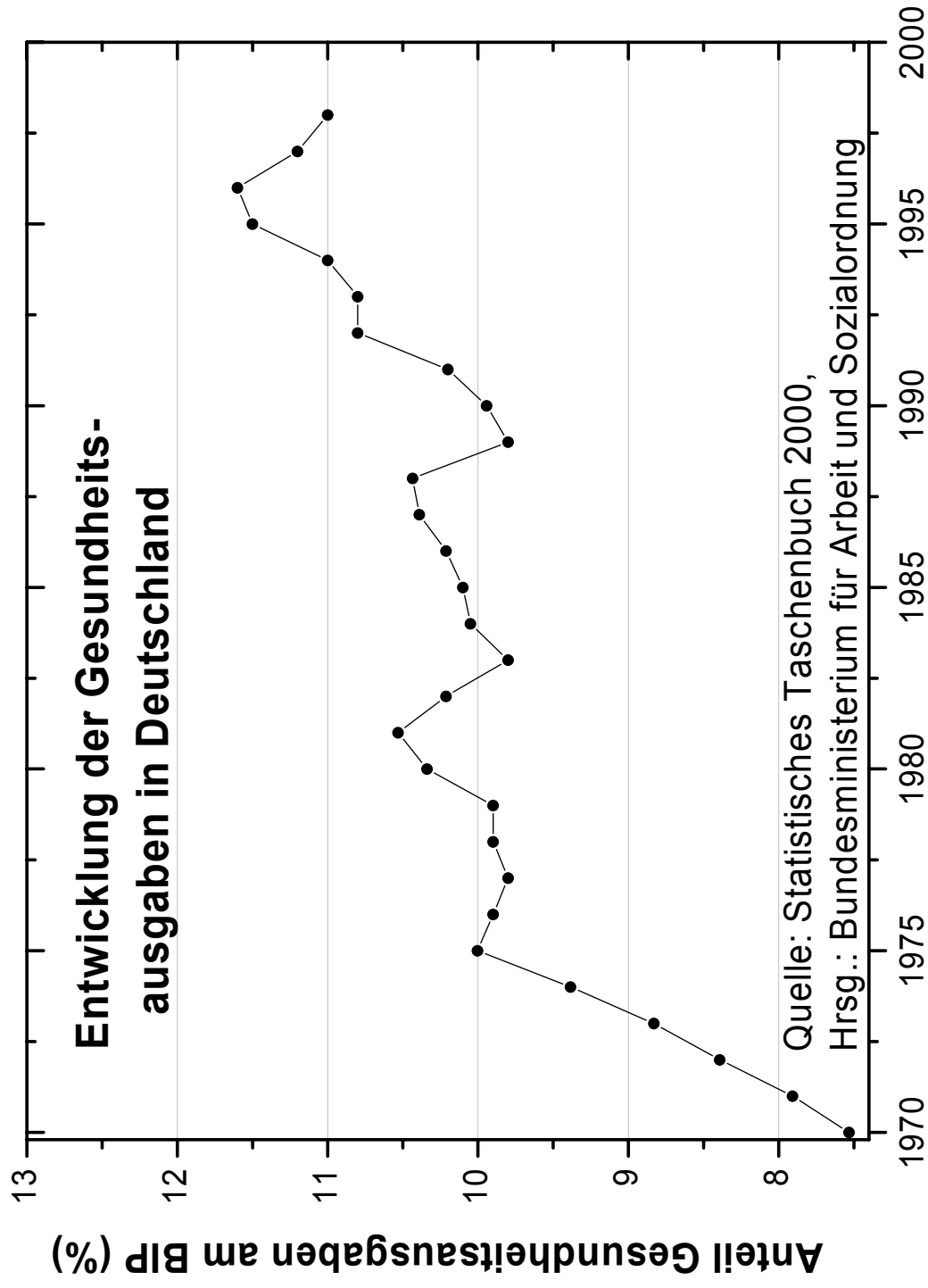
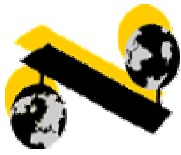
(ohne Stundenfälle, Quelle:  
Statistisches Bundesamt)



## Gesundheitsausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung in Mrd. DM



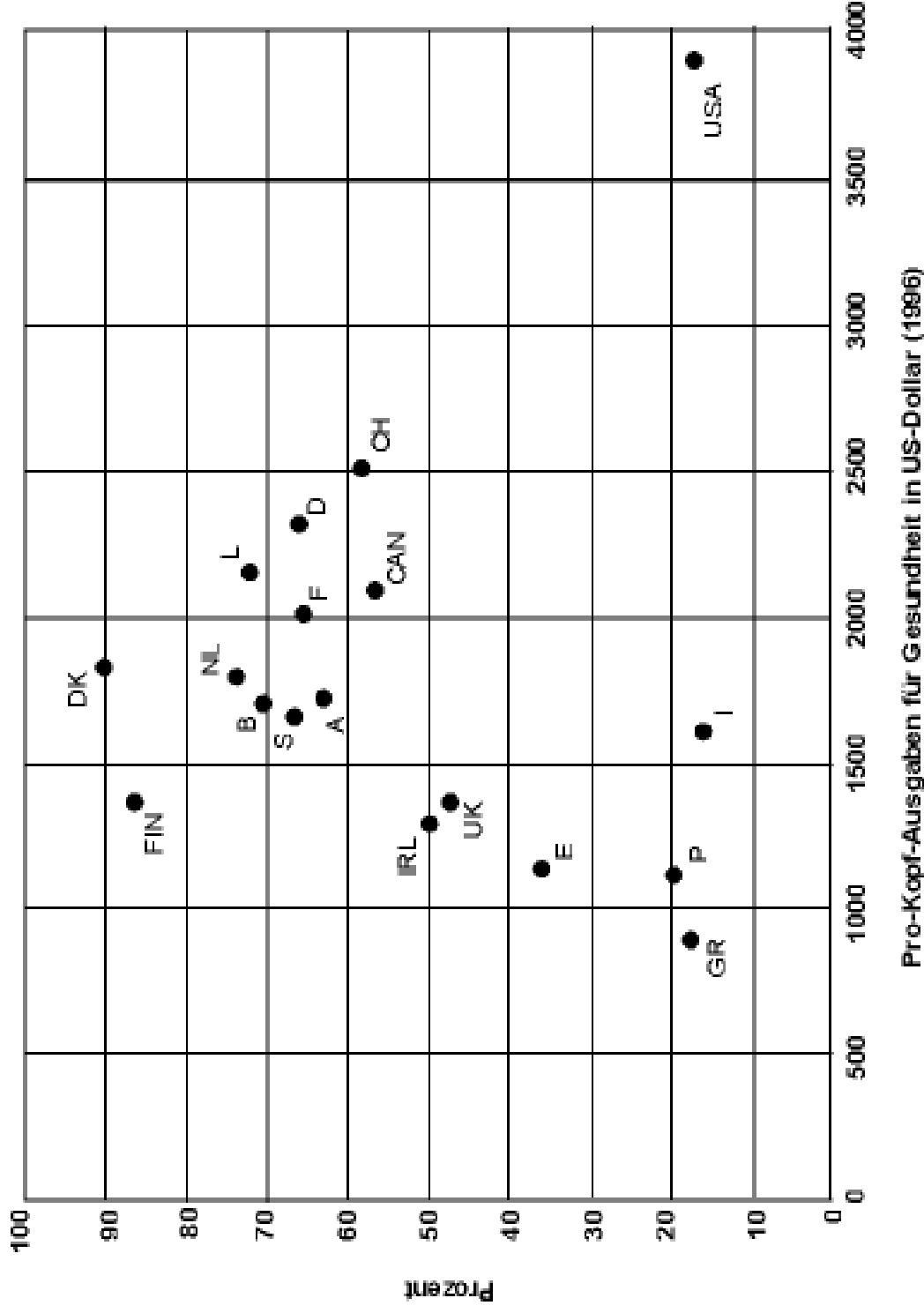






# Gesundheitsausgaben und Beurteilung des Gesundheitssystems im internationalen Vergleich

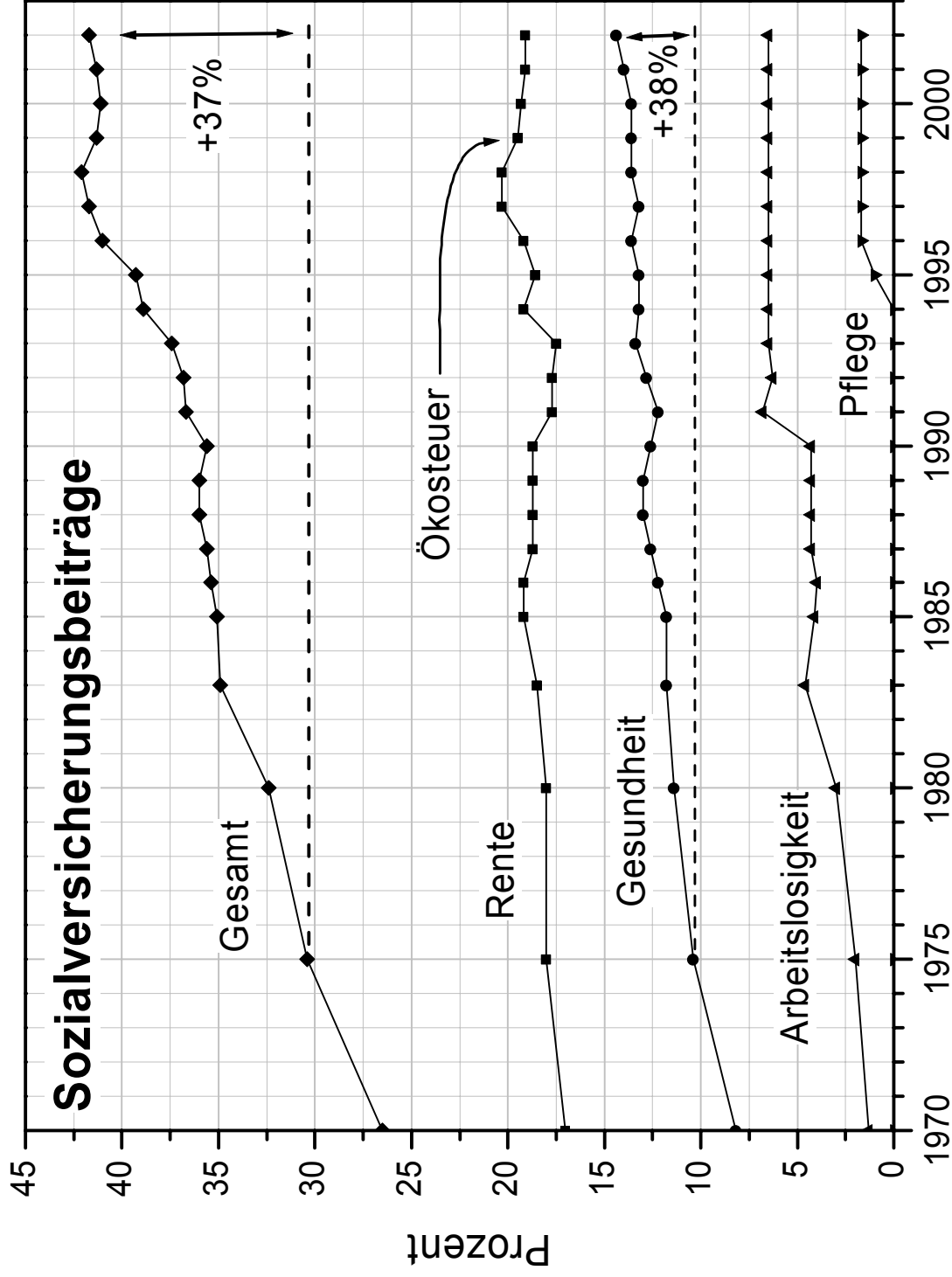
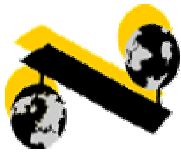
Anteil der Befragten, die mit dem Gesundheitssystem ihres Landes sehr zufrieden oder zufrieden sind

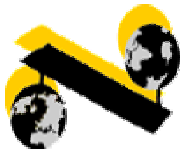


Quellen:

Zufriedenheit: Europäische Kommission, Citizen and health system: main results from a Eurobarometer survey, Luxembourg 1998;

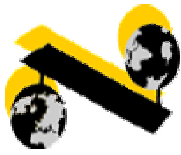
Kosten: OECD Gesundheitsdaten 1999



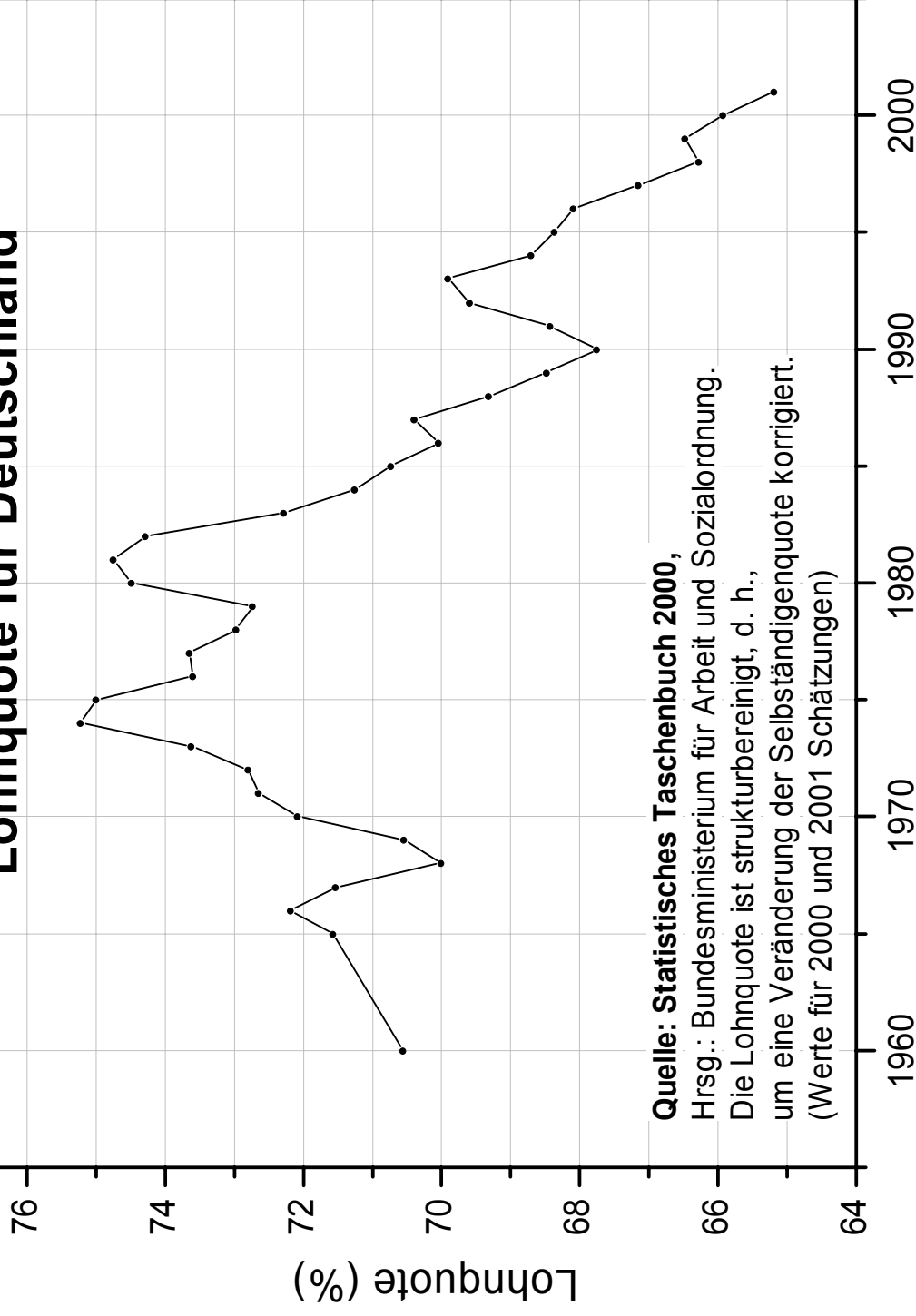


# Deutschland, Länderstatistiken





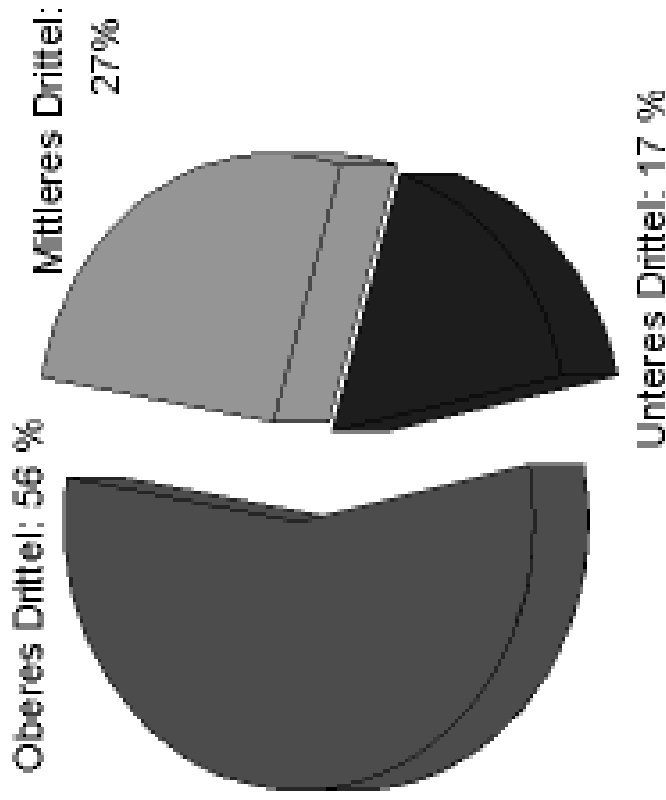
# Lohnquote für Deutschland



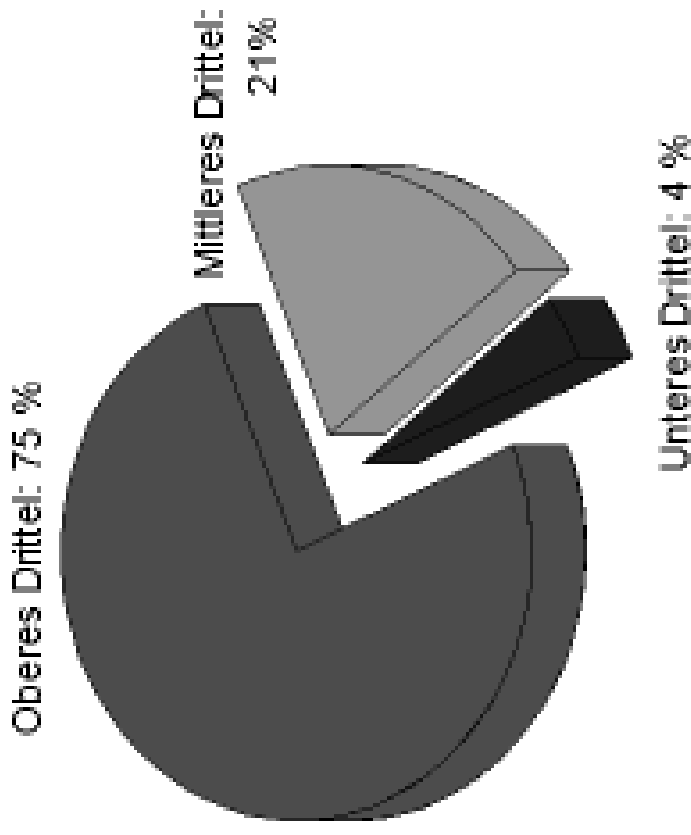


# Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland

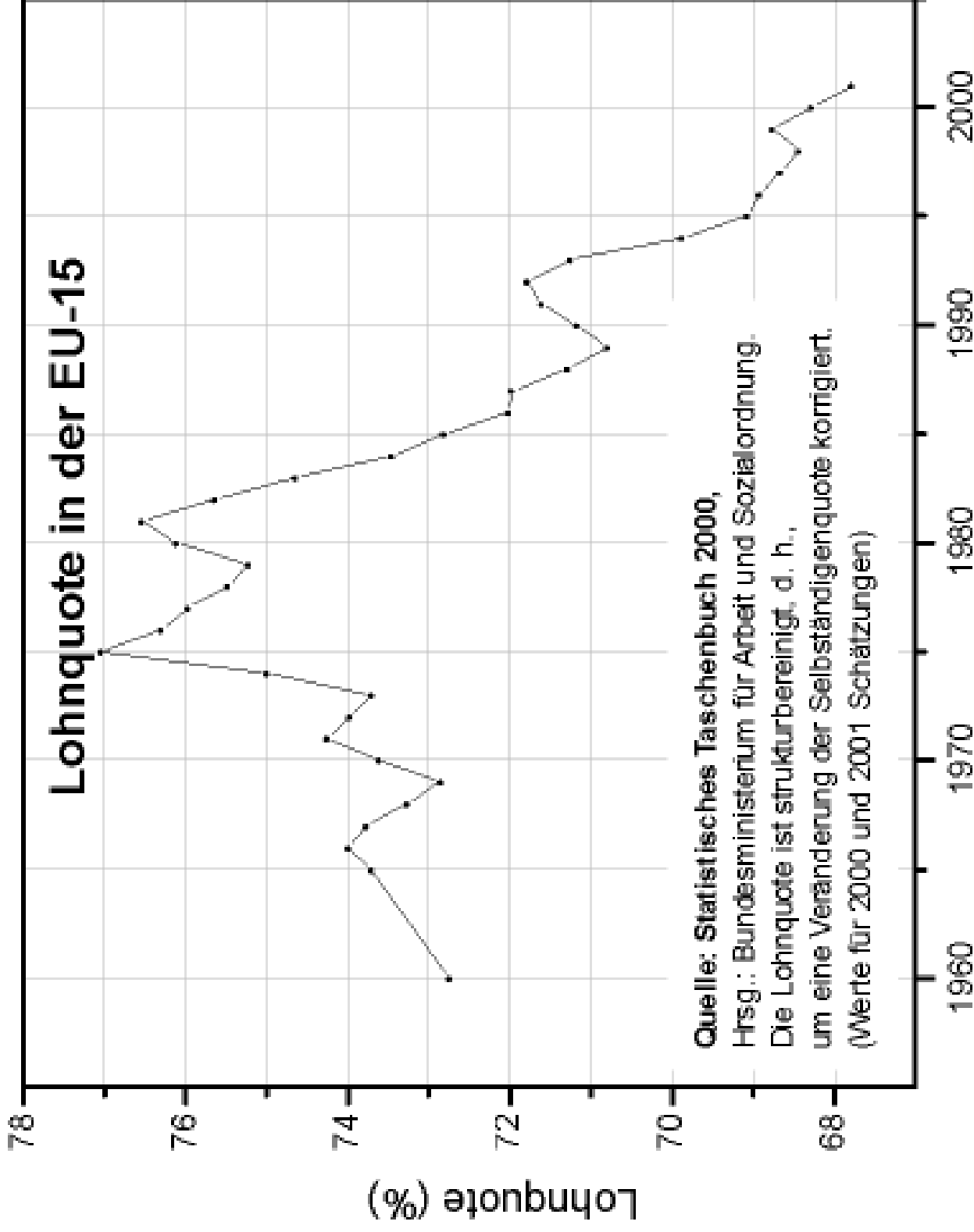
## Einkommen:



## Vermögen:



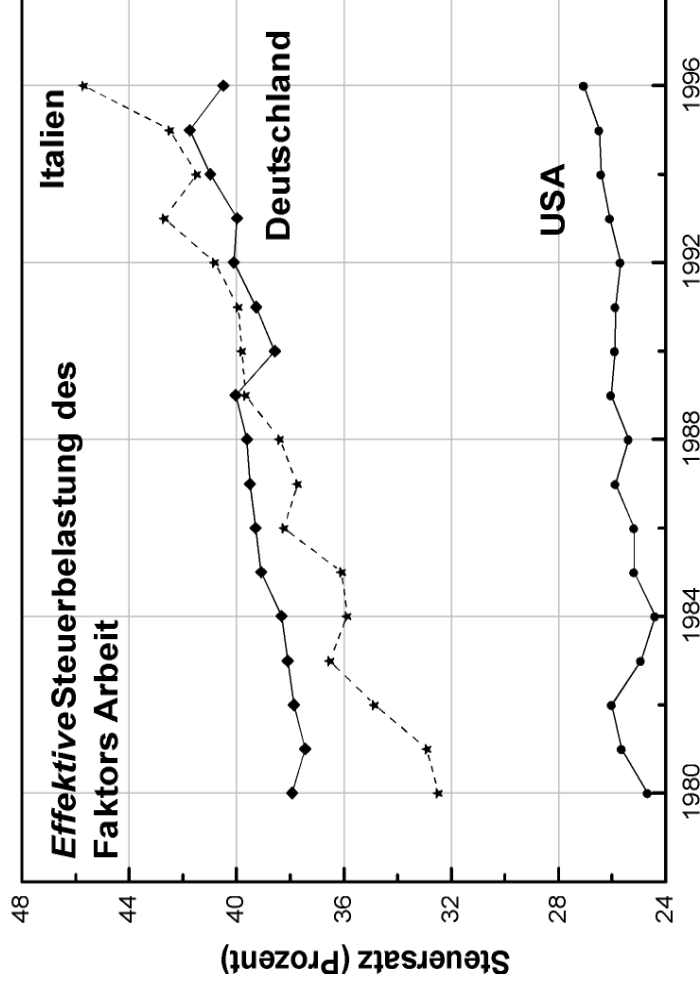
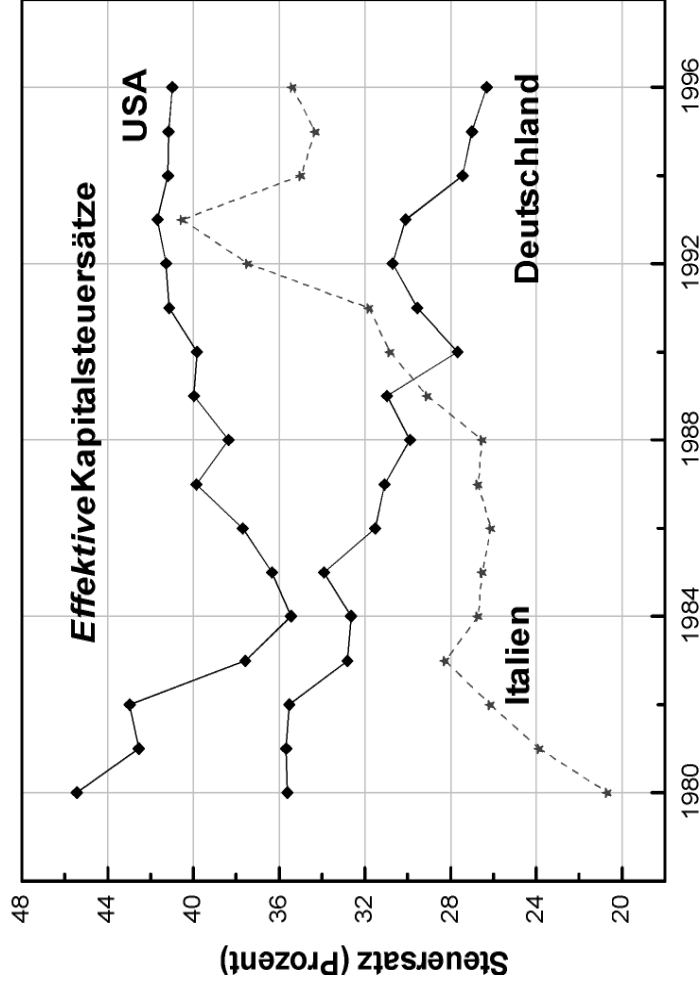
Quelle: EVS 1993, nach Memorandum 1998, S. 125



Quelle: Statistisches Taschenbuch 2000,  
Hrsg.: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.  
Die Lohnquote ist strukturbereinigt, d. h.,  
um eine Veränderung der Selbständigenquote korrigiert.  
(Werte für 2000 und 2001 Schätzungen)



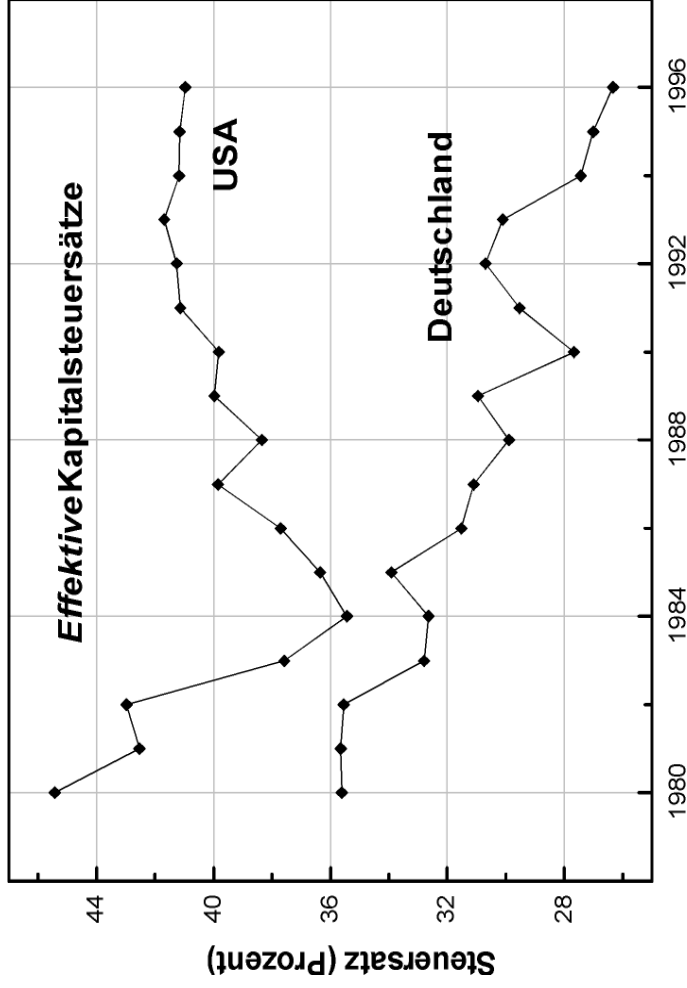
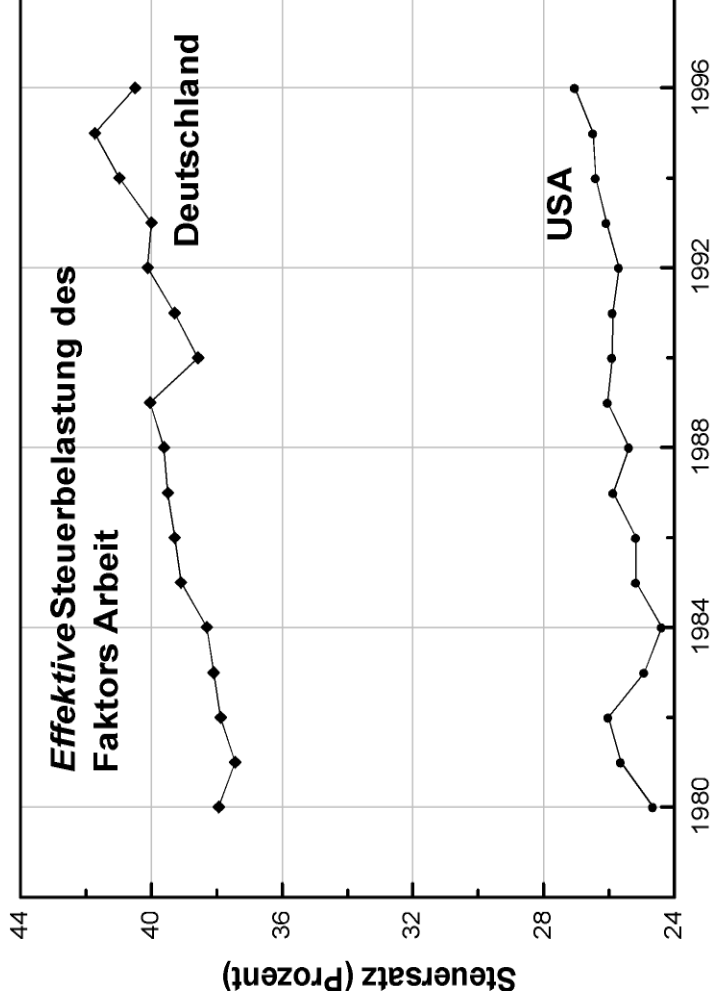
# Effektive Steuersätze im Vergleich



Quelle: Deutscher Bundestag: Schlussbericht der Enquete-Kommission „Globalisierung der Weltwirtschaft“, S. 99 und Quellen hierin.



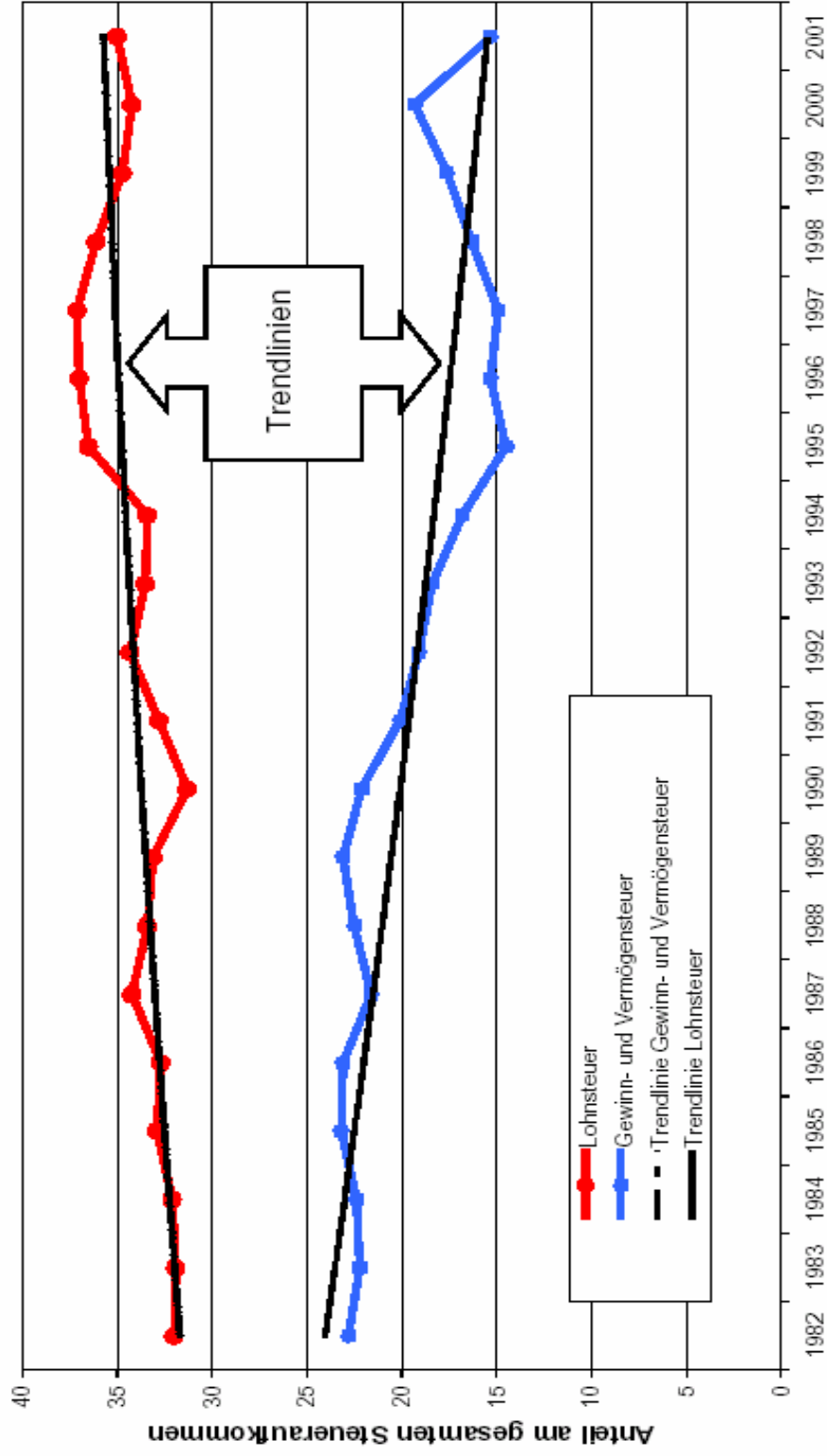
# Effektive Steuersätze im Vergleich



Quelle: Deutscher Bundestag: Schlussbericht der Enquete-Kommission „Globalisierung der Weltwirtschaft“, S. 99.



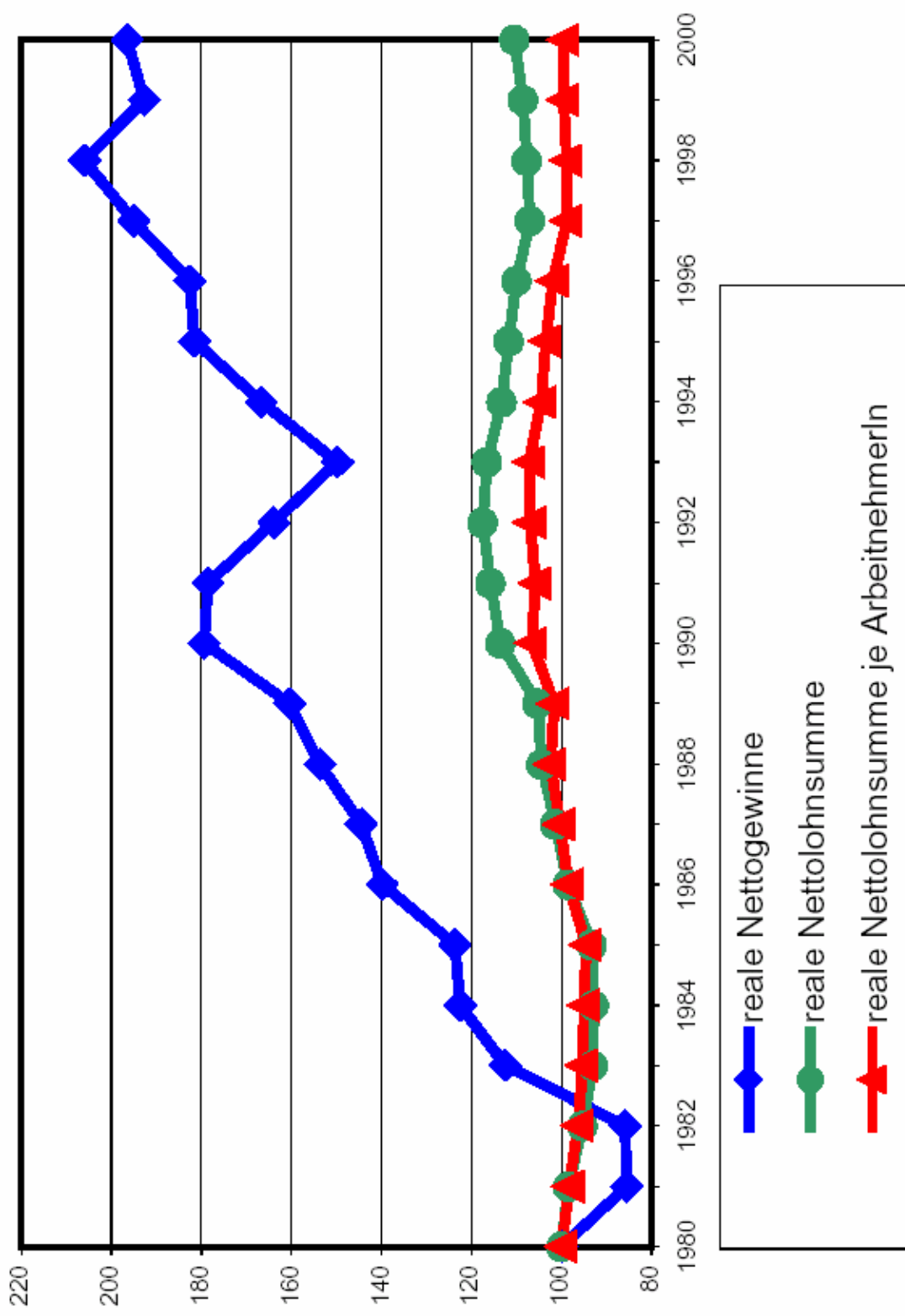
## Der Marsch in den Lohnsteuerstaat





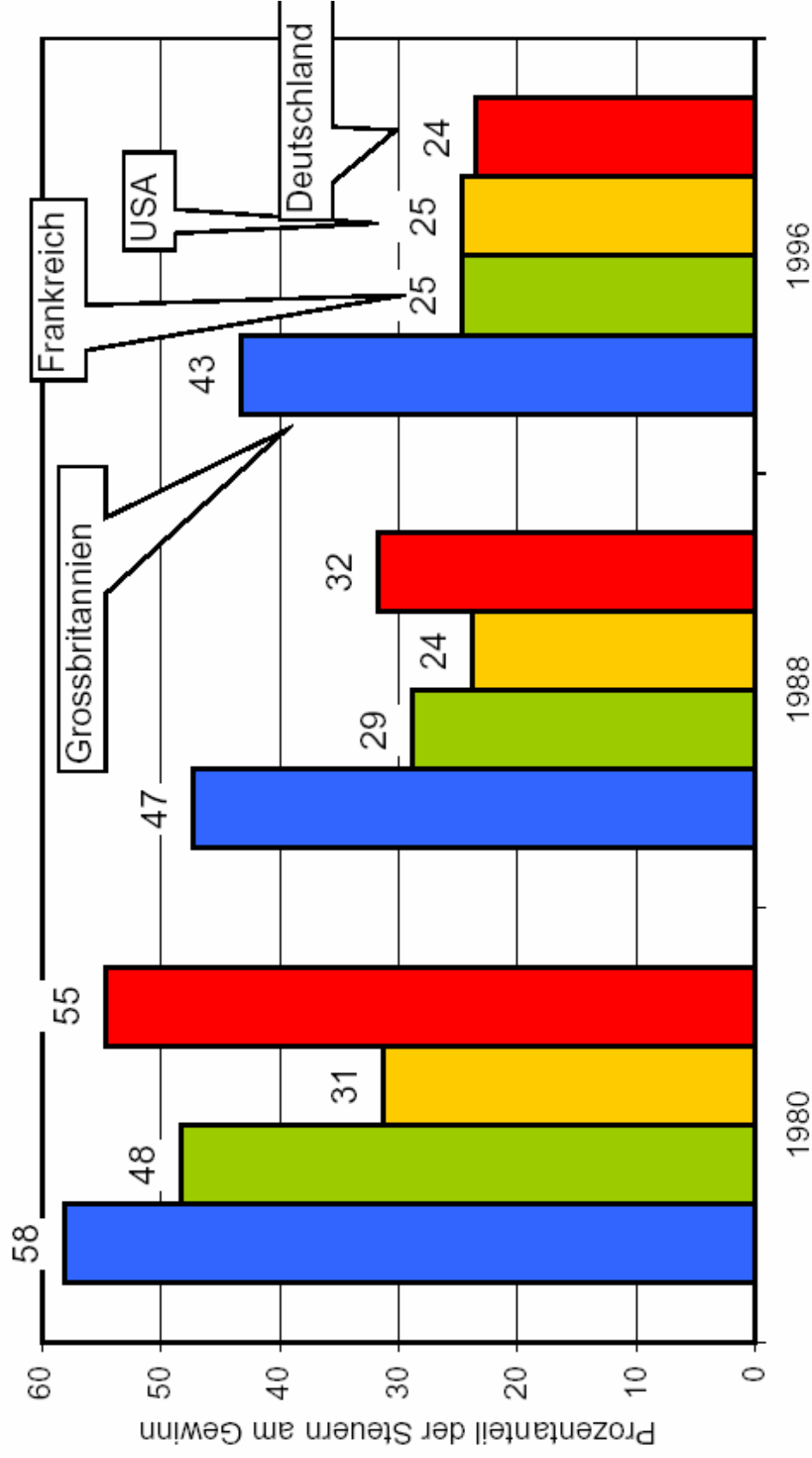
# Nettolöhne und Nettogewinne

Berechnungen des DGB nach Angaben des Statistischen Bundesamtes





# Effektive durchschnittliche Steuerbelastung von Kapitalgesellschaften



Quelle: Hettich/Schmidt, Auswertung von OECD-Daten

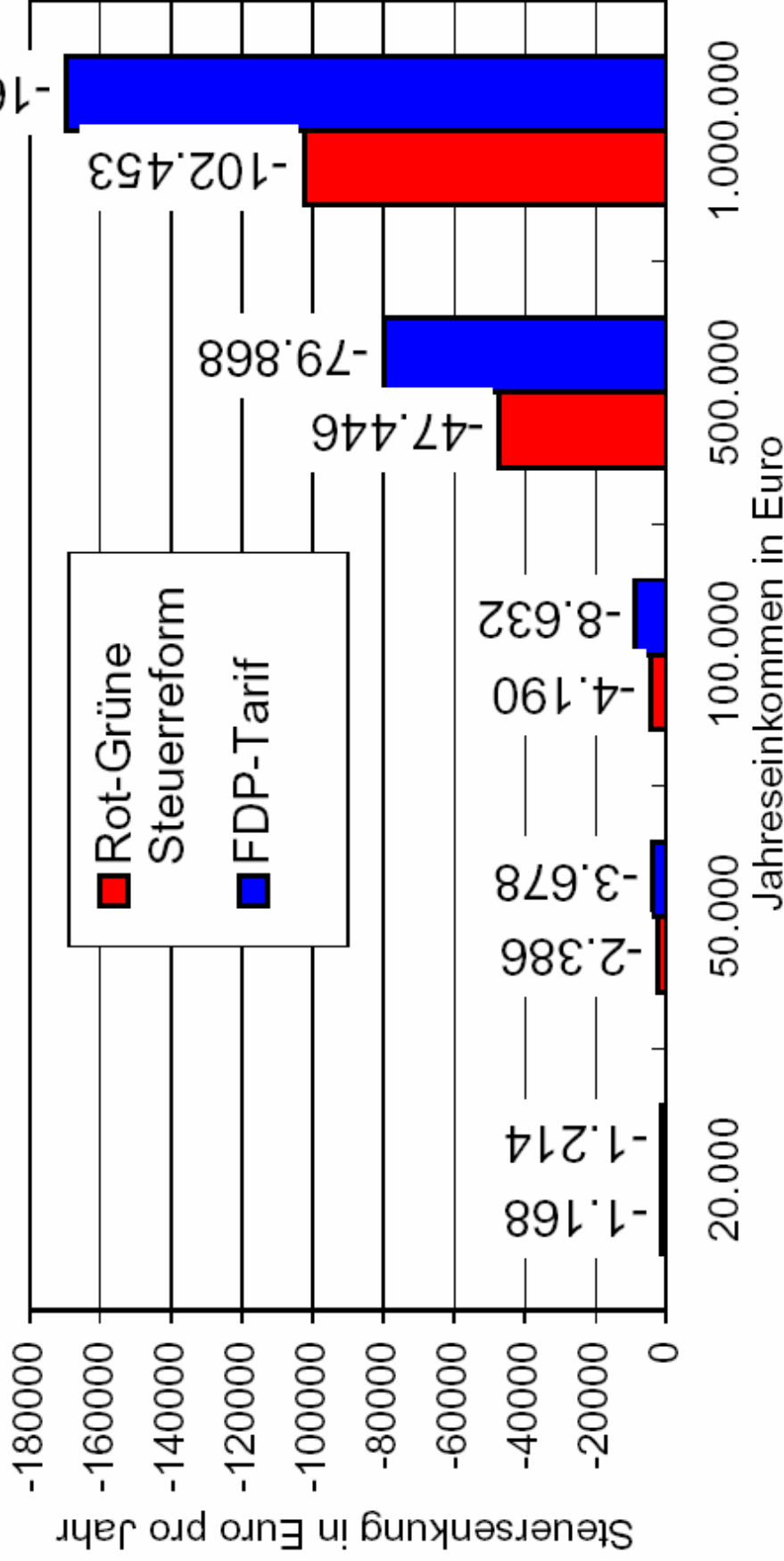




# Steuersenkung nach Einkommen

1998 gegenüber 2005 - verheiratet, keine Kinder

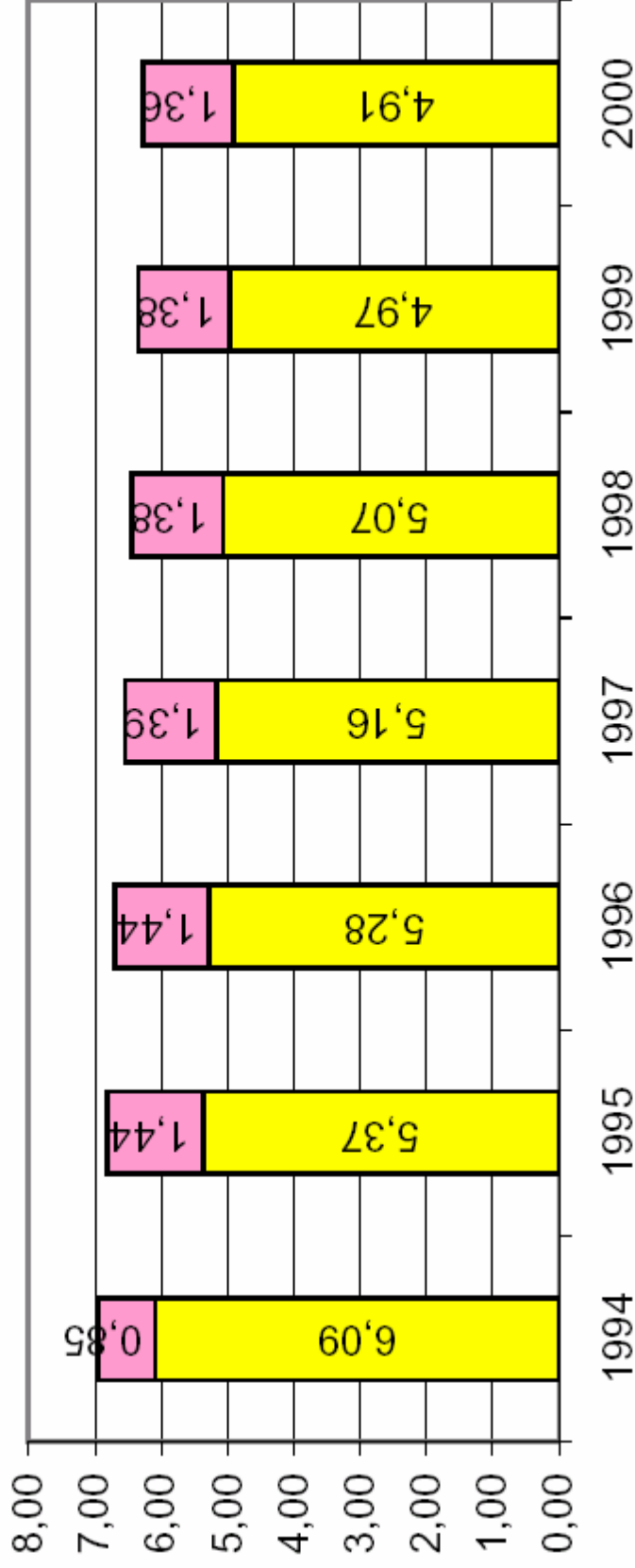
ver.di-Bundesvorstand  
Bereich Wirtschaftspolitik





## Entwicklung des Personalstandes der öffentlichen Arbeitgeber (in Mio.)

ver.di Bundesvorstand  
Bereich Wirtschaftspolitik



■ Öffentlicher Dienst ■ Rechtlich selbständige Einrichtungen

Quelle: Statistisches Bundesamt

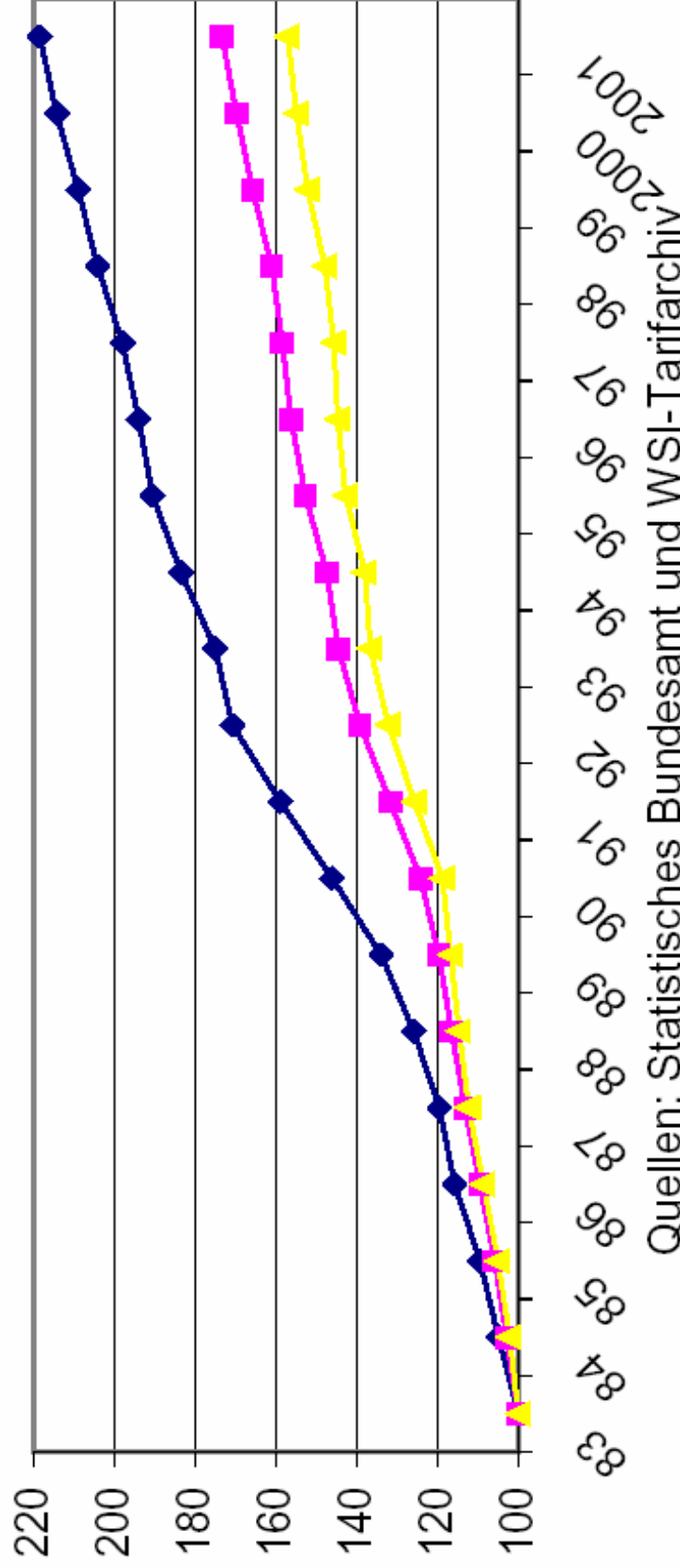


ver.di

## Nominales BIP-Wachstum und

## Entwicklung der Tarifeinkommen (1983 = 100%)

ver.di Bundesvorstand  
Bereich Wirtschaftspolitik



Quellen: Statistisches Bundesamt und WSI-Tarifarchiv

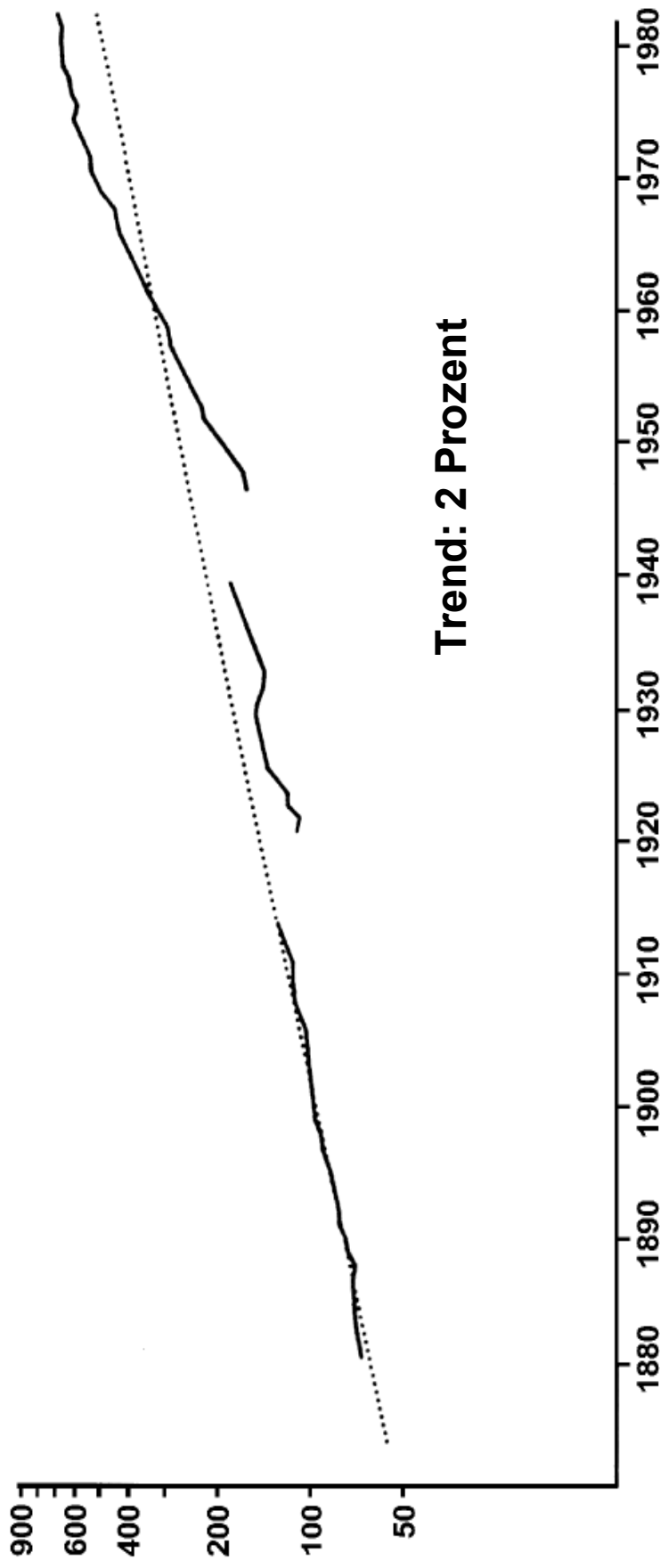
—◆— BIP-Wachstum

—■— Tariferhöhungen Gesamtwirtschaft

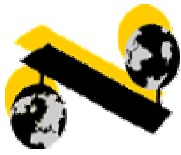
—▲— Tariferhöhungen öffentlicher Dienst



# Langfristiges Wachstum in Westeuropa



Quelle: Ambrosius/Hubbard, Social and Economic History of Twentieth Century Europe, Cambridge/London 1989.

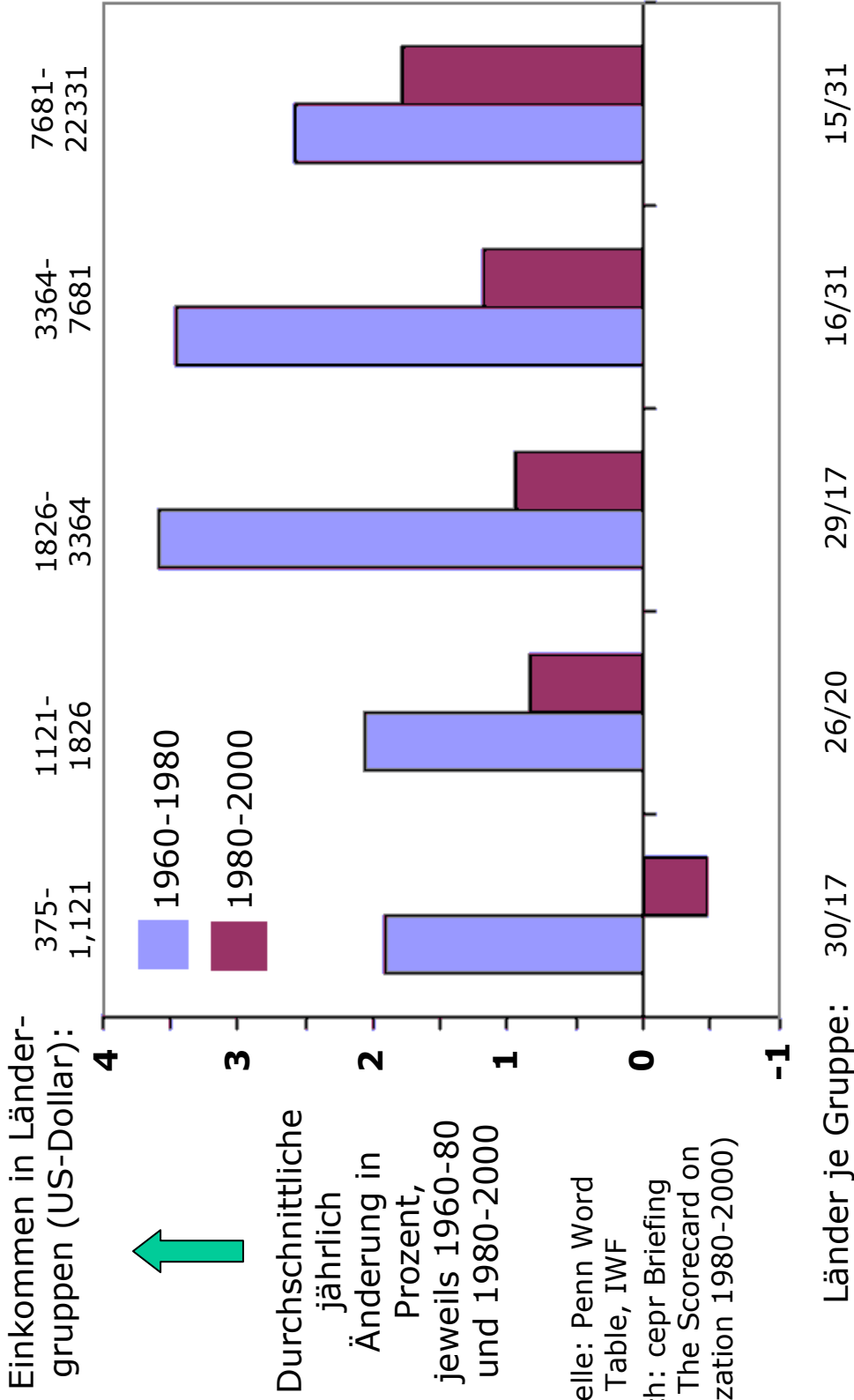


# **Abnahme der Entwicklungsdynamik (CEPR, etc..)**



# Vergleich 1960-80 mit 1980-2000

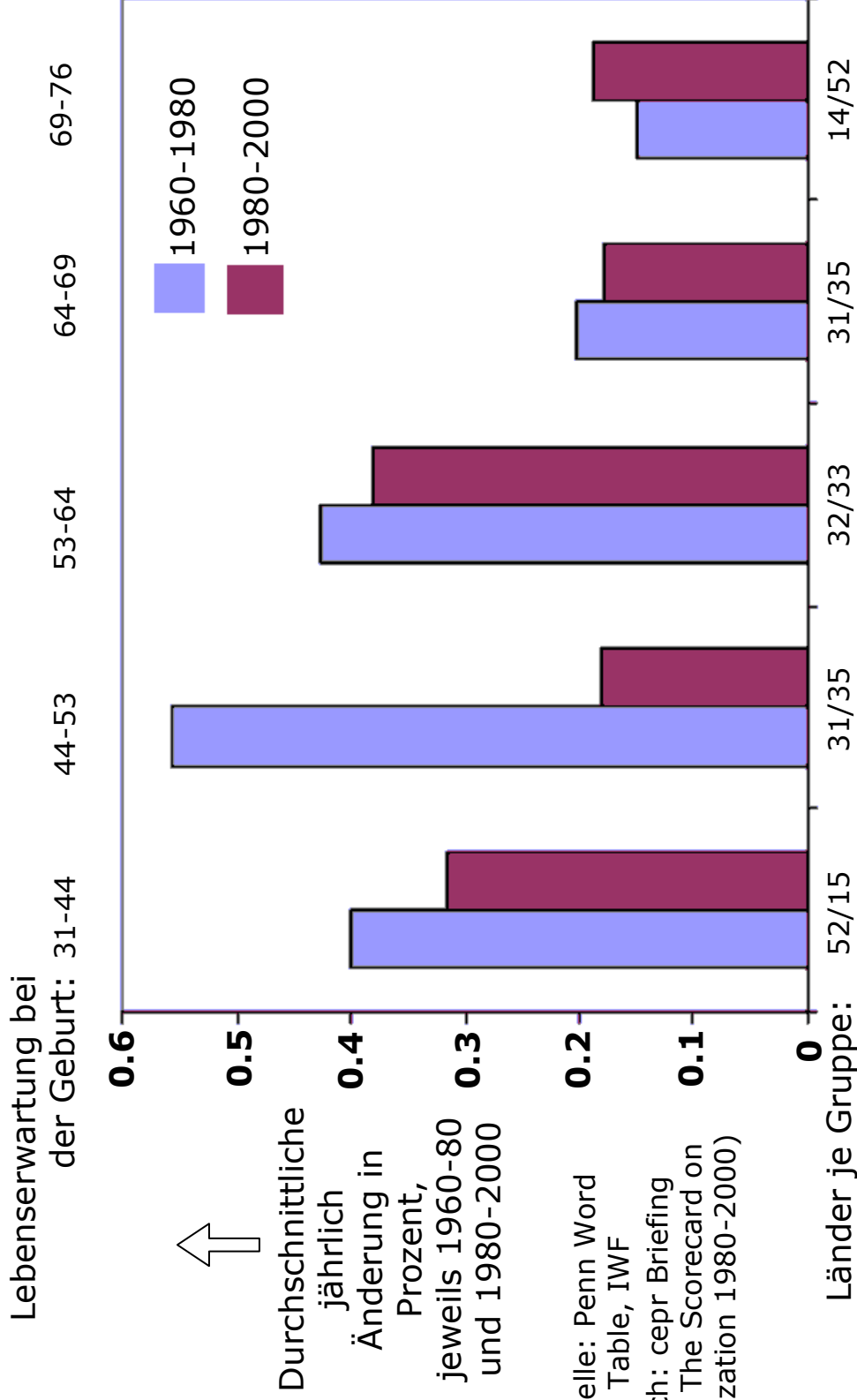
## A) Durchschnittliche jährliche reale Änderung des pro-Kopf-BIP





# Vergleich 1960-80 mit 1980-2000

## Durchschnittliche jährliche Änderung der totalen Lebenserwartung

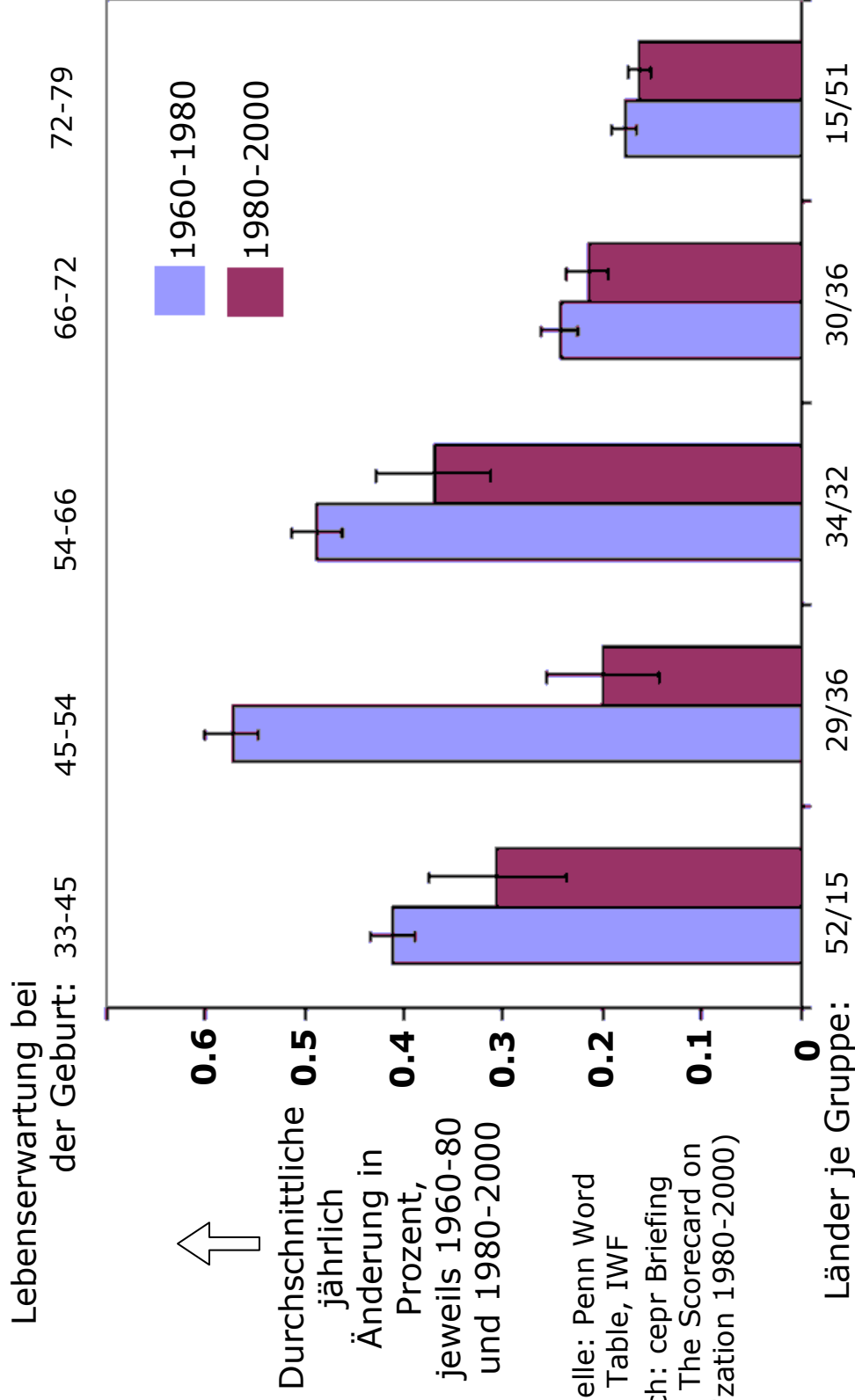




## Vergleich 1960-80 mit 1980-2000

## FRAUEN

### Durchschnittliche jährliche Änderung der totalen Lebenserwartung

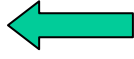






## Vergleich 1960-80 mit 1980-2000

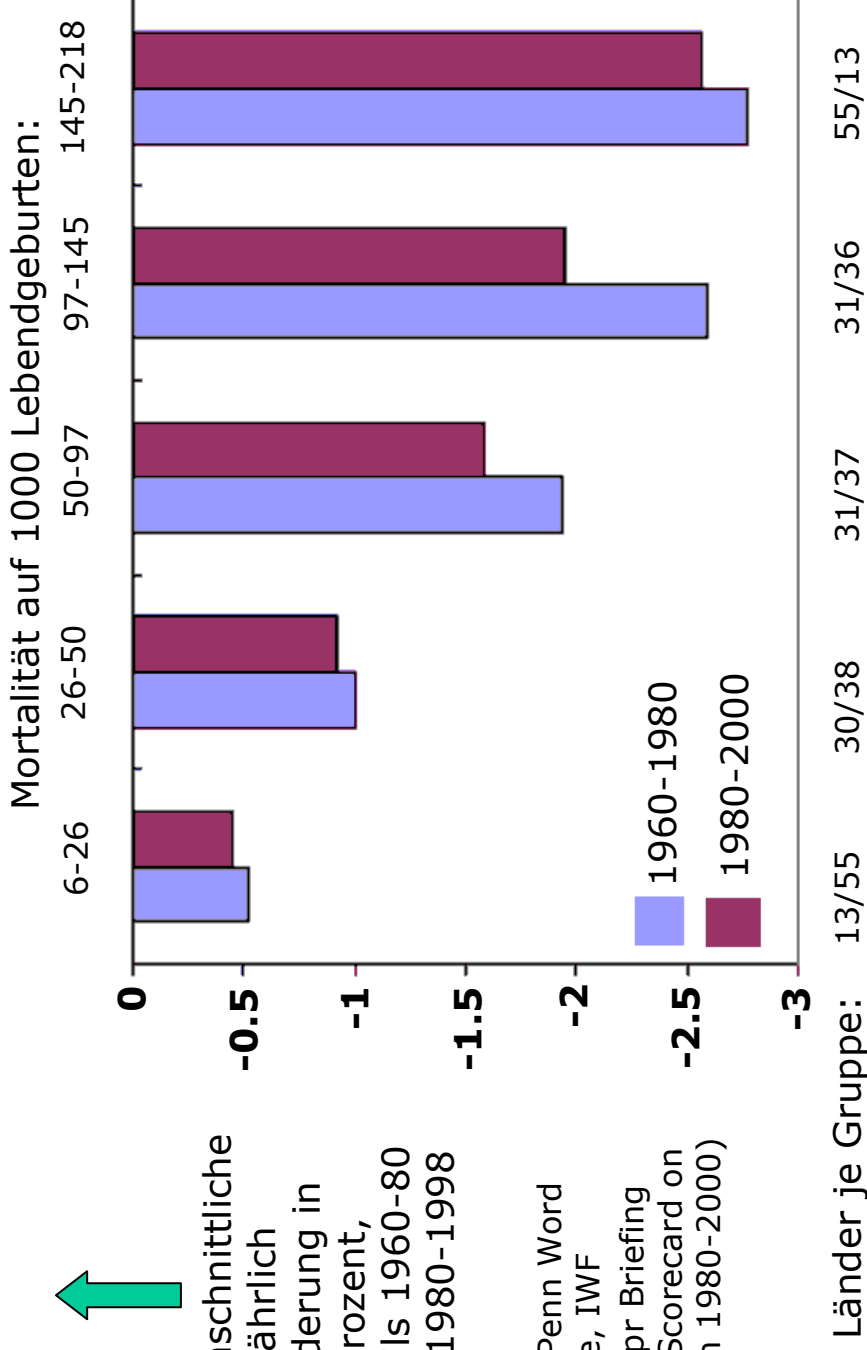
### D) Durchschnittliche jährliche Änderung der Säuglingssterblichkeit (im ersten Lebensjahr)



Durchschnittliche  
jährliche  
Änderung in  
Prozent,  
jeweils 1960-80  
und 1980-1998

(Quelle: Penn World  
Table, IWF)

Nach: cepr Briefing  
Paper The Scorecard on  
globalization 1980-2000)

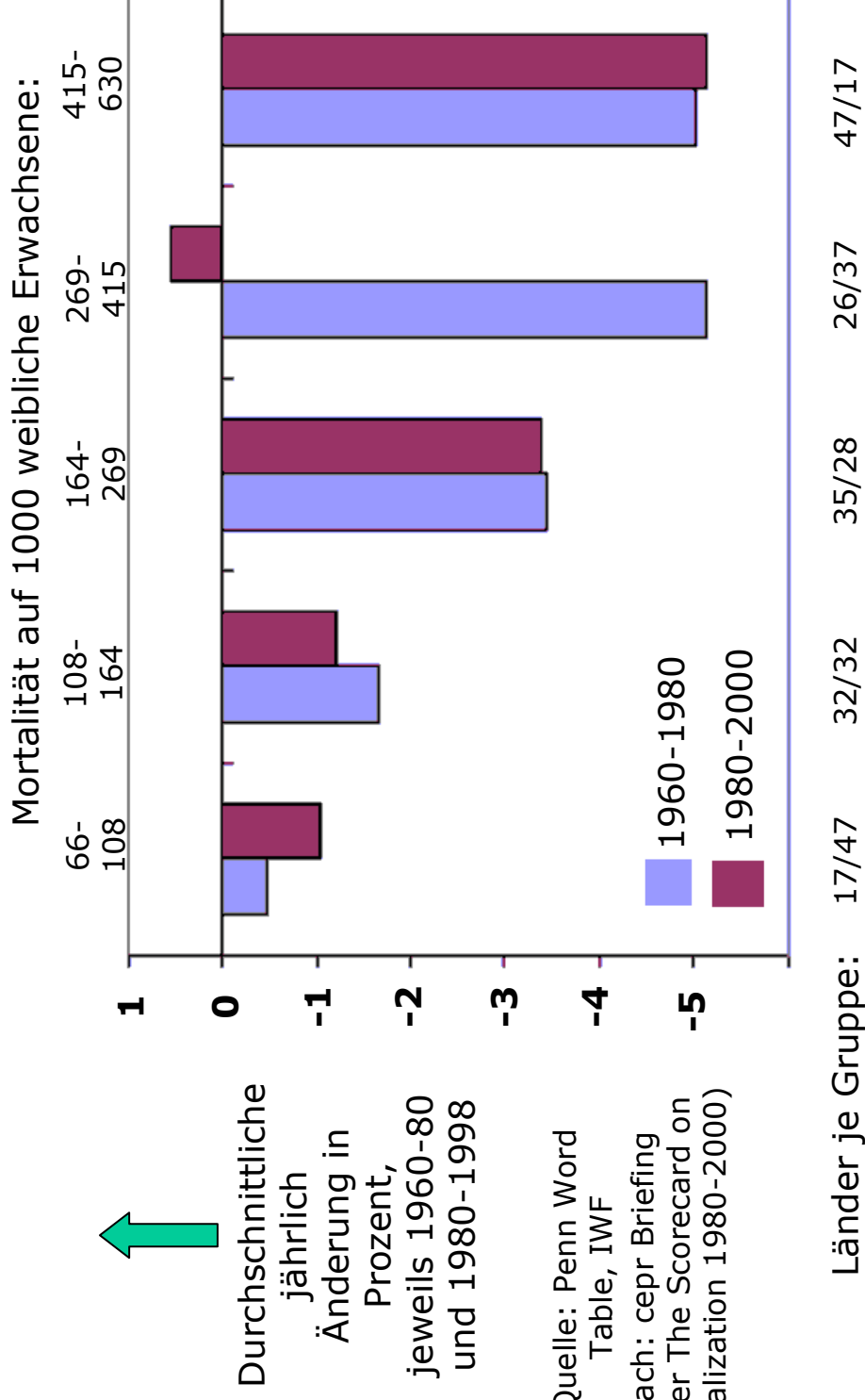




## Vergleich 1960-80 mit 1980-2000

## FRAUEN

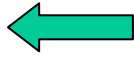
### E) Durchschnittliche jährliche Änderung der Wahrscheinlichkeit, zwischen dem 15. und 60 Lebensjahr zu sterben





# Vergleich 1960-80 mit 1980-2000

## Durchschnittliche jährliche Änderung der Bildungsausgaben



Durchschnittliche  
jährlich  
Änderung in  
Prozent,  
jeweils 1960-80  
und 1980-1996

(Quelle: Penn World  
Table, IWF)

Nach: cepr Briefing  
Paper The Scorecard on  
globalization 1980-2000)

